

AED 15

Nr. 28 MAI · JUNI 2011

# Discover ME

GERMAN CULTURE & BUSINESS MAGAZINE  
DEUTSCHES KULTUR- & WIRTSCHAFTSMAGAZIN

IN THE MIDDLE EAST  
IM NAHEN OSTEN

**125 Jahre Automobil**

Und viele ganz persönliche Geschichten

**Traumurlaub am Meer**

Die besten Strände in den Emiraten

**Passionately Swiss**

Interview mit dem Generaldirektor des  
Mövenpick Hotel Jumeirah Beach

**Vier Wochen T-Shirt statt Tracht**

Arbeit und Freizeit von 20 emiratischen Austauschschülern in Deutschland

# Stuttgart Spezial



*Motor der Wirtschaft mit viel Herz für Kultur*



# A class ahead.

The new generation C-Class.

[www.mb-me.com](http://www.mb-me.com)

[www.facebook.com/MercedesBenzME](https://www.facebook.com/MercedesBenzME)



125! years of innovation



Mercedes-Benz  
The best or nothing.

Departure

7319	BERLIN
6105	DÜSSELDORF
8217	WIEN
8823	ZÜRICH
6312	FRANKFURT
6457	STUTTGART

## 1. Wahl für clever reisen.

Mit airberlin nonstop von Dubai nach  
Berlin und von dort zu vielen  
weiteren Zielen in ganz Europa.

Alles drin ab **AED 1.799\***

Weitere Informationen unter 04 396 6969  
und auf [airberlin.com/UAE](http://airberlin.com/UAE)



**airberlin.com**  
Your Airline.

\*Komplettpreis für Hin- und Rückflüge nach Berlin (TXL) an ausgewählten Terminen  
inkl. Service, Meilen und Luftverkehrssteuer



# Alles neu macht der Mai

Die revolutionären Bewegungen in verschiedenen Staaten der arabischen Welt haben europäische Investoren in den letzten Monaten in Unruhe versetzt. Reisewarnungen wurden ausgesprochen, Ausschreibungen gestoppt und Ansprechpartner abgesetzt. Viele Wirtschaftsexperten sehen aber gerade in diesen Umwandlungsprozessen neue Chancen entstehen. Denn in den diktatorischen Systemen konnte nur derjenige etwas erreichen, der die richtigen Funktionäre kannte. Das galt für Unternehmer im Land genauso wie für ausländische Firmen. Großen Konzernen fiel das meist leichter als dem Mittelstand. Der stand ohne exklusiven Zugang zu Entscheidungsträgern trotz des gefragten Know-hows beim Markteintritt oft hinten an. Das könnte sich jetzt ändern. Denn in den Gesellschaften der arabischen Welt gibt es viele Partner, die etwas erreichen wollen und es gibt viele junge, gebildete Arbeitskräfte. Sie sahen sich lange als die Verlierer der Globalisierung – das soll sich nun ändern. Der politische Wandlungsprozess ist nicht mehr aufzuhalten und viele Unternehmer mit Firmensitz in den Emiraten beobachten die Entwicklungen in den Nachbarländern mit Sorge und Hoffnung. Ob Ägypten, Libyen oder Saudi-Arabien: ohne politische Stabilität kann die Wirtschaft nicht prosperieren. Doch führt Wandel ohne Wechsel selten zum Erfolg. Es bleibt also abzuwarten, welche Auswirkungen die politischen Umwandlungsprozesse für europäische Unternehmen haben werden.

Einen politischen Wandel gibt es auch in Stuttgart. Nach dem fulminanten Wahlerfolg von Bündnis 90/Die Grünen bei den Landtagswahlen in Baden-Württemberg kommt es nach fast 58 Jahren zu einem historischen Wechsel mit Grün-Rot als Regierungskoalition. Im Ausland kennt man Stuttgart vor allem als Wiege der Automobilindustrie und wegen der medialen Aufmerksamkeit zum Bauprojekt „Stuttgart 21“. Anfang Mai kommt der Deutsche Städtetag zu seiner 36. Ordentlichen Hauptversammlung in Stuttgart zusammen und die wichtigsten Vertreter deutscher Städte diskutieren Themen wie Chancengerechtigkeit, Integration und Verschuldung. Das Motto lautet: „Zusammenhalt und Zukunft - nur mit starken Städten!“ Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster ist seit 14 Jahren Mitglied des Präsidiums des Deutschen Städtetages und seit vier Jahren stellvertretender Präsident. Bei sämtlichen Umfragen erreichen Stuttgart und die Region Spitzenwerte, nicht nur unter den Top Ten der europäischen Hightech-Regionen, sondern auch bei der Förderung von Talenten und dem sozialen Miteinander der Nationen und Generationen. Zugleich stellen die Bürger selbst ihrer Stadt sehr gute Noten aus. 86 Prozent sagen: „Wir leben gerne hier.“ Das ist die höchste Zustimmungsrates aller deutschen Städte. In dieser Ausgabe stellen wir Stuttgarts Facettenreichtum dar, denn die baden-württembergische Landeshauptstadt hat noch viel mehr zu bieten als Mercedes und Porsche.

Apropos: Die Verkehrspolizei hat den Toleranzbereich auf der Verbindungstraße zwischen Dubai und Abu Dhabi auf 140km/h herabgesetzt. Zu schnelles Fahren kann also ungewollt zu Blitzlichtgewitter führen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen  
Ihre  
Anne-Susann Becker




## Entdecken Sie Stuttgart – Eine Stadt mit sehr vielen Gesichtern



## STUTTGART SPEZIAL

- 6 **Mercedes, Porsche & Co**  
Woran denken Sie, wenn Sie Stuttgart hören?
- 10 **Vier Räder, Lenkrad & Bremsen**  
Das Auto feiert 125. Geburtstag
- 17 **Neue Chancen für Stuttgart**  
Der Oberbürgermeister unterwegs in der Golfregion
- 18 **Im Fokus: Gesundheit**  
Medizinische Kompetenz im Klinikum Stuttgart
- 20 **Ein Labor der Superlative**  
Das Zentralinstitut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin
- 22 **Kulturstadt Stuttgart**  
Eine Metropole mit vielen Gesichtern
- 24 **Ein Verein mit schwäbischen Tugenden**  
VfB Stuttgart
- 26 **125 Jahre Bosch**  
Von Stuttgart in die ganze Welt
- 28 **Regionale Delikatessen**  
Feuchte Küche im Schwabenlände vs. Sternrestaurants in Baden
- 30 **Porsche**  
Fahren in seiner schönsten Form
- 32 **Zu Besuch bei Hannibal**  
Mehr als 8.000 Tiere leben in der Wilhelma



## WIRTSCHAFT

- 35 **20 Jahre harte Arbeit**  
Dubai auf dem Weg zur führenden Tourismusdestination
- 36 **Emotion PUR**  
Mit einem Wiesmann MF3 die Geburtsstätte des Automobils entdecken
- 38 **125 Jahre Automobil**  
Und viele ganz persönliche Geschichten
- 43 **Fokus: Libanon**  
14. Deutsch-Arabisches Wirtschaftsforum



## KULTUR

- 44 **A flower in my desert**  
Poesie von Adnan Kaddaha
- 46 **Deutsche Architektur am Golf**  
Vom Verlust des Glaubens an die Immobilienwirtschaft
- 49 **Ball flach halten**  
Gesetzesbrüchige Deutsche können nicht mit offizieller Hilfe rechnen
- 50 **Vier Wochen T-Shirt statt Tracht**  
Arbeit und Freizeit von 20 emiratischen Austauschschülern in Deutschland



## SPORT

- 53 **Sportvorschau**  
Dubai International Dance Festival  
Dhow-Boot-Rennen



## LEBENSART

- 54 **Yaffa Emirates**  
Das deutsche Informationsportal für die Emirate
- 57 **Passionately Swiss**  
Interview mit Horst Walther-Jones, Generaldirektor des Mövenpick Hotel Jumeirah Beach
- 60 **Traumurlaub am Meer**  
Die besten Strände in den Emiraten
- 67 **Höher, schneller, weiter**  
Dubai gilt als Metropole des Pferdesports in der Golfregion
- 72 **Horoskop**  
Von Mr. Brown



## LEBENSART

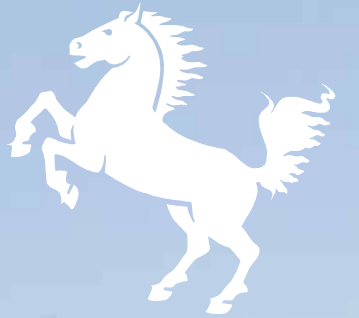
- 75 **Ideen sind der Wahrheit voraus – nicht immer, aber immer lustiger!**  
Kolumne von Pfarrer Jens Heller
- 76 **Oben ohne**  
A5 Cabriolet ein Leckerbissen für Genießer
- 78 **Von Detmold nach Dubai**  
Zwischen Kulturschock und Heimatgefühl
- 80 **Adrenalin pur**  
DiscoverME-Redakteurin Anne Sophie Pfisterer beschreibt ihren ersten Fallschirmsprung
- 82 **Veranstaltungen**  
Mai & Juni
- 85 **Messen**  
Mai & Juni
- 86 **Deutschsprachige Ärzte & Tierärzte**
- 88 **Discover ME**  
Abonnement
- 89 **Wichtige Telefonnummern**  
Abu Dhabi, Dubai & Sharjah





# Mercedes, Porsche & Co

WORAN DENKEN SIE, WENN SIE STUTTGART HÖREN?



Auf Grund der aktuellen Medienpräsenz fallen Ihnen sicher Stuttgart 21 und der Sieg der Grünen bei der diesjährigen Landtagswahl in Baden-Württemberg ein. Vielleicht auch die Begriffe Schwabenland, Sparsamkeit und Wiege des Automobilbaus. Doch Stuttgart kann und ist viel mehr.

**Erwin Staudt, Präsident des VfB Stuttgart:**

*Ich mag Stuttgart, weil die Stadt mit seiner Kessellage, viel Grün und einem hochqualifiziertem Kulturangebot einen besonderen Reiz hat. Der VfB Stuttgart verkörpert die Grundtugenden der Schwaben: Offen, jugendorientiert, bodenständig und bald auch wieder erfolgreich. →*



Stuttgart kann stolz auf eine traditionsreiche Geschichte zurückblicken. Vor gut 125 Jahren erfand Carl Benz das Automobil. Bekannte Namen wie *GOTTLIEB DAIMLER*, *CARL BENZ*, *WILHELM MAYBACH* und *FERDINAND PORSCHE* brachten die Stadt damals als Heimat der Automobilindustrie auf die Weltkarte. Heute ist Stuttgart außerdem international als eine der stärksten Wirtschaftsregionen der Welt bekannt. Namhafte Firmen und Weltmarktführer wie Bosch, Daimler und Porsche sind in und um Stuttgart angesiedelt.

Die rund 576.000 Stuttgarter sind ein fröhliches Volk, und so gibt es zu jeder Jahreszeit etwas zu feiern: seien es Europas größtes Frühlingsfest, das stilvolle Sommerfest, das Cannstatter Volksfest, das Stuttgarter Weindorf oder die liebevoll gestalteten Weihnachtsmärkte. Viele der zahlreichen Feste sind international bekannt und locken Besucher aus der ganzen Welt in die Landeshauptstadt. Über 2,7 Millionen Besucher aus dem In- und Ausland kamen 2010 nach Stuttgart. Viele davon auch wegen des vielfältigen Kulturangebots. Ob Theater, Tanz, Musik oder Museen – in jedem Bereich erwartet die Besucher ein attraktives Angebot. Im Sportbereich lässt der VfB Stuttgart die Herzen der Fans höher schlagen – auch wenn die aktuelle Bundesligasaison bisher nicht sehr erfolgreich verlief.

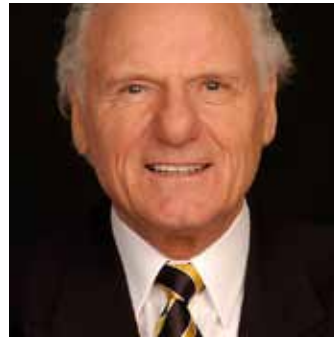
Wer Entspannung im Grünen sucht, ist in Stuttgart genau richtig. Nach dem Shopping in der Königsstraße – der längsten Fußgängerzone Deutschlands – kann man in einem der zahlreichen Parks, z.B. auf dem Schloßplatz direkt im Herzen der Stadt oder im Wilhelma, Europas größtem zoologisch-botanischen Garten, entspannen. Und wer das Stadtgebiet, das sich in einem Talkessel befindet, für einen Ausflug verlässt, findet eine verträumte Landschaft mit historischen Burgen, tiefen Wäldern und romantischen Weinbergen.

In Deutschland gehört das Klinikum Stuttgart mit 2.500 Betten zu den größten und leistungsfähigsten Krankenhäusern. Über 50 Kliniken und Institute ermöglichen eine hohe Spezialisierung und ein umfassendes Leistungsspektrum in nahezu allen medizinischen Fachdisziplinen. Dass sich die Stadt am Neckar auch erfolgreich als Destination für Medizintourismus etablieren konnte, beweist der Patientenstrom aus den Golfstaaten, Russland und Asien. Mehr als 1.000 ausländische Patienten ließen sich 2010 im Klinikum Stuttgart behandeln, davon fast zwei Drittel aus den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE). Kommen Sie mit uns auf eine Reise in die Hauptstadt des Ländle und entdecken Sie in unserem „Stuttgart Spezial“ die Vielfältigkeit dieser Metropole mit all ihren Facetten. [STS]



**Georg Kieferle, Architekt**

*Ich mag Stuttgart, weil es für mich das Tal der Architekten zwischen Wald und Reben mit höchster Lebensqualität ist.*



**Prof. Georg Fundel, Geschäftsführer der Flughafen Stuttgart GmbH:**

*Ich mag Stuttgart, weil die Stadt Lebensqualität und Arbeiten hervorragend vereint. Zukunftssichere Arbeitsplätze sichern einen hohen Lebensstandard und eine kulturelle Vielfalt, die ihresgleichen sucht. Stuttgart ist eine Großstadt mit sehr persönlichem Flair, nicht zuletzt durch ihre wunderschöne hügelige Lage mit Weinbergen mitten in der Stadt. Die Menschen hier sind realistisch und bodenständig. Forschen und Tüfteln sind genau so selbstverständlich wie das Leben zu genießen. Und die umliegende Natur sorgt für Erholungsmöglichkeiten im direkten Umfeld. Hier lebt es sich einfach gut.*



**Andreas Braun, Leiter der International Unit Klinikum Stuttgart**

*Ich mag Stuttgart, weil die Stadt grün, lebendig und sehr weltoffen ist. Unsere Patienten und ihre Angehörigen fühlen sich hier wohl und haben die Stadt in den vergangenen Jahren kennen- und lieben gelernt. Wir arbeiten daran, Stuttgart noch stärker als bisher zum Ziel von internationalem Patiententourismus zu machen.*



## ICH MAG STUTT GART, WEIL ...



**Prof. Dr. Dieter Jauch, Direktor der Wilhelma**

*Ich mag Stuttgart, weil die Stadt Kultur und Natur, Stadtleben und Naturerlebnis in vieler Hinsicht sehr gut verbindet. Nicht nur durch ihre ausgedehnten Parkanlagen mitten in der Stadt und natürlich die Wilhelma, sondern schon aufgrund ihrer besonderen Tallage zwischen Wäldern und Weinbergen.*



**Andrea Gehrlach, Management Director der Stuttgart-Marketing GmbH**

*Ich mag Stuttgart, weil die Stadt die grünste Oase Deutschlands darstellt, die Menschen viel Humor haben, wir bodenständig und dennoch innovativ sind, wir viele tolle Feste feiern, das Essen und den Wein lieben, weil wir in Stuttgart die schönsten Autos der Welt herstellen, weil Stuttgart herrliche Plätze zum Genießen hat und einfach meine Heimat ist.*



**Michael Oettinger, Chefkoch des Restaurants Hirsch in Fellbach**

*Ich mag Stuttgart, weil hier alles unheimlich persönlich und menschlich ist. Die Gastronomie in Deutschland und besonders in Baden-Württemberg ist hoch angesehen und wird in vielen Feinschmecker-Führern zu Recht als das Gourmet-Mekka Deutschlands beschrieben. Baden-Württemberg ist einfach sonniger und bergiger als der Rest Deutschlands. Es ist schön, hier zu leben. Im Remstal, wo sich unser Restaurant befindet, sind viele Winzer angesiedelt, die tollen Wein produzieren. Deswegen wird die Gegend auch oft die ‚Toskana von Deutschland‘ genannt.*



**Frank Bernthaler, Director Sales & Marketing Mercedes-Benz Cars, Daimler Middle East & Levant FZE**

*Ich mag Stuttgart, weil es eine coole Stadt ist, die viel zu bieten hat. Einzigartig im Kessel gelegen, umgeben von Weinbergen, in Schwarzwaldnähe und ein Katzensprung auf die schwäbische Alb, bietet Stuttgart einen tollen Erholungswert. Stuttgart ist reich an Kultur, Geschichte und Sport und internationale Großunternehmen bieten exzellente Karrierechancen. Der Spruch: ‚Wir können alles außer Hochdeutsch‘ passt sehr gut zu meiner Heimatstadt.*



**Isabel Fezer, Bürgermeisterin, Referat Soziales, Jugend, Gesundheit, Landeshauptstadt Stuttgart**

*Ich mag Stuttgart, weil ich mich als Neubürgerin darauf freue, nach und nach das unglaublich vielfältige, reichhaltige, moderne und lebendige Kulturangebot kennen zu lernen.*





# Vier Räder, Lenkrad & Bremsen

## DAS AUTO FEIERT 125. GEBURTSTAG

1886 stirbt Märchenkönig *LUDWIG II* im Starnberger See,  
*DR. JOHN STITH PEMBERTON* erfindet Coca Cola und  
durch den Gotthard-Eisenbahntunnel fährt der erste Zug.

Das sind allesamt historische Ereignisse, denen bis heute  
große Bedeutung beigemessen wird. Bahnbrechender  
Meilenstein in der Mobilitätsgeschichte aber ist die  
Erfindung eines Tüftlers aus Mannheim.

*CARL BENZ* beantragt am 29. Januar ein Patent für das  
von ihm gebaute Automobil.

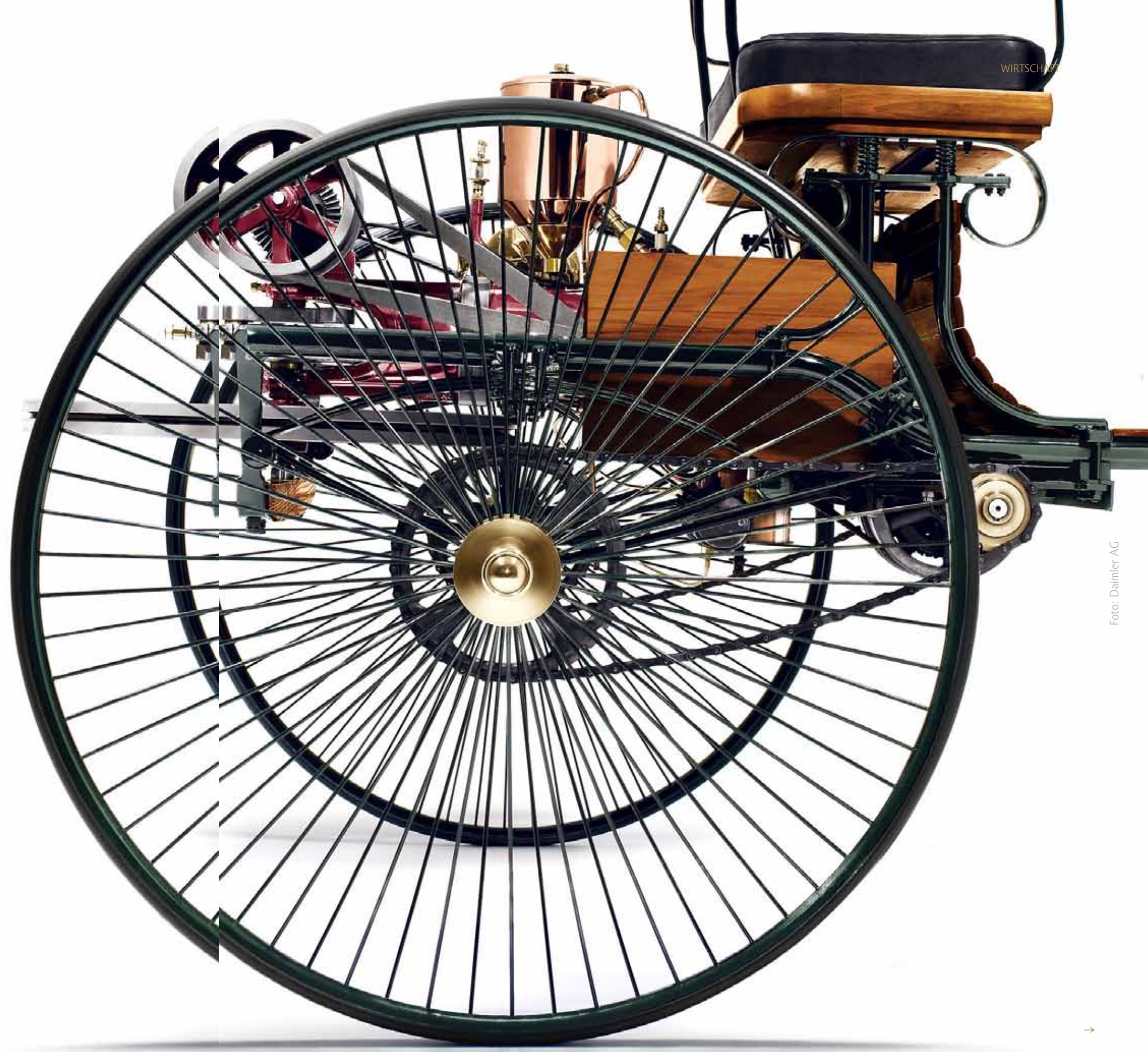


Foto: Daimler AG





Eine Erfindung, die unzählige Techniker und Tüftler über Jahrhunderte beschäftigt hatte und viele für sich beansprucht hatten. Nach den Dampfwagen von *NICOLAS CUGNOT* und *JAMES ASHWORTH*, um nur einige zu nennen, oder den ersten Versuchen mit Explosionsmotor oder Gasantrieb durch den Franzosen *ETIENNE LENOIR* und *GEORGE SELDON*, war das Gefährt von Benz mit dem Reichspatent Nr. 37435 allerdings der erste betriebsfähige Motorwagen mit elektrischer Zündung, Wasserkühlung und Ausgleichsgetriebe. Das Vehikel wog nur 265 Kilo, hatte weniger als ein PS und war mit seinen 16 km/h rasend schnell. Zeitgleich bastelte nur knapp 100 Kilometer entfernt auch *GOTTLIEB DAIMLER* an einem Fahrzeug, das sich allein mit Motorkraft fortbewegte. Der Bäckerssohn aus Schorndorf arbeitete gemeinsam mit Wilhelm Maybach in der Gasmotorenfabrik Deutz in Köln. Beide schieden 1882 allerdings nach einem Streit mit *NIKOLAUS OTTO* – der einer der Inhaber der Fabrik und der Erfinder des Viertaktmotors war – aus dem Unternehmen aus und begannen, in Cannstatt Motoren zu entwickeln, und erfanden so nicht zuletzt im Jahr 1885 das Motorrad. Otto hatte sich den Viertaktmotor übrigens schon 1876 patentieren lassen; allerdings sollten Jahre vergehen, bis sich dieses Aggregat schließlich durchsetzte. Die Alternative zum Ottomotor – der Patentmotor von *RUDOLF DIESEL* – kam im Auto noch viel später zum Zuge. 1934 wurde erstmals der Citroen Rosalie damit betrieben, nachdem er vorher Schiffe, Lokomotiven und Lkw angetrieben hatte.

## WISSENSWERTES IN KÜRZE

- Der Ur-Benz wurde zum ersten Mal in Mannheim gefahren.
- Das erste Auto hatte weniger als 1 PS.
- Ford war der erste Autobauer, der ein Fließband zur Produktion einsetzte.
- Im Mercedes 180 D erlangte der Dieselmotor Bekanntheit.
- Das schnellste Serienauto mit Straßenzulassung ist ein Bugatti Veyron 16.4 Super Sport.
- Die drei größten Autobauer der USA sind GM, Ford und Chrysler.
- Der VW Golf ist das bisher erfolgreichste Auto aller Zeiten.



MERCEDES-BENZ MUSEUM –  
FASZINIERENDE GESCHICHTE LIVE ERLEBEN

Fotos: Daimler AG



CARL BENZ BEANTRAGT AM 29. JANUAR 1886 EIN PATENT FÜR DAS VON IHM GEBAUTE AUTOMOBIL

Im 18. und 19. Jahrhundert experimentierten in Europa unzählige Entwickler an der automobilen Zukunft. Sogar Elektromotoren wurden damals erstmals erprobt. Der entscheidende Schritt aber war Ottos Erfindung. Benz, Daimler und Maybach erkannten schnell, wie wichtig geringe Größe, geringes Gewicht und hohe Leistungsfähigkeit für den Antrieb ihrer Motorwagen waren. „Die Erfindung von Daimler und Benz hat die Welt zum Besseren verändert – und sie wird dies auch weiter tun“, sagte Daimler-Chef *DIETER ZETSCHKE*. „Wenn eine Gesellschaft automobil wird, dann wird sie auch sozial mobil und wirtschaftlich erfolgreich“, so Zetsche weiter. „Als Erfinder des Automobils hat Daimler den Anspruch, die Zukunft der Mobilität von der Spitze weg zu gestalten. Wir werden alles daran setzen, Daimler und Benz nicht zu enttäuschen“, versprach der Daimler-Chef. Benz und Daimler haben sich übrigens nie getroffen, gelten aber als Urväter der heutigen Daimler AG, die durch die Fusion beider Unternehmen in den 20er Jahren entstand.

Der Weg zum Erfolg aber war steinig und lang: Die ersten Autos von Benz blieben Ladenhüter. Von Carl Benz ist folgender Satz überliefert:

„ÜBERALL IN STADT UND LAND WIRD DER KRAFTWAGEN ZUM SENSATIONELLEN EREIGNIS. ABER EIN KÄUFER FINDET SICH NIRGENDS IM DEUTSCHEN VATERLANDE.“

Kein Wunder, hatten die Verbrennungsmotoren damals auch starke Konkurrenz durch Elektroautos. Erst billiger Sprit und die erwachende Reiselust verhalfen zum Durchbruch. Das Auto war zur damaligen Zeit ein Spielzeug für Reiche. Erst die Fließband-Produktion von Tin Lizzy durch *HENRY FORD* machte es im Jahr 1912 kostengünstiger und damit für die breite Masse verfügbar. In Deutschland dauerte das bis in die fünfziger und sechziger Jahre. Damals hatte nur jeder zwölfte Deutsche ein Auto, heute ist es jeder zweite.

## GEWINNSPIEL

Gemeinsam mit Mercedes-Benz, dem Hilton Garden Inn in Stuttgart und Lufthansa verlost *DiscoverME*

### Eine Wochenendreise nach Deutschland

Die Reise beinhaltet einen Besuch im Mercedes-Benz Museum, einen Werksbesuch und einen Besuch bei AMG sowie zwei Übernachtungen im Doppelzimmer und den Flug nach Stuttgart mit Lufthansa. Lufthansa offeriert wöchentlich 99 Flüge zu 13 Städten im Nahen Osten. Drei Mal täglich bietet Lufthansa Verbindungen von den Emiraten nach Deutschland an. Weltweit hat Lufthansa 197 Destinationen in zehn Ländern.

Autoenthusiasten, die sich diesen Preis nicht entgehen lassen wollen, müssen uns ihre schönste oder skurrilste Geschichte rund ums Auto zukommen lassen. Die besten Geschichten werden auf Yalla Emirates ([www.yalla-emirates.com](http://www.yalla-emirates.com)) veröffentlicht. Die Gewinner-Story wird mit einem Erlebnisbericht der Gewinner in einer der nächsten Ausgaben von *DiscoverME* präsentiert. Einsendeschluss für die Autogesichten ist der 10. Juni 2011. Senden Sie Ihren Text mit maximal 500 Wörtern unter dem Stichwort „Autogesichten“ an [spiel@discover-middleeast.com](mailto:spiel@discover-middleeast.com). Bitte vergessen Sie dabei nicht, Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und eine E-Mail-Adresse anzugeben.



Mercedes-Benz

DiscoverME



Lufthansa

Hilton Garden Inn





Den Siegeszug des Automobils würdigte auch Bundeskanzlerin ANGELA MERKEL auf der Geburtstagsfeier in Stuttgart: „Deutschland hat die Technologien des Automobils über viele Jahre bestimmt und möchte das auch in Zukunft tun.“ Deutschland sei bei neuen Technologien für das Auto immer Innovationstreiber gewesen. Heute stehe das Automobil vor „riesigen Herausforderungen“. „Neue Antriebstechnologien stehen dabei im Fokus der Diskussion – Hybridtechnologien ebenso wie die Elektromobilität mit dem Elektromotor.“

WIR WOLLEN BIS ZUM JAHRE 2020 EINE MILLION ELEKTROAUTOS HABEN so die Bundeskanzlerin.

7. Mai 2011

Auftaktevent: S-City Mobil im Stadtzentrum Stuttgarts samt mehrtägiger Rundfahrt mit menschlichen und automobilen Legenden unter dem Motto „Legends 125“

Ab Anfang Juni 2011

Erlebbarkeit der Mobilität rund um den Bodensee: BodenseeMobil. Zu Land, zu Wasser und in der Luft.

24.-26. Juni 2011

„Motorissimo“ und die „Bertha-Benz-Fahrt / Schnaufferl-Ralley“ in Pforzheim sowie die „Classic-Gala“ in Schwetzingen

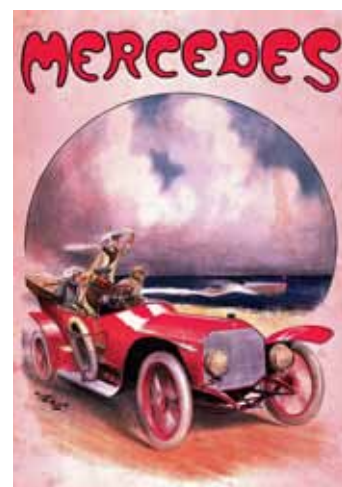
17.-19. Juni 2011

Karlsruhe – Stadt der Mobilität. Mit großem Wissenschafts-Festival „Stadt der jungen Forscher“ und einer Sonderausstellung im ZKM „Car Culture. Arena der Mobilität“

10. September 2011

Abschlussveranstaltung: multi-mediales Kulturevent „auto-symphonic“ in Mannheim

www.automobilssommer2011.de



## AUTOS UND FRAUEN

„Das technische Verständnis von Frauen ist generell weniger weit entwickelt als das der Männer. Daher ist es für jede Frau wünschenswert, sich die Sympathie und Hilfsbereitschaft eines Mannes zu Nutze zu machen, um ein Fahrzeug und die einzelnen Komponenten besser kennenzulernen.“

Soweit ein Auszug aus einem Handbuch für Motorräder und Autos aus dem Jahr 1918. Der Autor dieses Hinweises hatte damals wohl noch nicht von BERTHA BENZ gehört. Sie war es nämlich, die die berühmteste Fahrt mit dem Benz-Motorwagen unternahm. Im August 1888 fuhr sie über 100 Kilometer von Mannheim nach Pforzheim. Dieser Ausflug gilt als erste Langstreckenfahrt der Automobilgeschichte und Bertha Benz wusste sich in technischen Dingen sehr wohl zu helfen. Es heißt, sie habe mit ihrer Hutnadel den Benzinfluss freigestochert und mit ihrem Strumpfband die Zündanlage isoliert. Es tat der Pionierleistung keinen Abbruch, als im Jahr 1953 ihr Sohn enthüllte, dass er – als damals 15-jähriger – und nicht Bertha Benz das Gefährt gesteuert habe. ← [ME]



# Pioneering Spirit

## A product of Lufthansa.

To earn your trust, we're always breaking new ground.

From a constantly expanding network to convenient mobile check-in services, we are striving to make our passengers feel even more comfortable – especially our youngest guests, who are individually cared for. After all, they're the next generation of pioneers. For more information, visit [lufthansa.com](http://lufthansa.com)



There's no better way to fly.  
**Lufthansa**



Swiss Business Council + Here to help you.

**The Swiss Business Council (SBC)** is a non profit organisation, licensed by the UAE Chambers of Commerce & Industry, which acts as a platform for its members to communicate with representatives of the government and private sectors in the UAE and Switzerland.

The SBC is a lively and stimulating forum of diverse interests with a constantly expanding membership ranging from UAE National corporations with Swiss interests to Swiss multinationals and members.

For more information about the SBC, or to become a member, please visit our website: [www.swissbcuae.com](http://www.swissbcuae.com)

**Abu Dhabi**  
00 971 2 445 8265 + swissbiz@emirates.net.ae

**Dubai**  
00 971 4 321 1438 + swisbus@emirates.net.ae

# Neue Chancen für Stuttgart

## DER OBERBÜRGERMEISTER UNTERWEGS IN DER GOLFREGION

*Drei Länder in drei Tagen – das Programm von DR. WOLFGANG SCHUSTER ist straff. Der Oberbürgermeister reiste Anfang April nach Katar, in die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) und nach Kuwait, um bestehende Kontakte in den Golfstaaten zu intensivieren und neue Chancen für Unternehmen aus der Wirtschaftsregion Stuttgart auszuloten. Begleitet wurde er auf seiner Reise von ANDREAS BRAUN, dem Leiter der „International Unit“ am Klinikum Stuttgart.*



Foto: Stadt Stuttgart

Die Stadt am Neckar zeigt seit vielen Jahren Präsenz in den Golfstaaten. Auch Dr. Wolfgang Schuster ist dieser Region freundschaftlich verbunden und wirbt immer wieder für strategische Partnerschaften mit der Landeshauptstadt Baden-Württembergs. Als gutes Beispiel dafür gilt die Kooperation zwischen dem Klinikum Stuttgart und dem „CEDARS Jebel Ali International Hospital“ in Dubai. Der ärztliche Direktor des Krankenhauses, PROF. DR. GÜNTHER KIENINGER, war von 1968 bis 1983 an der Chirurgischen Universitätsklinik Tübingen tätig und von 1983 bis 2003 Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie und Erster Ärztlicher Direktor des Krankenhauses Bad Cannstatt. „Unser gemeinsames Ziel ist es, ein universitäres Lehrkrankenhaus nach deutschem Standard in Dubai aufzubauen“, erklärt Kieninger. „Bislang wird in den Emiraten auf relativ niedrigem Niveau gearbeitet und es fehlt ein multidisziplinäres Krankenhaus der Maximalversorgungstufe. Das wollen wir in Kooperation mit dem Klinikum Stuttgart erreichen.“ Zurzeit werden die Rahmenbedingungen für einen Joint-Venture-Vertrag zwischen beiden Institutionen ausgearbeitet. Bei weiteren Gesprächen mit Vertretern der Gesundheitsbehörden in Doha und Kuwait wurden verschiedene Formen der Zusammenarbeit angesprochen. „Ein wichtiges Ziel der Reise war es, Möglichkeiten des Gesundheitstourismus zu erkunden. Und zwar unter drei Aspekten: Nämlich Angebote zur Weiterbildung, so dass es menschliche Brücken zwischen den Ärzten, aber auch zwischen dem Pflegepersonal gibt; zum Zweiten, dass aus diesem Kontakt eine medizinische Zusammenarbeit entsteht, möglicherweise auch durch den Einsatz von Telemedizin; und zum Dritten wollen wir natürlich auch auf Grund dieses Vertrauensverhältnisses Patienten nach Stuttgart holen“, berichtet Schuster.

Marketing und der Aufbau eines persönlichen Netzwerkes im Ausland gehören auch zum täglichen Aufgabenbereich von Andreas Braun. So traten die Stadt Stuttgart und das Klinikum Stuttgart im vergangenen Jahr als Hauptsponsoren des Empfangs zum Tag der Deutschen Einheit in Dubai auf. „Mit dem Sponsoring wollten wir nicht nur unsere Wert-

schätzung gegenüber unseren Partnern zeigen, sondern gleichzeitig auch die Stadt Stuttgart als starken Wirtschaftspartner präsentieren. Wir sind fest davon überzeugt, dass die Zukunft der deutsch-emiratischen Beziehungen in Kooperationen auf gleicher Augenhöhe liegt“, sagt Braun.

Stuttgart hat natürlich noch viel mehr zu bieten als medizinische Betreuung auf höchstem Niveau, betont der Oberbürgermeister: „Zunächst sind die Golfstaaten interessante Absatzmärkte für unsere hochwertigen Produkte, wenn Sie an Porsche und Mercedes denken, oder an Audi und BMW. Das sind Premiummarken, die hier erfreulicherweise stark nachgefragt werden. Aber langfristig gesehen, kann ich die Strategie der Golfländer gut verstehen, wenn sie eigene Entwicklungen im Bereich Forschung vorantreiben wollen. Hier eröffnen sich auch Möglichkeiten der Partnerschaft mit unseren Forschungseinrichtungen und Universitäten. Ich denke, dass wir in Deutschland einiges einbringen können - besonders die Universitäten Stuttgart und Mannheim – und zwar in Bereichen, die hier besonders wichtig sind: sei es nun Wasser, Abwasser oder Pflanzen, die sich auch in Wüstenregionen eignen bis hin zum Einsatz regenerativer Energien. Denn hier gibt es das, was es in Deutschland nicht gibt, nämlich ungemein viel Sonne. Und von daher ist natürlich Solarenergie ein großes Thema und ich glaube, dass wir auch dort mit unserem Know-how gut unterwegs sein können. Und das viel intensiver als bislang.“

Das Land Baden-Württemberg gilt als reich an Ideen – ein Land der Erfinder. Das „Musterländle“ liegt mit den Forschungsausgaben, gemessen am Bruttoinlandsprodukt, über den Werten von Japan und den USA. Kein Bundesland verfügt über ein dichteres Netz an Forschungseinrichtungen und nirgendwo in Deutschland gibt es mehr Patentanmeldungen pro Kopf der Bevölkerung als in Baden-Württemberg. Und so liegt es Dr. Schuster besonders am Herzen, die Kooperation zwischen Stuttgart und den Golfstaaten auch in diesem Bereich zu fördern. ← [ASB]



# Im Fokus: Gesundheit

MEDIZINISCHE KOMPETENZ IM  
KLINIKUM STUTTGART

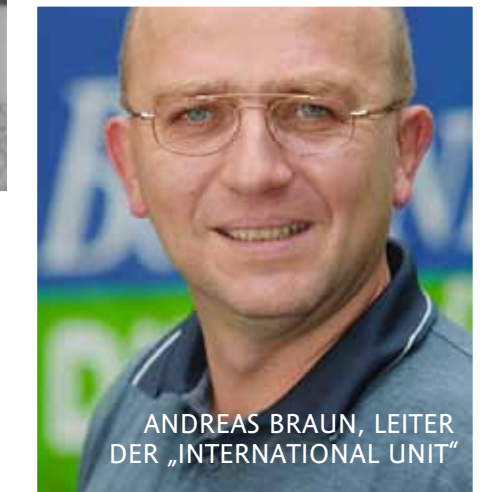
In Deutschland gehört das Klinikum Stuttgart mit 2.500 Betten zu den größten und leistungsfähigsten Krankenhäusern. Über 50 Kliniken und Institute ermöglichen eine hohe Spezialisierung und ein umfassendes Leistungsspektrum in nahezu allen medizinischen Fachdisziplinen. 6.500 Mitarbeiter, davon 900 Ärzte, betreuten im vergangenen Jahr 80.000 stationäre und 400.000 ambulante Patienten. Das sind Zahlen, die beeindrucken. Zum Vergleich: Das größte Krankenhaus in Dubai hat 625 Betten.



## INTERNATIONAL UNIT



Fotos: Klinikum Stuttgart



ANDREAS BRAUN, LEITER  
DER „INTERNATIONAL UNIT“

## WIR KÖNNEN NICHT NUR SCHWÄBISCH

Dass sich Stuttgart auch erfolgreich als Destination für Medizintourismus etablieren konnte, beweist der Patientenstrom aus den Golfstaaten, Russland und Asien. Mehr als 1.000 ausländische Patienten ließen sich 2010 im Klinikum Stuttgart behandeln, davon fast zwei Drittel aus den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE). Die arabischen Patienten melden hohe Ansprüche an, auch wenn sie keine Scheiche sind. „Wir überzeugen durch medizinische Exzellenz und faire Abrechnungen. Deshalb fällt die Wahl immer öfter auf Stuttgart, wenn es um Medizintourismus geht“, so ANDREAS BRAUN, Leiter der „International Unit“ am Klinikum Stuttgart. Die Hauptindikationen bei Patienten aus den Golfstaaten sind neurochirurgische, orthopädische und onkologische Fälle, bei Erwachsenen wie auch bei Kindern. Stuttgart war zwar ein Spätzünder bei der gezielten Werbung als Standort für ausländische Patienten, aber dafür ist die baden-württembergische Landeshauptstadt jetzt gut im Geschäft: „Wir haben vor fünf Jahren klein angefangen, wachsen seither kontinuierlich und sind jetzt um so erfolgreicher“, berichtet Braun. Dies liegt nach seiner Einschätzung auch daran, dass sukzessive die kulturellen Kompetenzen im Krankenhaus geschaffen wurden, die wesentlich dazu beitragen, dass sich ausländische Patienten in Stuttgart wohlfühlen. „Hier leben Menschen aus mehr als 170 Nationen. Stuttgart ist eine sichere Stadt und bietet Hochleistungsmedizin auf Weltniveau.“

Doch Medizintourismus funktioniert nicht als Einbahnstraße. Als bestes Beispiel dafür gilt die Kooperation zwischen dem Klinikum Stuttgart und dem „CEDARS Jebel Ali International Hospital“ in Dubai. Der ärztliche Direktor des Krankenhauses, Prof. Dr. GÜNTHER KIENINGER, war von 1968 bis 1983 an der Chirurgischen Universitätsklinik Tübingen tätig und von 1983 bis 2003 Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie und Erster Ärztlicher Direktor des Krankenhauses Bad Cannstatt. Der deutsche Professor schafft Vertrauen bei den arabischen Patienten und kennt natürlich auch die Experten im Klinikum Stuttgart. „Der strategische Vorteil, starke Partner vor Ort zu haben, ist nicht zu unterschätzen“, berichtet Andreas Braun. Marketing und der Aufbau eines persönlichen Netzwerkes im Ausland gehören zu seinem täglichen Aufgabenbereich. So stimmen beide Krankenhäuser seit Jahren ihr internationales Marketing ab und sind im Mai bei der Reisesmesse „Arabian Travel Market“ in Dubai und auf der Medizinmesse „MedCon“ in Muscat vertreten. ← [ASB]



DAS ZENTRALINSTITUT FÜR  
KLINISCHE CHEMIE UND  
LABORATORIUMSMEDIZIN

# Ein Labor der Superlative

WWW.KLINIKUM-STUTTGART.DE



Das Zentralinstitut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin des Klinikums Stuttgart verfügt über eine hochmoderne Ausstattung und betreibt eine der größten Laborstraßen der Firma Siemens in einem deutschen Krankenhaus. Das Institut überzeugt vor allem durch sein Angebot an Spezialanalytik auf höchstem Niveau. Rund 3,3 Millionen Untersuchungen werden pro Jahr durchgeführt – von der sehr speziellen Einzeluntersuchung bis zum hochautomatisierten Untersuchungsablauf für Routineuntersuchungen. Mit raschen Ergebnissen in höchster Analysequalität unterstützt das Labor Diagnostik und Therapie im stationären und ambulanten Bereich. Die hohe Qualität der Analytik und die fachliche Expertise werden durch den anerkannten Referenzlaborstatus des Instituts bestätigt. Das Zentralinstitut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin versorgt zusammen mit der angeschlossenen Laborpraxis alle Häuser des Klinikums Stuttgart sowie weitere Krankenhäuser mit der gesamten Breite der Labordiagnostik inklusive der Mikrobiologie. Durch die angeschlossene kassenärztliche Praxis für Laboratoriumsmedizin steht das Analysenangebot uneingeschränkt auch niedergelassenen Ärzten und den Krankenhausambulanzen zur Verfügung. Das Leistungsspektrum umfasst nicht nur die labormedizinische Routinediagnostik, sondern auch ein breites Angebot von Spezialuntersuchungen, zum Beispiel in den Bereichen Transplantationsmedizin, Medikamentenanalytik, Vergiftungsanalytik, Drogenanalytik, Ernährungsmedizin, Stoffwechsel, Herzinfarktprävention und Gesundheitscheckup.



Das Zentralinstitut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin ist seit Februar 1998 bei der Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten (ZLG) akkreditiert. „Unser Institut war das erste Krankenhauslabor in Deutschland, das diesen Kompetenznachweis erhielt. Die Akkreditierung erfordert im Gegensatz zur Zertifizierung nicht nur die Etablierung und Pflege eines Qualitätsmanagementsystems, sondern darüber hinaus den Kompetenznachweis des hohen Standards der kompletten Diagnostik einschließlich Prä- und Postanalytik sowie Befundinterpretation“, betont der Ärztliche Direktor, *PROFESSOR DR. EBERHARD WIELAND*.

Neben der Fachkompetenz und der Spezialisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellt vor allem die moderne apparative Ausstattung einen großen Wettbewerbsvorteil dar. So wurde Anfang des Jahres eine automatisierte Präanalytiklösung der Firma „PVT Probenverteiltechnik GmbH“ installiert. Die von PVT entwickelten und produzierten Geräte übernehmen manuelle Arbeitsschritte der Laborroutine. Dies sind im Wesentlichen die automatisierten Arbeitsschritte des Sortierens, des Öffnens und Wiederverschließens von Laborprobenröhrchen, das Pipettieren in Untereinheiten sowie die automatisierte Zentrifugation. Dabei gibt es verschiedene Optionen, Füllstandhöhe und Probenqualität zu erkennen und für die Beurteilung eines Laborergebnisses zugänglich zu machen. Neben dem Zeitgewinn und den soliden Bearbeitungszeiten sorgt der Einsatz der Präanalytik von PVT für die Entlastung des Personals, da viele ermüdende, ansteckungsgefährliche und zeitraubende Arbeitsschritte von dem Gerät übernommen werden, sowie für ein verwechslungsfreies Durchlaufen der Proben durchs Labor, vom Laboreingang bis zur Archivierung. Das Unternehmen PVT Probenverteiltechnik GmbH wurde 1991 in Ludwigsburg gegründet und hat heute seinen Firmensitz in Waiblingen bei Stuttgart. Als mittelständisches und regional verwurzeltes Unternehmen hat PVT internationales Renommee: PVT-Geräteinstallationen finden sich in aller Welt, und das stetige Wachstum spiegelt sich sowohl im Anstieg der Mitarbeiterzahlen als auch in der Anzahl ausgelieferter Systeme wider. PVT hat den Weg von den ersten Einzelsystemen bis hin zur umfassenden Komplettlösung wegweisend und konsequent vorangetrieben. Heute sind die Laborsysteme der Prä- und Postanalytik von PVT mit zirka 1.500 Installationen weltweit führend.

ÄRZTLICHER DIREKTOR  
PROF. DR. E. WIELAND



Auch in den Bereichen Forschung und Lehre spielt das Zentralinstitut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin eine Vorreiterrolle: „Auf wissenschaftlicher Ebene beschäftigen wir uns mit der Optimierung der Arzneimitteltherapie und wir führen Laboranalytik für klinische Studien der Pharma- und Diagnostikindustrie durch. Wir evaluieren außerdem neue Labortests, d.h. wir führen sogenannte Konformitätsbewertungsprüfungen durch“, erklärt Prof. Wieland, der auch die Schule für medizinisch-technische Assistenten des Klinikums leitet und als Professor an der Universität Tübingen Medizinstudenten im Fach Klinische Chemie/Labormedizin unterrichtet. Das labormedizinische Know-how wird durch Beratungsprojekte und die Weiterbildung von jungen Kollegen gerne weitergegeben. „Besonders Gäste aus dem Ausland bereichern unsere Arbeit“ sagt Prof. Wieland, der selbst zwei Jahre in den USA gearbeitet hat. Außerdem ist er Organisator des IATDMC-Kongresses, der vom 2. bis 6. Oktober in Stuttgart stattfindet und die neuesten Erkenntnisse auf dem Gebiet der Arzneimitteltherapie und der Klinischen Toxikologie zusammenbringt. „Unser Kongressprogramm soll Wissenschaftler und Ärzte mit unterschiedlichem medizinischen und wissenschaftlichen Hintergrund ansprechen und den multidisziplinären Austausch auf internationaler Ebene fördern“, wünscht sich Prof. Wieland. Mit seinem multikulturellen Flair ist die Stadt Stuttgart sicherlich eine gute Gastgeberin für den Kongress. ← [ASB]



# Kulturstadt Stuttgart

EINE METROPOLE MIT VIELEN GESICHTERN

Das größte Drei-Sparten-Theater der Welt, international bekannte Automobilmuseen, Konzert-Highlights und exklusive Kunstausstellungen. Dies ist nur ein kleiner Auszug aus dem vielfältigen und attraktiven Kulturangebot Stuttgarts. Die Landeshauptstadt Baden-Württembergs ist eine Metropole, die für jeden Geschmack etwas zu bieten hat und in vielen kulturellen Bereichen weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist.



Staatstheater



Stuttgarter Ballett

Die Staatstheater Stuttgart mit den drei Sparten Oper, Ballett und Schauspiel zählt zu den bedeutendsten Theatern Deutschlands. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall, denn alle drei Sparten bieten ein ausgezeichnetes Programm. Das Stuttgarter Ballett, in dem zur Zeit 26 Nationen vertreten sind, tanzt seit über 40 Jahren an der Weltspitze, während das Schauspielhaus Stuttgart bedeutende Impulse in der deutschen Theaterszene setzt. Das Repertoire der Staatsoper Stuttgart, eines der wichtigsten Opernhäuser in Europa, umfasst Werke aus allen Epochen und adressiert mit der „Jungen Oper“ auch Kinder und Jugendliche.



Mercedes-Benz Museum



Michel Majerus im Kunstmuseum

Stuttgart ist weltweit bekannt als die Heimat des ältesten Automobilherstellers, Carl Benz, und so ist es nicht verwunderlich, dass sich dies auch auf den Kulturbereich auswirkt: Das beliebteste Museum ist das Mercedes-Benz Museum, das alljährlich mehr als eine halbe Million Autofans aus aller Welt anlockt. Das Porsche-Museum reiht sich gleich dahinter in die Liste der meist besuchten Museen. In der Staatsgalerie sowie im Kunstmuseum Stuttgart können echte Kunstliebhaber exklusive Ausstellungen erleben. Und das Landesmuseum Württemberg, das sich im Herzen der Stadt im Alten Schloss befindet, sowie das Linden-Museum zählen zu den bedeutendsten Museen Europas im kulturhistorischen und völkerkundlichen Bereich.



Ich war noch niemals in New York



SWR Kammerorchester



Tanz der Vampire

Die Stadt am Neckar verfügt außerdem über vier ausgezeichnete Orchester: die Stuttgarter Philharmoniker, das Stuttgarter Kammerorchester, das Staatsorchester Stuttgart sowie das Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR Kammerorchesters. Die im Jahr 1924 gegründeten Philharmoniker genießen international ein hohes Ansehen, spielen neben mehreren Konzertreihen in Stuttgart regelmäßig auswärts im südwestdeutschen Raum und geben jedes Jahr Gastspiele im In- und Ausland. Das Stuttgarter Kammerorchester ist das älteste und angesehenste Ensemble seiner Art und nimmt seit seiner Gründung im Jahre 1945 ebenfalls international einen herausragenden Platz in der Orchesterlandschaft ein.



Stuttgarter Philharmoniker



Staatsgalerie



Landesmuseum Württemberg

Stuttgarts bunte und renommierte Kulturszene lebt und bietet ein vielfältiges Programm für jedermann. Überzeugen Sie sich doch einfach selbst bei Ihrem nächsten Besuch in Stuttgart. ← [STS]



# Ein Verein mit schwäbischen Tugenden

VfB STUTTGART

Als fünfmaliger Deutscher Meister und dreimaliger DFB-Pokal Sieger ist der VfB der mit Abstand erfolgreichste Fußballverein in der Region Stuttgart. Es ist noch nicht lange her, da freute sich der schwäbische Club im Jahr 2007 über den Gewinn der Meisterschaft und verbannte seinen schärfsten Verfolger Schalke 04 auf den zweiten Tabellenplatz. Zwar entpuppte sich die Saison 2010/2011 als herbe Enttäuschung für Spieler und Fans, man blickt jedoch optimistisch in die Zukunft. Allen voran wird diese Zuversicht durch den Präsidenten des VfB, Erwin Staudt, zum Ausdruck gebracht: „Der VfB Stuttgart verkörpert die Grundtugenden der Schwaben: Offen, jugendorientiert, bodenständig und bald auch wieder erfolgreich.“ Um langfristig Erfolge einzufahren, ist der Club auch auf den eigenen Nachwuchs angewiesen und hat deshalb die VfB-Fußballschule ins Leben gerufen. Neben Wochenend- und Feriencamps bietet der Erstligist hier auch ein Fördertraining für besonders talentierte Sprösslinge an. Dass sich der 1893 gegründete Verein für Jugendliche aus der Region engagiert, zeigt sich auch in Projekten außerhalb des Fußballplatzes.



Fotos: VfB Stuttgart

Neben einer Kooperation mit dem Olgahospital für Kinder ermöglicht der VfB zusammen mit der Baden-Württemberg-Stiftung die Aktion „kicken und lesen“. Deren Ziel ist es, die Lese- und Sozialkompetenz von Kindern und Jugendlichen nachhaltig zu verbessern und deren Gewaltbereitschaft zu verringern. Denn dass der Einsatz von übertriebener Härte meist eine Strafe mit sich bringt, kennen die Profi-Kicker des VfB Stuttgart auch vom Fußballplatz. ← [FZ]



[www.vfb.de](http://www.vfb.de)

## DER WEG ZUM SIEG!



## YOUR BIG DAY DESERVES A RELAXING NIGHT BEFORE

At the modern 4-star Hilton Garden Inn Stuttgart NeckarPark we have everything right where you need it.

### Property Highlights

- 150 rooms, 22 with extra long beds (2.20 m) and 9 junior suites each with a private sauna
- 16 rooms with a direct connecting door
- Fitness centre with workout equipment and panorama windows. Various saunas, steam bath, wellness shower, solarium, rest area and massages on request
- On-site restaurant and bar with open-air terraces
- 24 hour Pavilion Pantry™ convenience mart
- In room refrigerator, microwave oven, coffee/hot water kettle

### Shopping and Local Attractions

- Königstraße Stuttgart – largest shopping street in Germany, 5 km
- Outlet Metzingen, 28 km
- Mercedes Benz Arena – home of Stuttgart's famous soccer club, VfB Stuttgart, 150 m
- Porsche Arena – Tennis, Ice Hockey, Horse riding, 100 m
- Mercedes-Benz World (Museum), 200 m
- Festival Area "Cannstatter Wasen", 800 m

 **Hilton Garden Inn**  
Stuttgart NeckarPark





# 125 Jahre



*Doppeljubiläum bei Bosch: Im Jahr 2011 feiert die Bosch-Gruppe sowohl ihr 125-jähriges Bestehen als auch den 150. Geburtstag des Firmengründers ROBERT BOSCH. Das Unternehmen ist heute mit mehr als 300 Tochter- und Regionalgesellschaften in über 60 Ländern aktiv und beschäftigt weltweit etwa 280.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Jahr 2008 hat Robert Bosch Middle East die Firmenzentrale für den Nahen Osten und Nordafrika in Dubai gegründet.*

## Vom Technik-Pionier zum erfolgreichen Global Player

Am 15. November 1886 gründete Robert Bosch seine „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ in Stuttgart und legte damit den Grundstein für das heute weltweit agierende Technologie- und Dienstleistungsunternehmen. Der am 23. September 1861 in Albeck bei Ulm geborene Technik-Pionier führte seine Firma bereits zu Lebzeiten zu internationalem Erfolg. Bis heute sind die große Innovationskraft und die hohe Qualität der Produkte die Schlüssel zum Erfolg. Damit gelang es dem Unternehmensgründer Robert Bosch bereits Ende des 19. Jahrhunderts, auf internationalen Märkten Fuß zu fassen. Die erste Werkstatt in Stuttgart wurde zur Keimzelle der rasanten internationalen Unternehmensentwicklung. Mit dem Bau der Niederspannungs-Magnetzündung für Kraftfahrzeugmotoren im Jahr 1897 begann die lange Liste der Innovationen aus dem Hause Bosch. Deren Nachfolgesystem, die 1902 eingeführte Hochspannungs-Magnetzündung, brachte den entscheidenden kommerziellen Durchbruch auf dem Weg zum erfolgreichen und führenden Automobilzulieferer.

## Technik fürs Leben

Mit jährlich rund 3.800 Patentanmeldungen und mehr als 3,5 Milliarden Euro Investitionen für Forschung und Entwicklung bleibt Bosch sicherlich auch in Zukunft auf Innovationskurs und schafft die Voraussetzungen für weiteres nachhaltiges Wachstum. Seinem strategischen Leitmotiv folgend, bietet Bosch Produkte seiner drei Unternehmensbereiche Kraftfahrzeugtechnik, Industrietechnik sowie Gebrauchsgüter und Gebäudetechnik an. So gehört das Unternehmen heute zu den weltweit führenden Herstellern von Diesel- und Benzineinspritzsystemen sowie Fahrzeugsicherheitssystemen, wie dem Antiblockiersystem ABS oder dem Elektronischen Stabilitäts-Programm ESP®. Darüber hinaus zählt Bosch zu den größten Anbietern von Elektrowerkzeugen, Thermotechnik, Haushaltsgeräten und Sicherheitssystemen. Mit dem Unternehmensbereich Industrietechnik ist Bosch anerkannter Spezialist bei Antriebs- und Steuerungstechnologien, zum Beispiel mit Großgetrieben für Windkraftanlagen. Hierzu zählen auch die Geschäftsbereiche Verpackungstechnik sowie Solar Energy. Bosch gelang es, auch auf dem Gebiet der Haushaltsgeräte neue Produkte erfolgreich auf den Markt zu bringen, so 1933 den ersten Bosch-Kühlschrank und in den 50er Jahren Küchenmaschine, Waschmaschine und Geschirrspülautomat.



[www.bosch.com](http://www.bosch.com)

## Erfolg durch Internationalisierung und Diversifizierung

Robert Bosch erkannte schnell die wirtschaftlichen Chancen der weltweiten Vermarktung seiner Produkte und gründete bereits 1898 eine erste Vertretung in Großbritannien und 1899 eine Vertriebsgesellschaft für Frankreich und Belgien in Paris. In den folgenden Jahren wurden unter anderem Niederlassungen in den USA (1906), Südafrika (1906), Australien und Neuseeland (1907), China (1909), Brasilien (1910) und Japan (1911) eröffnet. Im Laufe der nächsten Jahrzehnte reagierte Bosch mit zahlreichen Innovationen auf die rasante Expansion im Automobilsektor und begann mit dem Aufbau eines weltweiten Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsverbundes. Die lokale Fertigung in den Schlüsselmärkten Europas, Amerikas und Asiens sichert bis heute die Wettbewerbsfähigkeit und ist Basis für langfristigen Erfolg. Ihr starkes soziales Engagement auf internationaler Ebene bewies die Bosch-Gruppe im März und stellte eine Million Euro als Soforthilfe für die Erbeben- und Tsunamiopfer in Japan bereit. Damit werden die aktuellen Hilfsmaßnahmen des japanischen Roten Kreuzes im Land unterstützt. Weitere Schritte sollen folgen, wenn ein besserer Überblick über die entstandenen Schäden und die notwendigen Wiederaufbaumaßnahmen besteht. Bosch ist in Japan seit 100 Jahren vertreten. Derzeit beschäftigt das Unternehmen im Land rund 8.000 Mitarbeiter an 36 Standorten. Sie entwickeln und fertigen Produkte für Geschäftsbereiche der Kraftfahrzeugtechnik, Industrietechnik sowie Gebäude- und Gebrauchsgüter.

## Robert Bosch Middle East

Das erste Vertriebsbüro für den Handel mit KFZ-Ersatzteilen im Nahen Osten wurde 2001 in Dubai eröffnet, vier Jahre später folgte ein Trainingszentrum. Im Jahr 2008 hat Bosch die Regionalgesellschaft Robert Bosch Middle East in Dubai etabliert. Neben den Ländern des Nahen Ostens ist Bosch Dubai über seine Niederlassungen in Casablanca und Kairo auch für die afrikanischen Länder nördlich des Äquators zuständig. „Wir haben damit dem großen Marktpotenzial der Region Rechnung getragen und sind direkt beim Kunden, um die Servicequalität zu optimieren“, sagt VOLKER BISCHOFF, Geschäftsführer von Robert Bosch Middle East. Heute hat das Unternehmen 75 Angestellte und der Jahresumsatz beträgt zirka 200 Millionen Euro. Die wichtigsten Unternehmensbereiche sind der Handel mit KFZ-Ersatzteilen, Elektrowerkzeuge, Sicherheitssysteme, Bosch Rexroth und Thermotechnologie. „In den nächsten Jahren wollen wir unsere Präsenz in der Region weiter ausbauen und mehr Personal einstellen“, so Volker Bischoff. Zum 125-jährigen Firmenjubiläum plant Robert Bosch Middle East einen Empfang mit Kunden und Entscheidungsträgern aus der Golfregion. ← [ASB]



AM 15. NOVEMBER 1886 GRÜNDETE ROBERT BOSCH SEINE „WERKSTÄTTE FÜR FEINMECHANIK UND ELEKTROTECHNIK“ UND

LEGTE DAMIT DEN GRUNDSTEIN FÜR DAS HEUTE WELTWEIT AGIERENDE TECHNOLOGIE- UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN



# Regionale

Deftig und bodenständig – das ist die schwäbische Küche. Eierteigwaren und Eintöpfe gehören dazu, sowie der Trollinger. Dagegen gilt die badische Küche bei Gourmets als eine der besten deutschen Regionalküchen.

## FEUCHTE KÜCHE IM SCHWABENLÄNDLE

### VS. STERNERESTAURANTS IN BADEN

Am besten handgeschabt vom Brett mit einem Schaber und direkt in das kochende Salzwasser – so zubereitet ist man die Spätzle im Süden am liebsten, dazu mit Käse und gerösteten Zwiebeln überbacken als Käsespätzle, oder zusammen mit Linsen und Wiener Würstchen als Eintopf. Nachdem Mitte des 17. Jahrhunderts die Kartoffeln oder besser – die schwäbischen „Grombiera“ – ihren Siegeszug angetreten hatten, war die erdige Knolle aus der schwäbischen Küche nicht mehr wegzudenken. Ob als „Buabaspitzla“ (Schupfnudeln) von Hand gewirbelt, im typisch schwäbischen Eintopf „Gaisburger Marsch“ oder als schwäbischer Kartoffelsalat verarbeitet, ist das Knollengemüse auch heute noch Hauptbestandteil jeder vernünftigen schwäbischen Mahlzeit.

Die bekannteste Delikatesse der baden-württembergischen Küche ist und bleibt jedoch die Maultasche. Um die Entstehung der gefalteten Teigtasche, die herzhaft mit Fleisch oder Spinat gefüllt wird, ranken sich einige Legenden. Die bekannteste ist die der Mönche im Schwabenländle, die während der Fastenzeit das eingewickelte Brät (Hackfleisch) in der Maultasche versteckten und so das Fleischverbot umgingen. Ganz nach dem Motto: „Was der Herr im Himmel nicht sieht, ist auch nicht verboten.“, werden die Maultaschen im Schwäbischen deswegen auch „Herrgottsbscheisserle“ genannt.

Die schwäbische Küche ist eine „feuchte Küche“. Das heißt, dass kein schwäbisches Festtagsessen ohne „a Subb“ (eine Suppe) beginnt und kein Fleischgericht ohne „a gscheide Soß“ (eine anständige Soße) auf den Tisch kommt. Jedoch haben nicht nur die schwäbischen Gerichte längst Kultstatus erreicht. Der typische Schwabe trinkt Bier, Most und natürlich seinen schwäbischen Wein. Die Weingebiete im Ländle rund um das Remstal bei Stuttgart und um den Bodensee sind vor allem für den Anbau der Rebsorten Trollinger und Riesling bekannt. Entlang der Württembergischen Weinstraße, die direkt durch das Weinbaugebiet Württemberg führt, können Weinliebhaber und Touristen die schönsten Anbauggebiete des Südens bereisen und zu einem Gläschen mit typischem Trollinger

oder Lemberger einkehren, denn: „Ebbes guats zum essa und tringa“ bekommt man in den urtypischen Lokalen definitiv vorgesetzt.

Doch schwäbische Küche ist nicht gleich badische Küche. In Baden-Württemberg gibt es große Unterschiede in der Kochkultur der Schwaben und der Badener. Die Tatsache, dass die badische Küche zu einer der besten Deutschlands gehört, ist auf die historische Vergangenheit der

Region zurückzuführen, denn Römer, Alemannen, Franken, Schweizer, Elsässer, Württemberger, Pfälzer, Österreicher und Franzosen haben hier ihre kulinarischen Spuren hinterlassen. Vom Schwetzingen Spargel über Schwarzwälder Kirschtorte bis hin zu Weinbergschnecken bietet der Süden auch hier allerlei kulinarische Delikatessen an. Einige Feinschmecker sind sich sogar einig, dass man auf der badischen Seite besser und preisgünstiger isst als im nahegelegenen und für sehr gutes Essen bekannten Frankreich. Trotzdem haben die beiden Küchen Baden-Württembergs auch viele Gemeinsamkeiten. So essen sowohl die Schwaben als auch die Badener von Herzen gerne Spätzle, Flädlesupp und Buabaspitzla. Überregional bekannt ist vor allem der badische Flammkuchen, der mit Zwiebeln und Speck belegt wird und dem schwäbischen Zwiebelkuchen ähnelt. Der Badener legt aber auch großen Wert auf absolute Frische. Ackersalat, in einigen Regionen auch Rapunzelsalat oder Nüssli-Salat genannt und frische Forellen, zubereitet nach Müllerin-

Art, können hier vorzüglich zubereitet verspeist werden. Wissenswert ist auch, dass die Region Baden in Deutschland die höchste Dichte an Sterne-Restaurants aufweist und somit dem benachbarten Elsass ebenbürtig ist.

Neben dem schwäbischen wird auch dem badischen Wein internationale Beachtung geschenkt. Die Region kann immerhin mit dem südlichsten und drittgrößten Weinbaugebiet Deutschlands aufwarten. Baden steht nicht umsonst für Genießen und lockt mit seinem eleganten Spätburgunder, saftigen Riesling und feinem Grau- und Weissburgunder zahlreiche Gourmets in den Süden. ← [APF]



MICHAEL OETTINGERN,  
CHEFKOCH IM  
RESTAURANT „HIRSCH“  
IN FELLBACH-SCHMIDLEN

Foto: Privat

# Delikatessen

## TYPISCH REGIONALE GERICHTE

**Kässchbäzla**  
Käsespätzle

**Linsa mid Schbäzla ônd Soidawirschd**  
Linsen mit Spätzle  
und Wiener Würstchen

**Ofaschlupfer**  
Schwäbischer Apfelaufguss,  
der mit Vanillesoße gegessen wird

**Saure Nierla**  
Schweinenieren in Bratensoße

**Zwiebelroschdbrâda**  
Gebratenes Rumpsteak in  
brauner Soße mit gerösteten Zwiebeln

**Buabaspitzla**  
Schupfnudeln

**Leberkäswegga**  
Brötchen, mit Fleischkäse belegt

**Schäufele**  
Gepökeltes Schweinefleisch

**Flädlesupp**  
Suppe mit kleingeschnittenen Eierkuchen

**Gaisburger Marsch mit Grombiera**  
Kartoffeleintopf mit Fleisch und Gemüse

**Nüssli-Salat**  
Feldsalat

**Träubleskucha**  
Kuchen mit Johannisbeeren

**Nonnenfürtzla**  
Luftige Krapfen aus Hefeteig



Foto: fotolia



**FERDINAND PORSCHE** brachte bereits erhebliches Know-how mit. Seine Automobilkarriere begann der Sohn eines österreichischen Installateurs bei der Wiener Hofwagenfabrik Lohner & Co als Leiter für technische Entwicklungen und setzte sie 1906 als 21-Jähriger bei der österreichischen Daimler KG als Entwicklungsleiter fort. Sein Vertrag wurde allerdings durch die Fusion von Daimler und Benz und im Zuge der Weltwirtschaftskrise nicht verlängert und so gründete er am 25. April 1931 die Porsche GmbH und machte sich damit selbstständig. Aufgrund der starken Luftangriffe auf Stuttgart im Jahr 1943 musste Porsche im Herbst 1944 das Konstruktionsbüro von Stuttgart nach Gmünd auslagern. Nach Zusammenbruch des Dritten Reichs zog sich Ferdinand Porsche nach Österreich zurück, wurde aber von den französischen Besatzern zusammen mit Sohn **FERRY** und Schwiegersohn **ANTON PIËCH** verhaftet und musste für 22 Monate ins Gefängnis. „Nach dem Krieg wurde es für mich ernst, denn nun kam es allein auf meine Initiative an“, sagte Ferry, der in Abwesenheit seines Vaters den Porsche 356 baute. Am 8. Juni 1948 erhielt er mit der Fahrgestellnummer 356-001 den offiziellen Segen der Behörden durch eine Einzelgenehmigung der Kärntner Landesregierung. Der 35 PS starke Mittelmotor-Roadster erreichte bei nur 585 Kilogramm eine Höchstgeschwindigkeit von 135 km/h. Mit zunehmendem Verkaufserfolg des Porsche 356 war das provisorische Werk in Gmünd nicht mehr ausreichend, um einen Sportwagenbau weiter forcieren zu können. Die technische Ausrüstung der österreichischen Fertigungsstätte war zu mangelhaft und die Wirtschaftsbedingungen des Alpenlandes erwiesen sich als schwierig. 1949 strebte Porsche daher eine Rückkehr in die Autostadt Stuttgart an. Im März 1950 wurde dort der erste Porsche 356 gebaut. Die frühe Exportorientierung war für das junge Unternehmen ein wichtiger Erfolgsfaktor. Bereits 1950 ließ Ferry Porsche den ersten Wagen nach Amerika verschiffen und ließ somit die Herzen der Sportfahrer – und nicht zuletzt vieler Hollywoodstars – höher schlagen. 1963 präsentierte Porsche auf der internationalen Automobilausstellung in Frankfurt den neuen Sportwagen 911. Das Erfolgsrezept der Baureihe war die Modellpolitik des Beständigen, die den 911 zu einem perfekten Sportwagen reifen ließ. In den 1970er Jahren ging das Unternehmen eine Kooperation mit Volkswagen ein, um mit einem günstigen Sportwagentyp neue Marktanteile unterhalb des Porsches 911 zu gewinnen. So entstand der VW Porsche 914, der mit fast 120.000 Exemplaren der erfolgreichste Sportwagen der frühen siebziger Jahre war.



Am Anfang stand ein wenig dynamisches Wortungetüm: „Dr. Ing. h.c. F. Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung – Konstruktionen und Beratungen für Motoren und Fahrzeugbau“. Im Jahr 1931 wurde unter diesem Namen in Stuttgart der Grundstein des Unternehmens gelegt, das heute unter der Porsche AG firmiert ist.



In der Geschäftsführung folgte 1971 nach ausgiebigen Diskussionen um die Nachfolge von Ferry Porsche der Beschluss der Familien Porsche und Piëch, zukünftig keine operativen Führungspositionen mit Familienangehörigen zu besetzen. Im Alter musste Ferry Porsche erleben, wie sein Unternehmen in eine existenzbedrohende Krise geriet. Dank der wirtschaftlichen Unternehmensführung von **DR. WENDELIN WIEDEKING** durfte er miterleben, wie sein Lebenswerk wieder auf die Überholspur zurückfand. Die Fortführung seiner Vision eines Mittelmotor-Roadsters erlebte er 1996 mit der Einführung des Porsche Boxster. Eine Ära endete mit seinem Tod am 27. März 1998. Im selben Jahr lief auch der letzte luftgekühlte 911 vom Band.



Rund 80 Fahrzeuge und zahlreiche Kleinexponate werden seit 2009 in einer einzigartigen Atmosphäre im Porsche Museum in Stuttgart ausgestellt. Die Besucher werden über einen spektakulären Aufgang vom Foyer in den weitläufigen Ausstellungsraum geleitet und können sich hier einen ersten Überblick über die eindrucksvolle Sammlung verschaffen. Danach beginnt man entweder chronologisch mit der Betrachtung der Firmengeschichte vor 1948 oder wendet sich direkt dem Hauptteil der Ausstellung zu, der durch die Produktgeschichte und die Themeninseln repräsentiert wird. Die „Idee Porsche“, das Rückgrat der Ausstellung, verbindet immer wieder die beiden Teile. Im Rahmen der „Ideen“ wird aufgezeigt, was die jeweiligen Themen und Exponate so einzigartig macht. Sie erzählt von dem Geist und der Leidenschaft, mit der bei Porsche gearbeitet wird. Das Museum ist von Dienstag bis Sonntag von 9 bis 18 Uhr geöffnet; für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei, Erwachsene zahlen 8 Euro. Vom 10. bis 27. Mai 2011 findet die Sonderausstellung „Ferdinand Porsche: Pionier des Hybridantriebs“ statt und vom 21. Juni bis 11. September 2011 gibt es den Themenschwerpunkt „80 Jahre Porsche-Konstruktionen“. ← [TF]

WIRTSCHAFT



# PORSCHE®

FAHREN IN SEINER SCHÖNSTEN FORM

Fotos: Porsche





www.wilhelma.de



## Zu Besuch bei Hannibal

Wohl jeder Stuttgarter kennt die Wilhelma oder hat den artenreichsten Zoo der Welt schon einmal selbst erkundet. Über 2,1 Millionen Besucher strömen jährlich auf das 30 Hektar große Gelände. Umgerechnet entspricht das einer Fläche von mehr als 40 Fußballfeldern.

Dabei war der zoologisch-botanische Garten ursprünglich nur zum privaten Vergnügen von KÖNIG WILHELM I. VON WÜRTTEMBERG erbaut worden.

Das änderte sich aber glücklicherweise im Laufe der Jahre und so sind die Pforten heute für Tier- und Pflanzenfreunde aus aller Welt geöffnet. „Die Wilhelma ist in ihrer Kombination von Menschen, Tieren, Pflanzen und historischem Park weltweit einzigartig. Außerdem ist sie ein hervorragender Ort zum Ausspannen, denn sie bietet neben dem prallen Leben auch viele schöne Ruhepunkte“, schwärmt Zoodirektor Prof. Dr. DIETER JAUCH. Mittlerweile gehört sie zu den beliebtesten Freizeiteinrichtungen Stuttgarts und ist eng mit der Region verbunden. „Tierische“ Höhepunkte sind vor allem ein schwarzer Jaguar, das Schneeleoparden-Gehege und das Zwergflusspferd Hannibal. Zwar ist Hannibal vor großem Publikum eher etwas schüchtern und kein Schmusetyp, doch in privater Atmosphäre lässt er sich von seinen Pflegern gerne den Bauch kraulen. Für die Besucher gibt es neben Hannibal aber noch vieles andere zu entdecken, denn immerhin beheimatet die Wilhelma mehr als 8.000 Tiere. ← [FZ]

MEHR ALS 8.000 TIERE  
LEBEN IN DER WILHELMA

Fotos: Wilhelma

## Gefällt Ihnen die Skyline von Dubai? Auch Sie können ein Stück davon besitzen!



*Unsere professionellen Immobilienspezialisten führen Sie durch die gesamten erforderlichen Verhandlungen rund um die Immobilie - egal ob Sie mieten, vermieten, kaufen oder verkaufen möchten.*

- Erfahrene deutsch-sprechende Immobilienberater.
- Vermietung und Verkauf von Wohn- und Gewerbeimmobilien in den gefragten Gegenden Dubai's.
- Ausgesuchte Selektion von Immobilien, die auf Ihre Preisvorstellungen und Bedürfnisse abgestimmt sind.
- Längerfristige Vermietung von möblierten und unmöblierten Wohnungen und Häusern.
- Investmentconsulting u.a. Erstellung und Verwaltung von Renditeportfolios.

Für weitere Information rufen Sie uns einfach an unter

**+971 4 800-ENGEL (36435)**

Office 303 • Aghaadir Bldg. • Kuwait Street • P.O. Box 212859 • Dubai • U.A.E.  
Phone +971 4 32 59 411 • Toll Free 800-ENGEL (36435) • Fax +971 4 32 59 412  
dubaimadinat@engelvoelkers.com • www.engelvoelkers.com/dubaimadinat



**ENGEL & VÖLKERS®**

Andorra • Argentina • Australia • Austria • Bahrain • Belgium • Chile • China • Croatia • Czech Republic • Denmark • France • Germany • Greece • Hungary • Ireland • Italy • Jordan • Liechtenstein • Luxembourg • Montenegro  
Netherlands • Oman • Peru • Portugal • Qatar • Romania • Russia • South Africa • Spain • Switzerland • Thailand • Turkey • UAE • UK • Uruguay • USA



# Bosch worldwide.

Innovative solutions to improve quality of life.



As an international leader in technology and services, Bosch is committed to improving quality of life. That is what Bosch employs 280,000 people to do, why it invests over 3.5 billion euros annually in research and development, and why it applies for some 3,800 patents per year. The resulting innovative Bosch products and solutions have one thing in common: they make people's lives a little better each day. **More information at: [www.bosch.com](http://www.bosch.com)**



**BOSCH**  
Invented for life

## 20 Jahre harte Arbeit



DUBAI AUF DEM WEG ZUR FÜHRENDEN TOURISMUS-DESTINATION

*Die Wüstenmetropole ist heute bei vielen Urlaubern für Komfort, Sicherheit und Sonnengarantie bekannt. In Dubai entwickelt sich der Tourismussektor langfristig zu einem wirtschaftlich lukrativen Gegenentwurf zum Ölgeschäft. Doch wie hat es das Emirat geschafft, zu einem absoluten Trendziel für Urlauber zu avancieren?*

Bereits seit 20 Jahren ist Dubai bemüht, den Reiseverkehr und die touristische Infrastruktur kontinuierlich auszubauen. Laut MARA KASELITZ, Direktorin des „Dubai Department of Tourism and Commerce Marketing“ in Deutschland, verfolge man das ehrgeizige Ziel, Dubai als weltweit führende Tourismusdestination zu positionieren. Darum arbeiten neben der Niederlassung in Deutschland noch 18 weitere internationale Vertretungen mit einer offensiven Marketingstrategie am Image des Emirats. So konnte Dubai selbst im Krisenjahr 2010 steigende Besucherzahlen verbuchen. Von Januar bis Juni besuchten 4,2 Millionen Hotelgäste die Metropole am Arabischen Golf. 2009 waren es im gleichen Zeitraum noch 3,9 Millionen Buchungen gewesen, was einem Plus von neun Prozent entspricht. Diese Veränderung ist vor allem auf die wachsende Anzahl von Hotelgästen aus Asien und den arabischen Ländern zurückzuführen. Allein die Steigerungsrate der Besucher aus China betrug 57 Prozent. Mit insgesamt 1,2 Millionen Hotelbuchungen führt Europa jedoch die Statistik an. Vor allem englische und deutsche Touristen verbringen ihren Urlaub immer häufiger in der Wüstenmetropole. Konnte das Emirat 1990 gerade einmal 8.000 Hotelgäste aus Deutschland verbuchen, so waren es im Jahr 2010 bereits 280.000. Fast 70 Nonstop-Verbindungen namhafter Fluggesellschaften wie Lufthansa, Emirates oder Air Berlin existieren bereits. Tendenz steigend.

Aktuell profitiert Dubai besonders stark von den Unruhen in Nordafrika. Die gewaltsamen Proteste und teils bürgerkriegsähnlichen Zustände führen dazu, dass sich Touristen und ausländische Investoren aus politisch instabilen Ländern wie Ägypten, Libyen oder Tunesien zurückziehen und zunehmend auf das ruhige Emirat Dubai ausweichen. Laut Statistiken des „Foreign Investment Office of Dubai Economic Department“ ist die Zahl der Anfragen von ausländischen Investoren auf dem Immobilienmarkt enorm angestiegen. 80% der bereits getätigten Investments sollen zudem fortgeführt oder sogar ausgebaut werden. Die Touristen verlassen vorübergehend klassische Urlaubsdestinationen wie Kairo oder Sharm El Sheikh und verbringen ihren Urlaub vorerst lieber in Dubai. Es bleibt allerdings abzuwarten, ob es sich hierbei nicht nur um ein kurzfristiges Phänomen handelt.

Ein dauerhaftes Ausbaupotenzial sieht das Emirat hingegen noch im deutschen Kreuzfahrttourismus. Zwar kommt bereits heute jeder dritte Passagier aus Deutschland, jedoch gibt sich die Branche damit noch nicht zufrieden. Der Dubai Cruise Terminal in Port Rashid soll sich zur internationalen Anlaufstelle für Schiffe aus aller Welt etablieren. „Wir freuen uns über den Entschluss maßgeblicher Reedereien, Dubai als ihre temporäre Heimat zu wählen“, so Kaselitz. Auch das Kreuzfahrtunternehmen „TUI Cruises“ bietet ab dem kommenden Jahr erstmals Reisen in den Arabischen Golf an. Die „Mein Schiff 2“ nimmt Kurs auf Häfen im Oman, Abu Dhabi und Bahrain. Basishafen ist jedoch Dubai. Hier zeigt sich, wie auch die umliegenden Emirate davon profitieren, dass sich Dubai von einer regionalen Stadt hin zu einer weltweit bekannten Destination gewandelt hat.

Um den Erfolg im Tourismussektor auch langfristig zu erhalten, setzt Dubai auf eine große Bandbreite internationaler Zielgruppen. So möchte sich das Emirat als attraktives Reiseziel für Familien, Singles, Entdecker, Paschaultouristen, Langzeiturlauber und Sportler entwickeln. Besucher mit großen und auch kleinen Budgets sollen ihren Urlaub in der Metropole am Arabischen Golf verbringen können. Denn das Emirat unter Regent Mohammed Bin Raschid Al Maktoum ist sich bewusst, dass es zukünftig auf den Fremdenverkehr angewiesen ist. Dubai benötigt die Gelder aus der Tourismusbranche, um langfristig die fehlenden Einnahmen aus dem Ölgeschäft zu kompensieren. Weniger als zwei Prozent der gesamten Wirtschaftsleistung des Emirats stammen heute noch aus dem Rohölsektor. Im Gegensatz zu den natürlichen Ressourcen Dubais, welche früher oder später vollständig aufgebraucht sein werden, bietet der Tourismus neben anderen öl-unabhängigen Wirtschaftszweigen eine dauerhafte Perspektive, um den Wohlstand der Wüstenmetropole zu bewahren. Denn auch das Morgenland muss heute schon an übermorgen denken. ← [FZ]



Foto: Dubai Department of Tourism and Commerce Marketing



MIT EINEM WIESMANN MF3 DIE GEBURTSTÄTTE DES  
AUTOMOBILS ENTDECKEN

# Emotion PUR



Was gibt es als Oldtimer-Liebhaber Schöneres, als kurz vor dem Schlafengehen noch einmal über die glänzende Motorhaube eines 300 SL-Flügelträgers zu streichen oder sich mit dem Klangerlebnis eines V8-Motors seinen Träumen hinzugeben? Diese Wünsche werden im „Meilenwerk“ Wirklichkeit – dem Eldorado für Technikfans und Autoliebhaber auf dem ehemaligen Landesflughafen in Böblingen.

V8 Hotel, Simeon Schäd  
Foto: Frank Hoppe



**V8 HOTEL**  
IM MEILENWERK STUTTGART

Im Meilenwerk können Liebhaberfahrzeuge und Oldtimer bei professionellen Anbietern gekauft, verkauft und restauriert werden. Außerdem gibt es dort unter anderem eine Eventfläche, Einstellboxen, ein Restaurant und einen Biergarten. Nicht nur Autos finden dort ein Dach über dem Kopf, sondern auch deren Besitzer und Liebhaber. Das „V8 Hotel“ besticht durch sein außergewöhnliches Ambiente, da sowohl Design als auch Architektur ganz im Zeichen des Automobils stehen. Im September 2009 eröffnet, bietet das 4-Sterne-Hotel 23 Standardzimmer, die von der klaren Linie der Bauhausarchitektur im ehemaligen Flughafengebäude geprägt sind. In der „alten Werft“ befinden sich die zehn größeren Zimmer, welche jeweils einzelnen Themen rund um das Automobil gewidmet sind. Ob Cadillac, Käfer oder ein alter Mercedes-Benz - die ausrangierten Autos wurden dafür zum komfortablen Bett umgebaut. So wohnt der Gast entweder in einer „Tankstelle“ oder „Werkstatt“, auf dem „Schrottplatz“ oder im „Autokino“, auf der „Route 66“ oder einem „Campingplatz“ – die individuell gestalteten Zimmer lassen bei jedem Automobil-Liebhaber das Herz höher schlagen. Die 120 m<sup>2</sup> große Zeppelin-Suite, welche sich im ehemaligen Flughafen-Tower befindet, ist das Highlight unter den Zimmern. Die ganze Welt des Meilenwerks liegt einem dort in exponierter Lage – auf vier Etagen mit Dachterrasse und eigener Sauna – zu Füßen.

[www.v8hotel.de](http://www.v8hotel.de)

Anlässlich des 125. Geburtstags des Automobils feiert die baden-württembergische Landeshauptstadt im Sommer 2011 ausgiebig den Automobilsommer. Das V8 Hotel bietet seinen Gästen und Automobil-Liebhabern in dieser Zeit exklusive Automobil-Arrangements, die Erlebnisse der Extraklasse garantieren. Das Premium-Angebot „Emotion PUR“ stellt Besuchern während ihres Aufenthaltes einen sportlichen Wiesmann MF3 zur Verfügung. Neben dem einzigartigen Fahrerlebnis kann man weiterhin zwei Übernachtungen inklusive Frühstück und den Besuch des Meilenwerks Stuttgart erleben. Zusätzlich ist ein Roadbook mit vier faszinierenden Touren durch den Schwarzwald, über die Schwäbische Alb, zum Bodensee und eine beeindruckende automobilen Museumstour im Porsche- und Mercedes-Benz-Museum enthalten. So wird der Automobilsommer zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Sinne – Emotion PUR! ← [TF]





# 125 Jahre Automobil

## UND VIELE GANZ PERSÖNLICHE GESCHICHTEN

*125 Jahre Automobil, das sind 125 Jahre Erlebnisse, Erinnerungen und Ereignisse mit dem vierrädrigen Vehikel.*

**DiscoverME** hat Menschen in den Emiraten gebeten, ihre ganz persönliche Auto-Geschichte zu erzählen. Sei es die Erinnerung an das erste Auto, ein geschlachtetes Sparschwein für einen fahrbaren Untersatz, ein ganz besonderes Fahrzeug, das einem ans Herz gewachsen war oder eines, das ganz viele Zicken machte.



**KARIN HAFERKORN**  
*Public Relations Manager bei Audi Middle East, Dubai*

„Bis ich nach Dubai kam, hatte ich gar kein eigenes Auto. Ich habe im Ausland studiert und brauchte nie eines. Meine erstaunlichste Autogesichte hat sich also erst hier zuge-tragen. Ich war mit einem A6 in einen Unfall verwickelt, bei dem das andere Fahrzeug einen Totalschaden hatte. Mein Auto hatte da-gegen nicht mal einen Kratzer abbekommen und auch mir wurde kein Haar gekrümmt. Die Polizei wollte daher anfangs gar nicht glauben, dass ich überhaupt in diesen Unfall verwickelt war.“



**CLAUDIA KARRENBROCK**  
*Bei Liebherr verantwortlich für Service & Ersatzteile, Dubai*

„Meine Autogesichte ist der Beginn einer Ehe. Ich war frisch verliebt und wollte ganz schnell zu meinem neuen Freund Lars. Der wohnte in einer Sackgasse, in der nur sehr wenig Verkehr war. Endlich bei ihm angekom-men, riss ich ohne Blick in den Außenspiegel die Fahrertür auf und das Malheur war pas-siert. Die Tür meines Polo Coupés war Schrott. Aus dem Nichts heraus stand da plötzlich ein Audi A4 und hatte heftige Schrammen auf der rechten Seite. Die Begegnung der beiden Au-tos war wohl ziemlich laut und mein Freund eilte auf die Straße, um sich liebevoll um mich und mein lädiertes Auto zu kümmern. Nach Feierabend hat er in dem Autohaus, in dem wir Kollegen waren, mit Hingabe mein Auto wieder flottgemacht. Heute sind wir verhei-ratet. Er musste seither kein Auto mehr für mich reparieren.“



**MICHAEL MARX**  
*Aftersales Manager BMW Group Middle East, Dubai*

„Meine schönste Autoerinnerung gilt meinem ersten Auto, einem BMW 318i, Baujahr 1992. Mit 18 Jahren habe ich begonnen, mit dem lindgrünen Ford Fiesta meiner Mutter Pizza auszufahren, um mir das Geld für mein erstes Auto zu verdienen. 1996 war es dann endlich so weit. Ich hatte das Geld für einen silbergrauen 318i zusammen. Mit negativen Folgen. Denn das Trinkgeld für die Pizza-fahrten fiel von da an geringer aus, da die Leute dachten, ich sei der Sohn des Pizzeria-Besitzers. Das waren bedauerlicherweise nicht die einzigen Neider. Nach nur einer Woche in meinem Besitz wurde der BMW abends von ein paar Halbstarken mit Sprühdosen blau lackiert. Ich war geschockt. Obwohl es schon kurz vor Mitternacht war, machte ich mich sofort daran, die Farbe mit Terpentin abzu-waschen. Mit Hilfe von Familie und Freunden hatte mein heißgeliebtes Auto gegen zwei Uhr morgens wieder seine ursprüngliche Farbe – wenngleich auch etwas stumpfer. Seither habe ich zwar weitere zehn BMW mein Eigen nennen dürfen, aber der erste bleibt etwas ganz Besonderes. Und er fährt immer noch. Ich kenne sogar den heutigen Besitzer. Er wohnt in Kerpen – ganz in der Nähe von Michael Schumachers Eltern.“



Fotos: Privat

## KLAUS RANNER

### Generalkonsul, Dubai

„Ich kann anhand meiner Autos fast meinen Lebenslauf erzählen. Mein erstes Auto war ein gelber Käfer, er sah fast aus wie ein Postauto. Ich habe ihn nur gekauft, weil ich für den Weg zum Studium nach Tübingen mit der Hohenzollerischen Landesbahn für knapp 40 Kilometer eineinhalb Stunden gebraucht hätte. Blumen pflücken während der Fahrt verboten! Den Käfer habe ich später fast mit Tränen in den Augen auf dem Schrottplatz abgeliefert. Da hatte er schon fast 220.000 Kilometer auf dem Zähler und der Motor lief immer noch wie ein Uhrwerk. Allerdings sah ich während der Fahrt den Straßenbelag durch die Löcher im Bodenblech. Mein nächstes Gefährt war ein uralter Audi Kombi. Der gab seinen Geist während meines ersten dienst-lichen Auslandsaufenthalts in England auf. Nach dem Verschrotten musste ich den dann sogar noch verzollen, da es den Europäischen Binnenmarkt damals noch nicht gab. Der Abschied von dieser Schrottlau-be führte allerdings dazu, dass ich mit meiner Familie – inklusive eines halbjährigen Kindes und eines Reise-gepäckes von drei Monaten – in einer ziemlich chaotischen Aktion mit Fähre und Zug mit Umsteigen über zwei Bahnhöfe in Paris – den Heimweg nach Bonn hinter mich bringen musste.“

Der Nachfolger dieses Autos war wieder ein Kombi, dieses Mal aber ein VW Passat. Der Kombi war mit Bedacht gewählt, weil die Versorgungslage an unserem damaligen Wohnort Warschau so bescheiden war, dass der Dienstherr jährlich drei Tage Urlaub für Versorgungsfahrten an den westlichen Vorposten in Berlin gewährte. Auf diesen Fahrten ging der gute Passat regel-mäßig wegen Überladung in die Knie und die polnischen und DDR-Grenzer schauten immer ziemlich neidisch in den ihrer Kontrolle entzo-genen Laderaum. Der war nämlich mit Dingen gefüllt, die sie nirgends bekommen konnten.“

Später, nach meiner Versetzung nach Buenos Aires, nannte ich einen 3er BMW mein Eigen. Die argentinischen Behörden ließen sich allerdings ziemlich lange Zeit mit der Ausstellung der Nummernschilder. Zwei selbstgebastelte Pappschilder, jeweils vorne und hinten mit der Aufschrift „Embajada de la República Federal de Alemania“ und mit ein paar gleichmäßig darauf verteilten Botschafts-stempeln haben so mehrere Wochen lang bei den argentinischen Polizisten für den nötigen Eindruck gesorgt, auch an den Kontrollstellen,

die es damals an den Provinzgrenzen gab.

An einem Sonntag allerdings wurde ich von der Polizei angehalten, weil ich angeblich erheblich zu schnell gefahren sein sollte. Nach einer milden Ermahnung durch den Wacht-meister wollte ich mich gerade wieder auf den Weg machen, da bat er mich, die Motorhaube zu öffnen. Etwas verwundert fragte ich, wa-rum. Seine Antwort: So eine Maschine wolle er schon immer mal sehen. Bei einer anderen Kontrolle wartete ich schon auf den Anpfiff wegen Geschwindigkeitsübertretung. Nichts dergleichen geschah. Der Polizist wollte nur in seinen etwa 50 Kilometer entfernten Heimat-ort mitgenommen werden. Mit der Obrigkeit auf dem Beifahrersitz musste ich mich natürlich erst einmal halbwegs an die Ge-schwindigkeitsbeschränkung halten und der Polizist schaute auch ständig auf den Tacho. Irgendwann wollte er dann wissen, wie schnell der BMW fahren könne und verlangte mit leuchtenden Augen, die Höchst-



geschwindigkeit von 230 km/h selbst erfahren zu dürfen. Als ich ihn absetzte, bedankte er sich überschwänglich. So schnell sei er nach der Arbeit noch nie nach Hause gekommen. Kein Wort zu der massiven Ordnungswidrigkeit der Geschwindigkeitsüberschreitung!

Das größte Abenteuer mit diesem Wagen aber war die Fahrt über die Andenkordillere, dort wo auch der „Zug zu den Wolken“ von Argentinien nach Chile fährt. Beim letzten Tanken auf der argentinischen Seite gab's nur Normalbenzin. Meine naturwissenschaftlichen Kenntnisse sind begrenzt, aber später sagte mir jemand, in der dünnen Luft in der Höhe reiche der Sauerstoffgehalt ohnehin nicht zur vollständigen Verbrennung von Superbenzin aus. Der BMW hat das obendrein mit Ethanol versetzte Benzin jedenfalls klaglos geschluckt und eine gewisse PS-Reserve hatte er ja auch. Nach einem Polizeiposten, wo ich zu Mate und einer Zigarette eingeladen wurde, ging es dann

immer weiter hoch, bis zur Passhöhe auf 4.670 Metern. Davon habe ich dann ein Foto gemacht und an BMW geschickt. Die haben das auch prompt in der Werkszeitung veröffentlicht. Das dicke Ende sollte aber noch kommen. Nach einer atemberaubend schönen Fahrt über Sand- und Schotterpisten, vorbei an schneebedeckten erloschenen Vulkankegeln und Salzlagunen, in denen Dutzende von rosafarbenen Flamingos standen, gaben plötzlich die Schrauben des Schutzgitters unter dem Motor nach und das ganze Gitter rauschte mit großem Krach nach hinten weg. Die nächste menschliche Siedlung war hunderte von Kilometern entfernt und am Wegesrand lag ein ziemlich unfreundlich aussehendes Skelett – wahrscheinlich von einem Lama. Zu allem Überdruß bemerkte ich, dass der Tank meines BMW's bei der Aktion ein kleines Loch abbekommen hatte.

Da erinnerte ich mich daran, dass mir ein Freund früher einmal erzählt hatte, dass Kaugummi aushärtet, wenn er mit Benzin in Verbindung kommt. Der Tipp des Freun-des bewahrheitete sich. Das Loch im Tank war zumindest bis zur ebenfalls ziemlich abenteuerlichen Reparatur in einer chi-lenischen Werkstatt geschlossen und die Reparatur-Schweißnaht hat gehalten, bis ich den Wagen vor der nächsten Versetzung verkaufte.

Bei einer späteren Fahrt über eine Piste in Patagonien mit meiner damaligen Freundin hat sie mir sach-verständig und zupackend geholfen, in lausiger Kälte einen Reifen zu wechseln. Das war ein weiterer Grund, warum ich sie später gefragt habe, ob sie mich heiraten will. Der Reifenwechsel liegt jetzt fast ein Vierteljahrhundert zurück und wir sind immer noch miteinander verheiratet.

Im Laufe der Jahre fuhr ich noch einen Fiat, einen Toyota Landcruiser, einen Landrover Discovery und zwei weitere 3er BMW. Letzterer der beiden hat nach Aufgehalten in Indien, Berlin und Miami mittlerweile fast zwölf Jahre auf dem Buckel und fährt immer noch wie eine Eins. Er hat vor kurzem sein neuntes Num-mernschild bekommen und steht jetzt meist in einer Tiefgarage neben einem Dienstwagen mit einem Stern und unserem Porsche Cayenne Turbo, der sich mehr an der Tankstelle aufhält als auf der Straße. Zur Tarnung als deutsche Biedermänner steht auf der hinteren Hutablage des BMW der berühmte Wackel-Dackel und im Porsche steht auf der hinteren Abdeckung eine mit einer gehäkelten Hülle versehene Rolle Toilettenpapier – ein Abschiedsgeschenk von einer lieben Kollegin auf meinem letzten Dienst-posten vor Dubai.“





**N. AL JUNAIBI**  
*Abu Dhabi*

„Es geht einfach nichts über einen Mercedes-Benz. Ich habe eine ganz besondere Beziehung zu dieser Marke und liebe diese Fahrzeuge. In den vergangenen drei Jahren habe ich mir eine stattliche Sammlung von 20 seltenen und exklusiven Modellen dieser Marke zugelegt. Für mich ist Mercedes-Benz die beste Marke. Egal, wie alt die Fahrzeuge sind, die Qualität ist nicht zu toppen. Die schönsten Stücke meiner Sammlung sind ein S72 AMG von 1995 und ein 560 SEC Widebody von 1984. Letzterer ist meiner Meinung nach eines der besten Autos, die Mercedes jemals gebaut hat. Der S72 AMG dagegen ist ein Auto, das nur auf Bestellung gebaut wurde und es macht mich stolz, dass ich einen mein Eigen nennen kann. In meiner Sammlung habe ich darüber hinaus noch mehrere Fahrzeuge mit spezieller Design-Ausstattung. Leider habe ich viel zu wenig Zeit, die Autos alle zu fahren. Obendrein behandle ich diese Schmuckstücke wie meine eigenen Kinder. Selbstverständlich habe ich hin und wieder Lust, sie so richtig auszufahren, am Ende aber sind sie mir zu wertvoll. Am meisten Freude macht es mir, die Power dieser Autos zu spüren.“



**MICHAEL HALBIG**  
*COO Risk Management bei Thomson Reuters, Dubai*

„Ich bin kein Autonarr, aber ich habe Freude an schönen Autos. Ich besitze einen 1970er Mercedes 280 SL, den ich aus der Schweiz mit in die VAE gebracht habe. Ein Auto, mit dem ich schon länger geliebäugelt hatte. In Zürich, meinem vorherigen Wohnort, sieht man viele dieser Autos auf den Straßen – fast schon häufiger als im Museum. Und wie es der Zufall will, hatte ein benachbarter Autohändler einen zum Verkauf angeboten und ich konnte nicht widerstehen. Mittlerweile hat er 93.000 Kilometer auf der Uhr und täglich werden es mehr. Denn sobald die Sonne scheint, fahre ich mit dem Oldtimer. Allerdings habe ich lange überlegt, ob ich dieses Fahrzeug mit nach Dubai nehme. Zum Leidwesen meines Bruders, der sonst während meines Auslandsaufenthaltes das Auto bekommen hätte, habe ich ihn doch mit in den Container gepackt. Und aller Unkenrufe zum Trotz gab es keinerlei Probleme bei der Registrierung. Und egal, wo ich mit dem Auto auftauche, werde ich ständig gefragt, ob er zum Verkauf steht. Ich habe den Wagen nun aber mehr als ein Jahrzehnt und denke nicht im Traum daran, ihn herzugeben. Vielmehr spiele ich mit dem Gedanken, diesem Oldtimer noch ein wenig Gesellschaft zu beschaffen. Ein 300 SL, eine Corvette Stingray und ein Porsche 356 stehen dabei auf meiner Wunschliste ganz oben, auch wenn das wohl immer ein Traum bleiben wird.“

## AUTOMOBIL GESCHICHTEN



**OMAR NAKCHO**  
*Präsident des Mercedes-Benz-Club VAE, Dubai*

„Mein schönstes Autoerlebnis ist noch ganz jung. Ich habe den ersten und bislang einzigen Mercedes-Benz-Club in den VAE gegründet ([www.mercedesclubuae.org](http://www.mercedesclubuae.org)). Wir haben bereits 25 Mitglieder. Uns geht es hauptsächlich um den gegenseitigen Erfahrungsaustausch und um Tipps und Tricks zur richtigen Pflege und zum Unterhalt unserer Autos. Später sind auch gemeinsame Ausfahrten geplant. Ich bin selbstverständlich auch ein großer Mercedes-Fan und habe selbst etliche Fahrzeuge. Zuletzt habe ich deshalb sogar Ärger mit Emaar bekommen. Ich hatte meine Fahrzeuge rund um mein Haus in den Springs geparkt und dabei offensichtlich zu viele Parkplätze beansprucht. Emaar hat mich daher offiziell darum gebeten, einen anderen Parkplatz für meine Autos zu finden.“ ← [ME]



Fotos: Marion Englert & Privat



Deutsch-Emiratische  
Industrie- und Handelskammer  
المجلس الألماني الإماراتي  
المشترك للصناعة والتجارة

Die Deutsch-Emiratische Industrie- und Handelskammer ist ein Dienstleister für Firmen aus Deutschland und den Vereinigten Arabischen Emiraten und bietet Mitgliedern beider Länder die Möglichkeit, Teil eines weltweiten Netzwerkes zu werden.

Unsere Mitglieder haben Zugriff auf wertvolle Kontakte und somit die Möglichkeit, Partnerschaften oder Projekte ohne große Umwege auf den Weg zu bringen. Somit haben Sie einen entscheidenden Vorteil gegenüber der Konkurrenz.

Die Deutsch-Emiratische Industrie- und Handelskammer bietet außerdem Dienstleistungen in verschiedensten Bereichen wie Business Support, Messen, Recht oder Aus- und Weiterbildung. Dabei findet stets eine kompetente und vor allem persönliche Betreuung statt. Individualität wird bei uns groß geschrieben.



Wir bieten für jede Anfrage und jeden Auftrag maßgeschneiderte Lösungen an, die auf Ihr Anliegen abgestimmt sind.

## Die Deutsch-Emiratische Industrie- und Handelskammer



## Warum Mitglied werden?

Die Vorteile einer Mitgliedschaft im Überblick

### Kontakte

- Von dem Wissen der bereits im Markt etablierten Firmen profitieren
- Sich anderen Mitgliedsunternehmen präsentieren
- Kunden und Partner unter den Mitgliedern finden
- Kontakt zu Experten, Verbänden, Behörden und Regierungsstellen beider Länder aufnehmen
- Netzwerke aufbauen und erweitern

### Services

- Rechtliche Unterstützung durch Mediation
- Reise Service
- Messe Service für Deutschland und die V.A.E.
- auf Ihr Anliegen zugeschnittener Service

### Informationen

- Kammerveranstaltungen, z.B. Workshops, Roundtable Diskussionen, monatliche Jour Fixes (Analyse und Diskussion aktueller Themen)
- Kammerzeitschrift "Majlis" (für Mitglieder kostenlos)
- Einladungen zu AHK-Events
- Austausch unter den Teilnehmern

Bei Fragen freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme unter [info@ahkuae.com](mailto:info@ahkuae.com)!





# GET SERIOUS ABOUT HEALTH

**Some things are irreplaceable and the health of your work force tops them all.**

With the aim to prevent rather than cure ill health that arises in the workplace, Occupational Health is a specialized area of focus at CEDARS Jebel Ali International Hospital. We are driven to not only prevent Occupational Health Hazards, but also promote the general health of your workforce.

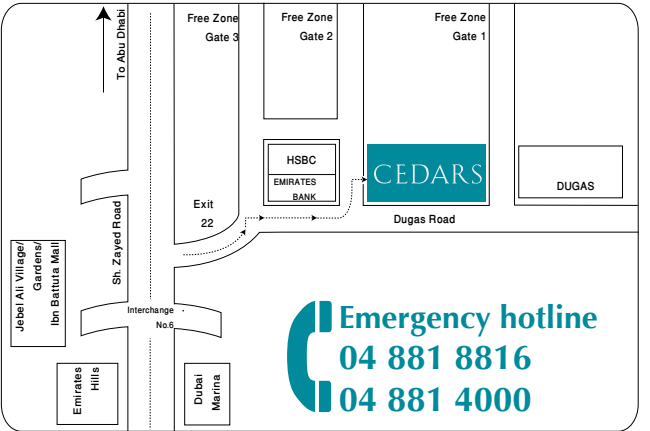


Specialised Paediatric Services where you need it the most - right next door to you



**Our extensive competent healthcare services include:**

- ❑ 24 hour emergency and pharmacy
- ❑ All main medical and surgical specialties with dedicated team of more than 30 doctors
- ❑ Life Support Training Center
- ❑ Specialized Occupational Health Center



**Emergency hotline**  
**04 881 8816**  
**04 881 4000**



## Fokus: Libanon

### 14. DEUTSCH-ARABISCHES WIRTSCHAFTSFORUM



Fotos: Ghorfa

*Vom 11. bis 13. Mai 2011 findet in Berlin das 14. Deutsch-Arabisches Wirtschaftsforum statt. Da in Deutschland sowie in den arabischen Ländern der wirtschaftliche Aufschwung wieder eingesetzt hat, wird schwerpunktmäßig die Frage diskutiert, wie deutsche Unternehmen strategische Partnerschaften knüpfen und in der Region wirtschaftlich aktiv werden können.*

Im Rahmen der Veranstaltungen werden besonders relevante Wirtschaftszweige wie Infrastruktur und Bauwesen, Umwelttechnologie oder Finanzdienstleistungen in gesonderten Foren analysiert. Das Partnerland der seit 1998 stattfindenden Wirtschaftsplattform ist dieses Jahr der Libanon. Daher beschäftigt sich am 12. Mai ein Forum mit dem Thema „Lebanon: A Leading Business Centre“. Intention ist die Stärkung der Handelsbeziehungen und das Aufzeigen von Investitionsmöglichkeiten. Zusätzlich wird in einer gesonderten Sitzung die Rolle der Frau in der Geschäftswelt diskutiert.

Veranstaltet wird das Wirtschaftsforum unter der Schirmherrschaft von RAINER BRÜDERLE, Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, von der Ghorfa Arab-German Chamber of Commerce and Industry in Kooperation mit der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) und der Generalunion der arabischen Kammern für Handel, Industrie und Landwirtschaft (GUCCIA). Die 1951 ins Leben gerufene GUCCIA hat ihren Sitz in Beirut. Als nichtstaatliche Organisation vertritt sie die arabische Wirtschaft auf regionaler und internationaler

Ebene. Die Generalunion fördert die ökonomische Entwicklung und Integration der arabischen Staaten durch die Koordination ihrer sozio-ökonomischen Entwicklungspläne und Strategien. Des Weiteren unterstützt sie die Zusammenarbeit der arabischen Handelskammern.

Einfluss auf die Agenda des Wirtschaftsforums nehmen auch die gesellschaftlichen und politischen Unruhen in der arabischen Welt: So wurde die Vorstellung des Jemen als potenzielles Land für Investitionen vorerst gestrichen. Offizielle Begründung des Veranstalters ist die aktuelle instabile Lage dort. Auch in der finalen Plenarsitzung am Ende des Wirtschaftsforums sollen die Auswirkungen der Unruhen hinsichtlich des Zustandekommens von geschäftlichen Beziehungen diskutiert werden.

Letztes Jahr besuchten mehr als 600 Teilnehmer den Kongress und bewerteten die Folgen der internationalen Rezession im Hinblick auf das Volumen der deutschen Exporte in die Golfregion. ← [FZ]



# *A flower in my desert*

Lyrics by  
Adnan Kaddaha

April 12, 2011

*In a desert  
that has long forgotten its boundaries  
Where only emptiness reigns  
Where sounds have no echoes  
Where sand does not keep foot prints of life  
Where eyes escape the monotony of sand  
to land in myriads of disillusion,  
a miracle borrows the shape of a flower.  
difficult to believe  
yet it is there  
with all the fragrance of flower.*

*It elates the senses  
Raises feelings  
to sublime universes of ecstasy  
In a trance "too good to be true".*

**Meet you there!**



**12th International Congress of  
Therapeutic Drug Monitoring &  
Clinical Toxicology**

**October 2 – 6, 2011, Liederhalle Stuttgart, Germany**



**Auspices**



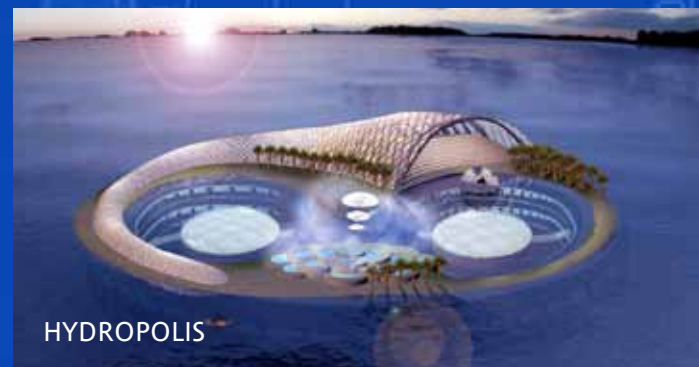
**For further information  
please visit:  
[www.iatdmct2011.de](http://www.iatdmct2011.de)**



# Deutsche Architektur am Golf

„Die Immobilienkrise war, wenn man es evolutionstechnisch betrachtet, ein reinigendes Gewitter, das schwache Pflanzen weggespült hat. Starke und gesunde Pflanzen haben die Krise überstanden und sind daraus gestärkt hervorgegangen.“ Der deutsche Architekt KAI MIETHIG ist seit Sommer 2005 in Dubai tätig und hat den Umschwung in der Architekturbranche am eigenen Leib miterlebt.

## VOM VERLUST DES GLAUBENS AN DIE IMMOBILIENWIRTSCHAFT



HYDROPOLIS

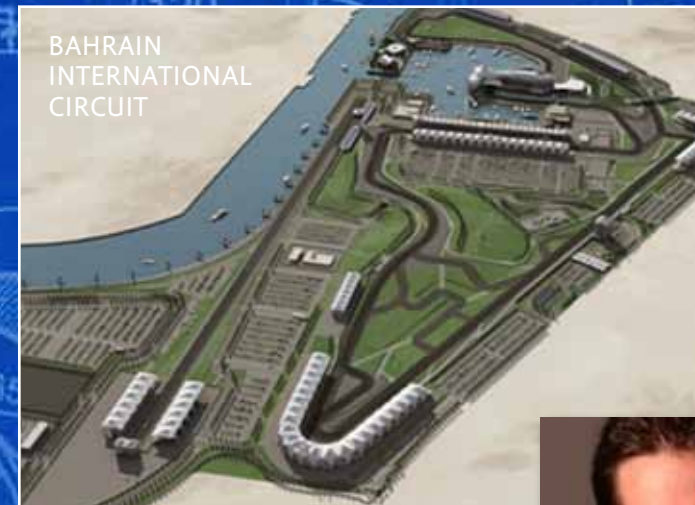
Das Emirat Dubai galt bis zum Ausbruch der Wirtschaftskrise als weltweites Aushängeschild für Bauprojekte der Superlative und der Verwirklichung des Unmöglichen. 2008 hat sich dann auf einen Schlag vieles drastisch verändert. Geplante Projekte wie das Unterwasserhotel „Hydropolis“ galten bereits vor der Krise als überzogen und unrealistisch. „Finanzierungen bei Projektbeginn wurden nicht immer gesichert. Mancher Investor machte sich darüber keine Gedanken – Geld schien ausreichend vorhanden zu sein“, erzählt die Stuttgarter Architektin CORNELIA KIEFERLE-NICKLAS. Dass viele geplante Projekte hauptsächlich als Prestigeobjekte angesehen wurden, die den „Hype“ um Dubai noch mehr pushen sollten, ist auch Miethig klar. Nun scheint die Immobilienbranche ihr Augenmerk von Dubai abzuwenden und im Nachbaremirat Abu Dhabi ihr Glück zu versuchen. „Ein spezieller Faktor in den Emiraten ist sicher noch die immens schnelle Entwicklung der letzten zehn Jahren und sind die vielen Großprojekte, denen nach wie vor grundlegende Rahmenbedingungen und eine Bereitstellung der Infrastruktur fehlen.“ Der Architekt aus Siegen ist sich sicher, dass die Orientierung in Richtung Abu Dhabi auch in Hinblick auf die Städteplanung „Vision Abu Dhabi 2030“ eine richtige Entscheidung war. Immerhin ist Abu Dhabi das finanziell stärkste Emirat. Kieferle-Nicklas will sich auf keine Zukunftsprognose festlegen. „Zu Anfang der Krise sprach ich von fünf Jahren, was meist zu unglaublichem Kopfschütteln führte. Heute würde ich sagen, nochmals fünf Jahre und auch dann ist es nicht wie zuvor.“ Sie meint, dass der Verlust des Glaubens an die Immobilienwirtschaft den größten Schaden darstellt.

Obwohl viele Baustellen in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) brach liegen und nur wenig neue Projekte lanciert werden, haben die meisten deutschen Architekten nicht vor, das Land in naher Zukunft zu verlassen. Denn was wären die Alternativen? Miethig, der beim Architekturbüro Tilke & Partners beschäftigt ist, das sich vor allem durch den Bau des „Bahrain International Circuit“ und des „Yas Marina Circuit“ einen Namen gemacht hat, berichtet, dass „deutsche Architekten hier einen sehr hohen Stellenwert haben, die sich jedoch auch gegen die Konkurrenz aus England, USA und Australien durchsetzen müssen. Doch gerade die Qualität, das effektive Arbeiten und die Geradlinigkeit der Deutschen werden hier sehr geschätzt.“ Konkurrenz ist also, wie überall, auch hier vorhanden. Kieferle-Nicklas bestätigt, dass die deutschen Architekten sehr respektiert werden, doch es sehr wenige seien, verglichen mit den englischsprachigen Nationen. Glücklicherweise hat sich durch die Krise jedoch auch an den Forderungen und Wünschen der Auftraggeber vor Ort einiges geändert. Laut der deutschen Architektin stand in der Vergangenheit vor allem Schnelligkeit im Mittelpunkt – ungeachtet des Ergebnisses. „Qualität stand meist hinten an. Das Bewusstsein für Qualität und Nachhaltigkeit ist in der Krise deutlich gestiegen.“



REHA ABU DHABI

Fotos: Privat &amp; Hydropolis



BAHRAIN INTERNATIONAL CIRCUIT



YAS HOTEL IN ABU DHABI

KAI MIETHIG  
VOM ARCHITEKTURBÜRO  
TILKE & PARTNERSDIE SCHWÄBISCHE  
ARCHITEKTIN  
CORNELIA KIEFERLE-NICKLAS

Besonders wichtig ist, laut Miethig, immer noch die Exklusivität in der arabischen Welt. Jeder möchte mit seinem Bauprojekt einzigartig sein. Kein Wunder, dass in den Emiraten der höchste Turm, die schnellste Achterbahn und die größte aufgeschüttete Insel der Welt in Form einer Palme verwirklicht wurden. Konkurrenzdenken stand und wird auch in Zukunft für die Golfaraber weiterhin im Mittelpunkt stehen. Das Ziel, sich von der Allgemeinheit abzuheben, wurde auch durch die Krise nicht aus den Augen verloren. Die Mentalität arabischer Auftraggeber ist in vielerlei Hinsicht nicht mit der deutschen gleichzusetzen, aber gerade dieser Unterschied macht das Arbeiten am Golf interessant. „Mit dem typisch deutschen Verhalten, alles vertraglich regeln zu wollen, kommt man nicht weit. Hier muss man noch mehr auf die Menschen zugehen und Vertrauen aufbauen.“ Wer hier arbeitet, lernt schnell, dass vieles nur mit viel Zeit, Geduld und Flexibilität erreicht werden kann. Man braucht einen sehr langen Atem.

### DUBAI AIRPORT FREEZONE



Die schwäbische Architektin Kieferle-Nicklas ist seit sechs Jahren in den Emiraten beruflich tätig, arbeitet auch viel in Saudi-Arabien und hat einen genauen Einblick in das hiesige Geschäftsleben bekommen: „Man überzeugt einen arabischen Auftraggeber am besten mit Qualität und Zuverlässigkeit – dafür sind wir Deutschen nun mal bekannt.“ ← [APF]



# Ball flach halten

## GESETZESBRÜCHIGE DEUTSCHE KÖNNEN NICHT MIT OFFIZIELLER HILFE RECHNEN

„Wir können nicht in das Rechtssystem eines fremden Landes eingreifen. Eben-  
sowenig, wie wir erlauben, dass sich  
jemand in die Rechtsangelegenheiten der  
Bundesrepublik einmisch.“ Die Worte  
von JÖRG HERRERA, stellvertretender  
Generalkonsul in Dubai, sind unmissver-  
ständlich. Wer die Gesetze in den VAE  
nicht respektiert, kann keine Hilfe vom  
Konsulat oder von der Botschaft erwar-  
ten. „Die Regeln hier in den Emiraten  
sind klar und sie gelten für alle“, betont  
er. Der Diplomatie und konsularischen  
Unterstützung seien hier ganz deutliche,  
völkerrechtliche Grenzen gesetzt.

Grenzen, die auch Maria (Name von der Redak-  
tion geändert) erfahren musste. Die Deutsche  
lebt seit etlichen Jahren in den Emiraten. Zu  
viel Gutgläubigkeit brachte sie mit dem Gesetz  
in Konflikt und ihr etliche Monate Gefängnis  
und sehr viel Ärger ein. Maria spricht offen  
über ihre Erfahrungen und rät ihren Landsleu-  
ten eindringlich: „Wenn ich etwas aus meiner  
misslichen Lage gelernt habe, dann vor allen  
Dingen, dass man Hilfe von Seiten der Bot-  
schaft oder des Konsulats nicht erwarten darf  
und auch nicht kann.“ Darüber hinaus habe  
ihre Erfahrung gezeigt, dass es zumeist bes-  
ser sei zu schweigen. „Vertrauen Sie nur sich  
selbst und unterschreiben Sie nichts, was Sie  
nicht lesen können“, sagt sie. „Viele glauben,  
dass das Auswärtige Amt die Möglichkeit hätte  
zu intervenieren. Ich habe das auch geglaubt –  
Fehlannonce!“

Das betont auch eine Mitarbeiterin des  
Konsulats, die nicht genannt werden möchte.  
Sie kümmert sich um inhaftierte Deutsche.  
„Wir können nur Hilfe zur Selbsthilfe leisten“,  
sagt sie. „Rechtlich besteht kein Handlungs-  
spielraum.“ Das Konsulat könne beispielsweise  
nur Angehörige informieren oder ausfindig  
machen, eine Liste mit Rechtsanwälten – aller-  
dings ohne Empfehlung – herausgeben oder  
moralische Unterstützung durch Besuche im  
Gefängnis leisten. Hilfe bei Finanzproblemen  
oder rechtlicher Beistand gehören aber keines-  
falls zu den Aufgaben der Botschaft oder des  
Konsulats. Gnadengesuche könne die Deutsche  
Botschaft allerdings stellen. In unregelmäßigen  
Abständen werde denen auch stattgegeben.

„Auch wenn manche Gesetze hier in den  
Emiraten für einen Europäer fremd klingen  
oder unverständlich erscheinen, muss jedem  
klar sein, dass man als Expat nicht über dem  
hiesigen Recht steht“, sagt Herrera. Er rät allen  
Deutschen, egal ob Touristen oder Expats, sich  
eingehend über die do's und don'ts zu informie-

ren. „Das Auswärtige Amt hat auf seiner Home-  
page in der Rubrik Reise- und Sicherheitshin-  
weise umfassende Informationen dazu.“

Eigene Informationsabende oder Infobro-  
schüren, wie sie unlängst von der Britischen  
Botschaft für die Expats von der Insel organi-  
siert wurden, gibt es von deutscher Seite nicht.  
Die Briten haben vor wenigen Wochen eine  
umfangreiche Aufklärungskampagne gestar-  
tet, um ihre Landsleute auf die Gesetze und  
kulturellen Feinheiten der VAE hinzuweisen.  
„Als britischer Expat wird man in den VAE  
eher verhaftet als irgendwo sonst auf dieser  
Welt“, begründete der britische Generalkonsul  
GUY WARRINGTON diese Aktion. Teams aus  
dem Konsulat besuchen so beispielsweise auch  
Schulen und informieren über die Gesetze, Re-  
geln und Verantwortlichkeiten.

Für die Deutschen trifft diese Häufigkeit der  
Verhaftung nicht zu. Die Zahl der inhaftierten  
Deutschen bewegt sich im einstelligen Bereich.  
Sollte es doch einmal zum Schlimmsten kom-  
men, rät Herrera allen Betroffenen, sich ruhig  
und einsichtig zu verhalten. „Es ist immer emp-  
fehlenswert, den Ball flach zu halten. Öffentli-  
che Aufmerksamkeit herzustellen, in dem man  
sich beispielsweise an die Medien wendet, führt  
nicht zum Erfolg, sondern bewirkt eher das  
Gegenteil“, weiß Herrera. Das bestätigt auch  
Maria: „Es ist manchmal besser, sich einsichtig  
zu zeigen und den Mund zu halten.“

Ganz im Gegenteil zu den Aufsehen erre-  
genden Fällen mancher Expats von der Insel  
sei dem Konsulat in Dubai noch kein Fall eines  
Deutschen bekannt, bei dem sich die weltweite  
Presse eingeschaltet hätte oder die Betroffenen  
vor den Trümmern ihrer Existenz stünden. „Die  
meisten Inhaftierungen enden glimpflich“, sagt  
Herrera. Die Hauptgründe, warum Deutsche in  
den VAE im Gefängnis landen, seien geplatzte  
Schecks. „Viele arbeiten in der Buchhaltung  
großer Unternehmen und sind sich des Risikos  
nicht bewusst, das sie eingehen, wenn sie für  
die Firma Schecks unterschreiben“, sagt er.  
Aber auch Drogendelikte kommen vor. „Die al-  
lerdings hauptsächlich bei Transitpassagieren.“  
Alkoholdelikte oder ungebührliches Verhalten  
– wie in den Medien immer wieder berichtet –  
spielten bei den Delikten der Deutschen eine  
eher untergeordnete Rolle.

Wobei es auch solche Fälle gibt. Vor einigen  
Jahren wurde ein betrunkenen Partygänger

ausfällig und vom Taxifahrer direkt bei der  
nächsten Polizeistation abgeliefert. Tests er-  
gaben, dass der Deutsche neben Alkohol auch  
noch andere Drogen konsumiert hatte. Das  
Ergebnis: Vier Jahre Haft. Allerdings wurde der  
Betroffene bereits nach eineinhalb Jahren Haft  
abgeschoben.

Aktive Hilfe leisten können Botschaft und  
Konsulat dagegen, wenn es um humanitäre  
Hilfe geht. So wurde erst kürzlich ein schwer  
erkrankter Deutscher ins Heimatland über-  
führt. Das Konsulat kümmerte sich darum,  
Angehörige ausfindig zu machen und half bei  
der Organisation des Rücktransports. Ähnliche  
Hilfestellung erhielt auch der Ehemann einer  
Touristin, die bei einem Landausflug von einem  
Kreuzfahrtschiff verstarb. Das Konsulat stellte  
eine Sterbeurkunde aus und half bei der Repa-  
rierung. Allerdings schließt auch diese Hilfe  
keine finanzielle Unterstützung ein.

### Die wichtigsten Gebote auf einen Blick (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

- Alkohol darf nur von Nicht-Muslimen konsumiert werden. Und das auch nur in lizenzierten Restaurants, Pubs, Klubs, bei privaten Anlässen und zu Hause, sofern der Betreffende eine Alkohollizenz besitzt.
- Drogen sind strengstens verboten, auch geringste Mengen.
- Außereheliche Beziehungen sind strengstens verboten – auch unabhängig davon, in welcher Lebenspartnerschaft man im Heimatland lebt. Das Zusammenleben unverheirateter Paare, selbst in Hotels, ist nicht erlaubt.
- Die VAE haben keine Toleranzgrenze für Fahren unter Alkoholeinfluss.
- Ein geplatzter Scheck ist ein strafbares Delikt.
- Sexuelle Belästigung und das unerlaubte Fotografieren von Frauen werden strafrechtlich geahndet.
- Beleidigungen und aggressives Verhalten, Zeichensprache eingeschlossen, können im schlimmsten Fall mit Gefängnis und Deportation enden.
- Bei Ehepaaren wird Händchenhalten toleriert, Küssen wird aber als öffentliches Ärgernis betrachtet.
- Rauchen ist in Einkaufszentren, Regierungsgebäuden und Bürogebäuden verboten.
- Arbeiten ohne entsprechende Arbeitserlaubnis wird mit Bußgeld geahndet. ← [ME]

LET  
GOOD  
THINGS  
HAPPEN

Mercure

Crazy Summer Promotion

2=3

PAY 2 NIGHTS AND STAY FOR 3  
IN THE EMIRATES MOUNTAIN



... FEEL INVIGORATED.

700 Hotels worldwide

mercure.com

03 7046888



FRESH AIR...



BREAKFAST  
INCLUDED...



ONE NIGHT  
OR MORE...

\*Offer valid until 28/08/2011

Mercure Grand Hotel Jebel Hafeet

Fax: 03 7839000 فاكس:

E-mail: h3573@accor.com www.accorhotels.com www.mercure.com

فندق مركيور جراند جبل حفيت

Tel: 03 7046888 تليفون:



# Summer Trainings Camp

## Vier Wochen T-Shirt statt Tracht

„Geh und entdecke die Welt, wir warten hier auf dich.“ Das waren die Abschiedsworte der Eltern von ABULLA HASSAN ABULLA MOHAMMED, der im vergangenen Jahr am „Summer Training Camp“ teilnahm. Vier Wochen verbrachte der emiratischer Schüler aus Abu Dhabi in Deutschland, lernte die Kultur kennen und arbeitete für einen mittelständischen Maschinenbauer in der Nähe von Paderborn.

ARBEIT UND FREIZEIT VON 20 EMIRATISCHEN  
AUSTAUSCHSCHÜLERN IN DEUTSCHLAND



DIE TEILNEHMER DES SUMMER TRAINING CAMPS KONNTEN

IM RAHMEN DES AUSTAUSCHPROGRAMMS IHRE LERNFÄHIGKEIT UNTER BEWEIS STELLEN

Täglich verbrachte er sieben Stunden in der Werkhalle und wurde im Umgang mit den Maschinen unterrichtet. Obwohl die Teilnahme am Summer Training Camp freiwillig war und eine stolze Summe von umgerechnet 3.200 Euro kostete, gab es deutlich mehr Bewerbungen als freie Plätze. „Die Marke ‚Made in Germany‘ ist der entscheidende Punkt“, erklärt MARKUS KAMANN. Er ist Geschäftsführer des Dienstleisters „gpdn“, der den Austausch ins Leben gerufen hat. „Alle Jugendlichen in den Vereinigten Arabischen Emiraten kennen Volkswagen, Porsche und Mercedes. Sie wollen sehen, wo diese deutschen Produkte gebaut werden und welche Technik dahinter steckt.“ Highlights auf der Agenda sind deshalb auch die Werksbesichtigungen bei großen deutschen Autobauern.

Viele der 15- bis 17-jährigen Teilnehmer wollen später einmal als Maschinenbauer oder Ingenieure arbeiten und können im Rahmen des Austausches grundlegende praktische Erfahrungen sammeln. Das erste Mal einen elektronischen Laser zu steuern, ist für die emiratischen Lehrlinge daher eine eindrucksvolle Erfahrung. „Ich bin froh, dass hier alles einmal ausprobieren zu dürfen. Ich muss mich konzentrieren und geschickt sein, aber ich denke, das werde ich noch lernen“, erklärt SULTAN YUSSEF. Ihn fasziniert vor allem, wie präzise und hochwertig in Deutschland gearbeitet wird. Sultan ist einer der 20 Teilnehmer

des Summer Training Camps vom Vorjahr. Im Juni 2011 wird das Austauschprogramm fortgeführt. Mehr als 40 Plätze stehen dann zur Verfügung und erstmals werden auch Schülerinnen teilnehmen dürfen. Die Unterkünfte der männlichen und weiblichen Gruppen sind jedoch strikt getrennt. „Das wurde im Vorfeld so gewünscht“, erläutert Organisator Markus Kaman: „Interessant war aber, dass uns die Mädchen unmissverständlich mitgeteilt haben, dass sie keine Sonderbehandlung wünschen, sondern genauso harte Arbeiten verrichten wollen wie die Jungs.“

Die meist mittelständischen Firmen bekommen kein Geld für das Austauschprogramm. Sie nehmen die arabischen Gäste dennoch gern auf und sind an den kulturellen Besonderheiten der Teilnehmer interessiert. Ganz regulär gestaltet sich der Arbeitsalltag der emiratischen Praktikanten nämlich nicht im Vergleich zu ihren deutschen Kollegen. So dürfen die Teilnehmer des Summer Training Camps freitags bereits um elf Uhr Feierabend machen, während die restliche Belegschaft noch einige Stunden arbeiten muss. Grund hierfür ist das islamische Freitagsgebet, dem die arabischen Gäste nachgehen. Dafür besuchen sie Gebetsräume und Moscheen der islamischen Gemeinde in Deutschland. Beim Tragen der aus Sicherheitsgründen vorgeschriebenen Arbeitskleidung in der Werkstatt machen die Praktikumsbetriebe jedoch keine

Ausnahme und so müssen die emiratischen Schüler ihr traditionelles Gewand während der Arbeitszeit ablegen. Im westlichen Ausland bleibt die traditionelle Tracht auch während der Freizeit meistens im Schrank und wird gegen T-Shirt und Jeans eingetauscht.

Auch während der Ausflüge in der Freizeit wird der Kleidungsstil aus dem Abendland dem morgenländischen vorgezogen. So besuchten die Emirater im vergangenen Jahr eine Vogelwarte, einen Hochseilgarten und die Bundeshauptstadt. „Berlin ist sehr spannend, denn hier hat alles einen historischen Hintergrund. Und es regnet sogar“, schildert einer der Teilnehmer seine Eindrücke. Was für die Deutschen Grund zur Klage ist, interpretieren die arabischen Gäste als einen der Höhepunkte des Ausflugs. Durch so unterschiedliche Augen kann die Welt betrachtet werden.

Über ihre gesammelten Erfahrungen diskutieren können die Teilnehmer in den Gemeinschaftsräumen ihrer Gästehäuser. Diese sind mit Sofas und Fernsehern ausgestattet. „Ihr werdet keine eigenen Fernseher auf den Zimmern haben“, hatten die Organisatoren bereits im Vorfeld des Austausches angekündigt. Das führte zunächst zu ungläubigen Blicken und leichter Verwirrung, denn die Teilnehmer des Summer Training Camps kommen aus wohlhabenden Familien und sind daher

einen hohen Lebensstandard gewöhnt. Hausarbeiten werden in der Regel nicht selbst gemacht, sondern von meist mehreren Bediensteten erledigt. In den Gästehäusern wird jedoch vorausgesetzt, dass sich die Schüler selbst um diese Arbeit kümmern. Und so waschen, putzen, bügeln und kochen viele der Teilnehmer zum ersten Mal in ihrem Leben. Und nach einer kurzen Einweisung erweisen sich die emiratischen Jugendlichen als durchaus lernbereit. Dass auch ganz ohne Kocherfahrung ein passables Essen zubereitet werden kann, beweist eine vierköpfige männliche Gruppe. Denn obwohl sie vorher noch nie am Herd gestanden hatten, gelingt es ihnen, zumindest einfache Gerichte, wie Fischstäbchen oder Nudeln zuzubereiten. „Viele der Teilnehmer wachsen zu Hause in einem Umfeld auf, in dem sie sehr abhängig von anderen Menschen sind. Wir versuchen ihnen hier beizubringen, selbstständig und unabhängiger zu werden“, erläutert RENE NASR von gpdn.

In vielerlei Hinsicht mussten die Teilnehmer im Rahmen des Austauschprogramms ihre Lernfähigkeit unter Beweis stellen. Sowohl in der Fabrikhalle als auch im Gästehaus oder auf den Ausflügen wurden sie mit teils völlig ungewohnten Situationen konfrontiert. „Ich bin jetzt ein anderer Mensch. Vorher habe ich den ganzen Tag nur gegessen und geschlafen, aber hier habe ich gelernt zu arbeiten und ein wichtiger Teil eines Teams zu sein“, resümiert einer der Teilnehmer. ← [FZ]





## Uptown School ... Daring to be Different

At Uptown School our passion for education is based on empowering our children. Ours is an international, inquiry centred method of teaching.

Encouraging individual strengths and talents is at the core of what we do; from the classroom, to the sports field, to the stage.

### What makes us different?

- IB World School offering the Primary Years Programme
- Community School (located in UPTOWN Mirdiff)
- Dedicated Violin Programme
- Perceptual Motor Programme for Kindergarten
- Innovative Extra-Curricular Activity Programme
- Mother Tongue Maintenance Programme across all Grades

**We are now open for admissions for Grade 1 to Grade 5 for the academic year 2011/12.**

Please pay us a visit and see how our students are changing the world!



T +971 (0)4 288 6270  
E [admissions@uptownprimary.ae](mailto:admissions@uptownprimary.ae)  
[www.uptownprimary.ae](http://www.uptownprimary.ae)

taaleem



## DUBAI INTERNATIONAL DANCE FESTIVAL



*Unter dem Slogan „Bring the world dance community together“ wird Anfang Juni in Dubai vier Tage lang getanzt, gerockt und über das Parkett gewirbelt. Bereits zum vierten Mal dreht sich vom 1. bis 4. Juni 2011 im „Madinat Jumeirah Theatre“ alles um den Tanzsport.*

Neben atemberaubenden Choreografien, schnellen Rhythmen und internationalen Tanzprofis, die in mehreren Shows ihr Können unter Beweis stellen werden, werden auch Workshops für Amateure angeboten. Nachdem im letzten Jahr mehr als 3.000 Zuschauer die Tanzshows und Workshops besuchten, erwarten die Veranstalter auch in diesem Jahr einen regen Besucherandrang. Workshops für verschiedene Stil- und Tanzrichtungen finden im „Dubai Marine Beach Resort & Spa“ statt. Anmelden kann man sich im Voraus oder direkt am Festivaltag vor Ort. Ziel der Veranstaltung ist es, Tanzliebhabern die Chance zu geben, von einigen der besten Profis der Welt zu lernen. Die öffentlichen Shows finden am 2. und 3. Juni im „Madinat Jumeirah Theatre“ statt. Tänzer aus aller Welt, darunter auch aus Deutschland und den Emiraten, werden ihre Choreografien präsentieren. Eine atemberaubende Show soll das Publikum mit impulsiven Tanzschritten, magischen Effekten und zauberhaften Kostümen in ihren Bann ziehen. Am 4. Juni findet ein Ausflug in den Wasserpark „Wild Wadi“ statt. Höhepunkt des Abends ist dann die Verleihung des „Salsa & Latin DJ Awards“ des Jahres 2010. Aber was wäre ein Festival ohne Aftershow-Parties? An allen vier Abenden werden internationale DJ's den Tanzbegeisterten bei Kostüm- und „Dress to impress“-Partys einheizen. Am ersten Juni-Wochenende und bereits davor kann in Dubai also vier Tage lang durchgetanzt werden. ←

[www.dubaيدancefestival.com](http://www.dubaيدancefestival.com)



SPORT

## Sportvorschau

### DHOW-BOOT-RENNEN



*Für einen Dirham kann man in Dubai vom Goldsouk zum Textilsouk auf einer traditionellen Dhow den Creek überqueren. Viele Urlauber sind von den arabischen Holzbooten begeistert und die kurze Überfahrt ist schon längst zur Touristenattraktion geworden. Die Dhows dienten früher den Seefahrern zum Perlentauchen und die Arbeiter lebten manchmal monatelang auf den traditionellen Holzbooten. Um die Dhow-Tradition nicht ganz in Vergessenheit geraten zu lassen, rief SCHEICH HAMDAN BIN RASHID AL MAKTOUM im Jahr 1991 das „Al Gaffal Long Distance Traditional Dhow Race“ ins Leben, bei dem die Boote im Wettrennen gegeneinander antreten.*

Dieses Jahr findet das Rennen nun zum 21. Mal und passend am 21. Mai 2011 statt, wobei über hundert Dhows starten werden. Die Veranstaltung wird schon seit 1995 vom „Dubai International Marine Club“ organisiert. Auch in diesem Jahr finden wieder Familien-interne Wettkämpfe statt, denn der Beruf des Seefahrers wurde von Generation zu Generation übertragen. Und so werden auch im Frühjahr 2011 wieder einige Väter, Söhne und Enkel beim traditionellen Dhow-Rennen gegeneinander antreten.

In den letzten Jahren entwickelte sich der Wettkampf zum absoluten Publikumsmagneten. Auch im Mai werden bis zu 3.500 Besucher erwartet, die die Dhow-Boote anfeuern können. Um die 54 nautischen Meilen schnellstmöglich auf See zurückzulegen, starten die Boote an der Insel „Sur Bin Na'air“ und kommen in „Mina Seyahi“ an. Zuschauer können das Spektakel am besten auf eigenen Booten vom Wasser aus oder aber den Zieleinlauf von Land aus beobachten.

Am 7. und 13. Mai finden bereits kleinere Dhow-Rennen statt, bevor das „Al Gaffal Long Distance Traditional Dhow Race“ als Abschlussveranstaltung die Saison 2010/2011 beenden wird. ← [APF]

[www.dimc.ae](http://www.dimc.ae)





## DAS DEUTSCHE INFORMATIONSPORTAL FÜR DIE EMIRATE

*Seit drei Jahren informiert das Internetportal „Yalla Emirates“ deutschsprachige Residenten, Urlauber und Geschäftsreisende über die neuesten Entwicklungen in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE). Ob über die Eröffnung des Burj Khalifa in Dubai, die Formel 1 in Abu Dhabi oder den Besuch der Bundeskanzlerin – bei Yalla erfährt man immer, was in den Emiraten los ist. Außerdem werden jeden Monat tolle Preise und Gutscheine für Hotels, Ausflüge, Restaurants und Spas verlost.*

### Aktuelle Informationen

Bei Yalla ist der Name Programm, denn „Yalla“ bedeutet auf Arabisch: „Los, auf geht's!“. Die Yalla-Redaktion wertet stets aktuell die wichtigsten Informationen aus den VAE aus und diese werden in den sechs Rubriken „VAE aktuell & Wirtschaft“, „Veranstaltungen“, „Klatsch“, „Kultur“, „Sport“ und „Reisen“ veröffentlicht.

### Hotelbuchungen

In Kooperation mit [www.booking.com](http://www.booking.com) können Sie jetzt bei Yalla ganz bequem per Mausklick Ihren Traumurlaub buchen. Nutzen Sie einfach unsere online-Suchoptionen und innerhalb von wenigen Sekunden finden Sie eine große Auswahl an Urlaubsangeboten für jeden Geldbeutel. Buchen Sie jetzt das „Mövenpick Hotel & Apartments Bur Dubai“ oder das „Mövenpick Hotel Jumeirah Beach“ und sichern Sie sich bei Yalla Emirates zehn Prozent Rabatt auf das beste verfügbare Angebot.

### Bildergalerie

Eine umfangreiche Bildergalerie zeigt Impressionen des Landes, wobei das Spektrum von den luxuriösen Glasbauten der Wüstenmetropolen Abu Dhabi, Dubai und Sharjah bis hin zu beeindruckenden Naturaufnahmen reicht. Außerdem werden ständig neue Bilderserien von den wichtigsten Veranstaltungen und Ereignissen der deutschsprachigen Gemeinschaft in den Emiraten ergänzt.

# YALLA Emirates NEWS

### Geschäftsgründung

Mittlerweile haben sich mehr als 600 deutsche Firmen in den VAE niedergelassen und die Nachfrage ist weiterhin groß. Doch vor dem Schritt ins unbekannte Ausland ergeben sich für viele Anwärtler Fragen nach der richtigen Rechtsform, dem optimalen Standort und den spezifischen Marktbedingungen. Die Partner von Yalla stehen deshalb interessierten Geschäftsleuten mit Rat und Tat zur Seite.

### Online-Marketing

Nutzen Sie „Yalla Emirates“ für ein zielgruppenspezifisches Marketing. Unternehmen können zwischen Online-Bannerwerbung oder Präsentationen in den Rubriken „Firma des Monats“ oder „Produkt des Monats“ wählen. Yalla wird von Deutschsprachigen auf der ganzen Welt genutzt, um aktuelle Informationen über die VAE zu erhalten.

### Gewinnspiele

Im Mai und Juni gibt es bei Yalla wieder tolle Preise zu gewinnen: Es werden u.a. Gutscheine für den Freitagbrunch im Park Hyatt Hotel in Dubai verlost. Es lohnt sich also auf jeden Fall, regelmäßig bei Yalla vorbeizuschauen!

Yalla! ← [ASB]

[WWW.YALLA-EMIRATES.COM](http://WWW.YALLA-EMIRATES.COM)

[WWW.BOOKING.COM](http://WWW.BOOKING.COM)



# Indulgenza Italiana

We welcome you to Amalfi to indulge yourself in some of the finest Italian cuisine in Abu Dhabi.

## Every Friday Night

Unlimited Pizza & Unlimited glass of grapes  
(including sides salads)

@ 130++

## Every Sunday Night

Unlimited Pasta & unlimited glass of grapes  
(You choose the pasta sause and ingredients)

@130++



Le ROYAL MERIDIEN  
ABU DHABI

LE ROYAL MERIDIEN  
ABU DHABI

P.O. BOX 45505, KHALIFA STREET, ABU DHABI

UNITED ARAB EMIRATES

T+971 2 6742020 F+971 2 6950543

[lemeridien.com/royalabudhabi](http://lemeridien.com/royalabudhabi)

For reservations and more info please call Toll Free: 800 101101

AMALFI  
ITALIAN RESTAURANT



# Greenfield Community School

## ... the true Centre of Excellence



Open  
for Admissions  
KG1 to Grade 12



At Greenfield Community School (GCS) we believe that students are at the heart of the learning journey.

We are a candidate school\* for the **International Baccalaureate's Primary and Middle Years Programmes** and have received authorisation to offer the **IB's Diploma Programme** and the **International Baccalaureate's Career-related Certificate (IBCC)**. Our facilities run over 9 acres of landscaped grounds that are second to none: modern auditorium, swimming pool, learning pool, 2 sports fields, gymnasium, 3 tennis courts, 2 libraries, art studios, music rooms, shaded safe-play areas, science laboratories, design and technology workshops, ICT laboratories, dance and drama studios.

We celebrate the diversity and excellence of our students and faculty at GCS. Our curriculum engenders a sense of global mindedness with language forming an important and integral part of the GCS world with the opportunity to learn **Arabic, French or German** from Kindergarten onward. Our GCS environment instills strong values into all of our students with excellence, integrity, trust and empathy being at the core.

GCS opened in 2007 in Dubai Investments Park, in close proximity to Sports City, Arabian Ranches, Green Community, Victory Heights, Motor City, Al Waha, Silicon Oasis and other developments.

\*Candidate status gives no guarantee that authorisation will be granted. [www.ibo.org](http://www.ibo.org)



[www.gcschool.ae](http://www.gcschool.ae)

taaleem

T +971 (0)4 885 6600  
E [admissions@gcschool.ae](mailto:admissions@gcschool.ae)

# Passionately Swiss

„Neue Besen kehren gut.“ Nach diesem Motto arbeitet **HORST WALTHER-JONES** seit Mitte Dezember als Generaldirektor im Mövenpick Hotel Jumeirah Beach, das im April 2010 eröffnet wurde. Der gebürtige Münsteraner leitete zuletzt ein Hotel in Saudi-Arabien und arbeitet mittlerweile seit zwölf Jahren in der Golfregion im Top-Hotelmanagement. **DiscoverME** traf Walther-Jones an seinem Arbeitsplatz und sprach mit ihm über aktuelle Entwicklungen in der Tourismusindustrie sowie über Schweizer Gastlichkeit à la Mövenpick.

LEBENSART



# INTERVIEW MIT HORST WALTHER-JONES, GENERALDIREKTOR DES MÖVENPICK HOTEL JUMEIRAH BEACH

*Herr Walter-Jones, nennen Sie uns bitte drei gute Gründe, das Mövenpick Hotel Jumeirah Beach zu besuchen.*  
Freundlichkeit, die Location und die Consistency of Deliveries, also Qualität.

*Was ist denn das Besondere an diesem Hotel? Ist es einfach nur ein weiteres Strandhotel am Jumeirah Beach Walk?*

Normalerweise zeichnen sich viele Hotels in dieser Region durch ziemlich schwere Designs aus und die Gäste fühlen sich oft nicht wohl. Sie wissen einfach nicht, wo sie hingehören. Wir haben stattdessen ein leichtes Designkonzept entwickelt. Wenn sie durch das Hotel gehen, dann sind die Farben nicht dominant, das Design ist leicht zu verarbeiten, es herrscht ein hoher Wohlfühlfaktor. Die Zimmer sind in hellen Farben gehalten. Es wurden leichte Töne genommen, die sich miteinander verbinden und keine Farben, die eigene Statements machen, also keine starken Rot- oder Erdtöne. Denn wir legen großen Wert auf Harmonie.

*Welche Zielgruppe wollen Sie damit ansprechen?*  
Überwiegend Familien aus dem europäischen Raum, ich würde sagen, ab 30 Jahren aufwärts.

*In den letzten Monaten sieht man in den Emiraten wieder volle Hotels und Einkaufszentren. Können Sie bestätigen, dass Dubai und Abu Dhabi von den Unruhen in der Region profitieren? Kommen viele Touristen, die sonst eher nach Ägypten gereist sind, jetzt lieber nach Dubai?*

Zu 100 Prozent kann ich diese Vermutung momentan nicht bestätigen. Auch wir haben einige Reisegruppen verloren oder es wurden Reisen verschoben. Wir müssen abwarten, wie sich der Monat April entwickelt. Das Osterreisegeschäft ist für uns sehr wichtig. Ich würde im Moment nicht zustimmen, dass Dubai von den Unruhen profitiert, denn es herrscht in vielen Teilen der Erde weiterhin sehr viel Unwissenheit über den Nahen Osten. Viele wissen nicht, dass Dubai dreieinhalb Flugstunden vom Libanon entfernt ist. Also im Moment muss man sehen, ob sich das wirklich positiv auf das Geschäft in Dubai auswirkt.



Foto: Anne Sophie Pfisterer

*Das Hotel wurde im April 2010 eröffnet, als die Rezession in Dubai vermutlich gerade ihren Gipfel erreicht hatte. Das war sicherlich keine einfache Zeit. Wie haben Sie denn auf die neue Marktsituation reagiert?*

Da das Hotel direkt zur Hochsaison kurz vor Ostern eröffnet wurde, hatten wir sofort 100 Prozent Belegung. Dann haben wir die Talsohle des Sommers von 2010 mitbekommen, was eine sehr herausfordernde Zeit für dieses Hotel war. Dank eines sehr guten Kostenmanagements haben wir diese Phase relativ gut überstanden. Damals sind sehr viele Sonderangebote auf den Markt geworfen worden, denn die Eröffnung stand erst 48 Stunden vorher fest. Das Hotel wurde also quasi über Nacht eröffnet und anschließend wurden erst die ganzen Presseinformationen herausgegeben. Um die Zimmer zu füllen, wurden teilweise sehr attraktive Preise verhandelt, die vertraglich in einigen Fällen immer noch gelten. Als 5-Sterne-Hotel mit hervorragendem Service bieten wir daher ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis an.

*Wie wollen Sie denn in diesem Sommer Gäste ins Hotel locken?*

Wir bereiten uns natürlich gut vor und bieten besondere Angebote für die Sommersaison an. Teilweise buchen Sie vier Nächte und zahlen nur drei bzw. Sie bleiben acht Nächte und zahlen nur sechs. Für den deutschen Markt gibt es ein Sonderangebot in Kooperation mit Emirates Airlines und DTCM, da reisen Kinder zum Teil gratis. In diesem Sommer werden sehr viele attraktive Angebote auf den Markt kommen und wir hoffen, auf diese Weise sehr viele Touristen in diese Region zu bringen.

*Inwiefern spiegelt sich im Mövenpick Hotel Jumeirah Beach Schweizer Gastlichkeit wider?*

Wir setzen schon wichtige Merkmale, die uns von unseren Mitbewerbern unterscheiden. Der Kaffee, den wir servieren, ist echter Mövenpick-

Kaffee, das ist unsere hauseigene Kaffeemarke. Unsere Mövenpick-Eiscreme importieren wir selbst. Die bekommen Sie noch nicht einmal in den hiesigen Supermärkten. Das sind natürlich Qualitätsprodukte, die jeder Europäer kennt. Auch unser Personaltraining ist sehr europäisch ausgelegt, schließlich gehören wir zu einer Schweizer Hotelgruppe mit deutschen Besitzern.

*Sie arbeiten bereits seit 1999 in der Golfregion und haben mehrmals ein Auf und Ab in der Tourismusindustrie erlebt. Wie schätzen Sie denn das zukünftige Potenzial der Region ein?*

Sehr gut, zumal sich Dubai bereits zum Topmarkt in der Tourismusindustrie entwickelt hat. Das Preis-Leistungs-Verhältnis war zeitweise ein bisschen nach oben gedrückt worden, weil es eine sehr exklusive Location war. Wir bieten fast 365 Tage Sonnenscheingarantie, ein super klares Meer und sehr guten Service. Wir konnten quasi jede Destination auf der Welt mit unseren Servicequalitäten übertrumpfen. Die Hotels hier hatten teilweise bis zu sechs Angestellte pro Zimmer. In Deutschland haben wir einen halben Angestellten pro Zimmer, wenn es hoch kommt. Viele unserer gut geschulten Angestellten kommen aus Feriendestinationen wie Sri Lanka, Indien und den Philippinen, weil die Lebensqualität hier etwas besser ist als in den Heimatländern. Und wir bauen sehr stark auf Training, was sich wiederum in der Qualität zeigt.

**Vielen Dank für das Gespräch!**



www.moevenpick-hotels.com

# ÜBER MÖVENPICK HOTELS & RESORTS

Der 19. Juli 1948 war die Geburtsstunde von Mövenpick: An diesem Tag fand die Eröffnung des ersten Mövenpick-Restaurants im Claridenhof an der Dreikönigsstraße in Zürich statt. Der Wirt Ueli Prager begrüßte jeden Gast persönlich. Heute ist Mövenpick eine schweizerische Unternehmensgruppe mit vier operativ selbstständigen Bereichen: Mövenpick Hotels & Resorts, Marché International und Mövenpick Restaurants, Mövenpick Wein sowie Mövenpick Fine Foods. Das Unternehmen ist in Europa, dem Nahen und Mittleren Osten, Afrika, Asien und Nordamerika vertreten. Mövenpick Hotels & Resorts ist ein Premium Hotel-Management-Unternehmen mit 12.000 Mitarbeitern, das mit über 90 bestehenden oder sich im Bau befindenden Hotels in 26 Ländern auf den Kernmärkten Europa, Naher und Mittlerer Osten, Afrika und Asien vertreten ist. Mit zwei Hoteltypen, den Geschäfts- und Konferenzhotels sowie den Ferien-Resorts hat sich Mövenpick Hotels & Resorts klar im gehobenen Segment positioniert. Die Hotelgruppe ist im Besitz der Mövenpick Holding (66,7 %) sowie der Kingdom-Gruppe (33,3 %).



# ÜBER MÖVENPICK HOTEL JUMEIRAH BEACH

Das Mövenpick Hotel Jumeirah Beach befindet sich am Jumeirah Beach Walk, nur einen kurzen Fußweg von den Stränden des Arabischen Golfs entfernt. 294 moderne Zimmer und Suiten mit Balkon bieten teilweisen oder direkten Blick auf das Meer. Alle Zimmer verfügen über modernste Technik, inklusive High-Speed-Internetanschluss. Kreative Geschmackserlebnisse, Unterhaltung und Genuss pur – all das bieten die drei Restaurants „West Beach Bistro“, „The Falls“ und „The Talk“. Besonders beliebt sind auch die Sushi-Bar, die legere Lounge-Bar am Swimmingpool und der Weinkeller. Vom Außenpool mit Blick auf das Meer haben Gäste direkten Zugang zum öffentlichen Strand von Jumeirah. Dieser Strandabschnitt ist allerdings aufgrund seiner großen Beliebtheit bei Anwohnern der umliegenden Stadtteile besonders im Winter sehr voll und nicht immer sauber.

Für VAE-Staatsangehörige und Bewohner mit Residenzstatus bietet das Mövenpick Hotel Jumeirah Beach besondere Wochenendangebote bis Ende August an: Das Einzelzimmer kostet 599 AED bzw. das Doppelzimmer 649 AED inklusive Frühstück für Übernachtungen am Donnerstag und Freitag. Außerdem gibt es 25 Prozent Rabatt für den „Jazz & Bubbles Friday Brunch“ sowie für das Barbecue am Samstag, das am Swimming Pool stattfindet. ← [ASB]

Fotos: Mövenpick Hotel Jumeirah Beach



## ABU DHABI



Foto: Rotana

Türkisfarbenes Wasser, weißer Sand und üppige Begrünung zeichnen die Strände von Abu Dhabi aus. Im Vergleich zu anderen Emiraten ist es in der Hauptstadt nicht erlaubt, mit dem Auto direkt an den Strand zu fahren. So bleiben einem aufbrausende Geländewagenfahrer erspart. Es gibt zahlreiche öffentliche Strände, die auch Grillplätze und Spielmöglichkeiten für Kinder bereithalten. Der „Corniche Beach Park“ erstreckt sich über acht Kilometer entlang der Corniche und bietet Fahrrad- und Fußgängerwege, Restaurants, Cafés und einen Wakeboarding-Park. Täglich von 12 Uhr bis 18 Uhr sind Wakeboarding-Experten vor Ort, um Interessierten mit Probestunden und Tipps für das Wellenreiten zur Seite zu stehen. Der Eintritt für den von Rettungsschwimmern gesicherten Strand kostet für die ganze Familie nur 5 AED. Ein weiterer Strand, der sich besonders bei Einheimischen großer Beliebtheit zum Angeln und Picknicken erfreut, befindet sich in „Al Bateen“. Beim Baden sollte man aber Ausschau nach rasanten Jetski-Fahrern halten.

Neben den öffentlichen Stränden bieten auch zahlreiche Hotels Bademöglichkeiten an. Das Hotel „Khalidiya Palace Rayhaan by Rotana“ besticht durch seinen 200 Meter langen Privatstrand und im Winter durch seine beheizbaren Außenpools. Die Tageskarten kosten für Nicht-Hotelgäste ab 170 AED. Im „Le Meridien Abu Dhabi“ kann man an Wochentagen den Strand bereits ab 90 AED nutzen, im „Sheraton Abu Dhabi Hotel & Resort“ ab 145 AED und im „Beach Rotana Abu Dhabi“ ab 150 AED. Wem ein größeres Budget zur Verfügung steht, kann sich am Strand vom „Emirates Palace Hotel“ vergnügen. Neben einer Aufnahmegebühr von 15.000 AED zahlen Einzelpersonen einen Jahresbeitrag in Höhe von 25.000 AED, Familien zahlen 30.000 AED. Wahrlich ein teurer Spaß!

**Fazit:** Abu Dhabi bietet zahlreiche Möglichkeiten, um einen perfekten Tag am Wasser zu verbringen. Ob öffentlicher Strand oder Luxushotel, für jeden Geldbeutel ist etwas dabei.

## DUBAI



Die schönsten Strände Dubais enthüllen sich oft erst auf den zweiten Blick. Während es in den kälteren Monaten einfach ist, einen schönen Strandabschnitt zu finden, so ist es im Sommer doch eine Herausforderung. Ein kleiner Bereich an der Jumeirah Beach Road wurde erst kürzlich mit Sonnenschirmen und Duschen ausgestattet. Man findet diesen Abschnitt, wenn man auf Höhe der SAGA-Mall Richtung Strand abbiegt. Die Nutzung ist kostenlos und der Strand ist für Tage, an denen es noch nicht zu heiß ist, genau das Richtige, um ein Weilchen Sonne und Meer zu genießen.

Das „Rundum-Paket“ gibt es, wenn man sich für einen Tag an die hoteleigenen Strände legt: Empfehlenswert ist hier der Strand der beiden nebeneinander liegenden Hotels „Meridien Mina Seyahi“ und „Westin Mina Seyahi“ – der ganze Komfort von 5-Sterne-Hotels mit Blick auf Palm Jumeirah und Burj al Arab steht dem Gast hier zur Verfügung und um Badetücher muss man sich auch nicht kümmern. Zum Abschluss eines so genossenen Sonnentages kann man sich dann gleich noch in einem der zahlreichen Restaurants einen kulinarischen Genuss gönnen. Wer es noch luxuriöser möchte, sollte sich im Hotel „One & Only Mirage“ umsehen – die Atmosphäre garantiert Erholung pur. Die Preise für eine Tageskarte variieren zwischen 175 und 250 AED.



Fotos: Alexa Siersdörfer

**Fazit:** Um einen erholsamen Tag am Strand zu verbringen, muss man nicht weit fahren. Dubai hat viele Strände, die schnell zu erreichen sind und zudem traumhafte Ausblicke bieten.

DUBAI/SHARJAH  
AL MAMZAR BEACH PARK

Nur 5 AED kostet der Eintritt zum „Al Mamzar Beach Park“, welcher im nördlichen Küstenabschnitt Dubais, an der Grenze zum Emirat Sharjah gelegen ist. Als Besucher hat man die freie Wahl zwischen vier gepflegten Strandabschnitten. Liegen können zu einem Tagespreis von 20 AED gemietet werden. Für Sonnenschirme werden zusätzliche 10 AED berechnet. Das Strandpublikum ist gemischt. Einheimische besuchen den Park ebenso wie westliche Touristen. Familien, aber auch junge Menschen genießen den Blick auf das Meer und die Palmen entlang des Strands. Der Strandpark ist zwar prinzipiell sehr sauber, allerdings stören die vielen Zigarettenskippen im Sand.

Eis und kalte Getränke erhalten Besucher zu akzeptablen Preisen an einem der zahlreichen Kiosks in Strandnähe. Außerdem gibt es Burger und Salate in einem Restaurant in der Nähe des Haupteingangs. Selbstversorger können auf Picknickbereiche und Grillstellen zurückgreifen. Weitläufige Grünflächen bieten genügend Platz für einen Spaziergang nach dem Essen.



Fotos: Florian Zimmermann

Für Süßwasserfreunde, die außerhalb der Strandabschnitte auf der Suche nach Erfrischung sind, bietet der Al Mamzar Beach Park zwei kostenpflichtige Poolanlagen. Die Eintrittskarten zum Preis von 10 AED können aber ausschließlich am Haupteingang erworben werden, was im Vorfeld unbedingt beachtet werden sollte, um unnötige Fußwege auf dem 106 Hektar großen Gelände zu vermeiden. Zusätzlich befinden sich im Beach Park ein Amphitheater, Spielplätze und eine Skateanlage für alle, die nicht nur am Strand faulenzen wollen.

**Fazit:** Der Al Mamzar Beach Park ist sowohl für große als auch kleine Besucher einen Tagesausflug wert. Weite Strandabschnitte und große Parkflächen bieten ausreichend Platz für Erholung.



## DUBAI JUMEIRAH BEACH PARK

Der 13 Hektar große Jumeirah Beach Park ist einer der öffentlichen Strände und befindet sich im Herzen Dubais. Mit 5 AED Eintritt pro Person oder 20 AED pro Fahrzeug erschließt sich den Besuchern eine wahre Oase inmitten der turbulenten Stadt.

Kleine Hügel durchziehen die gepflegte Parkanlage mit den sauberen Grünflächen, Palmen und Bäumen. Hier gibt es Grillplätze, die zum Barbecue einladen, Picknicktische und Kinderspielplätze. Zum schönen, langen Sandstrand gelangt man über eine der fünf Holzbrücken, von denen man einen weiten Blick über den Arabischen Golf hat. Am Strand können die Besucher für 10 AED Sonnenschirme und für 15 AED Liegen mieten oder es sich einfach im Schatten der Palmen gemütlich machen. Für den kleinen oder großen Hunger halten Snackbars direkt am Strand ein gutes Angebot zu günstigen Preisen bereit. Neben dem Schwimmen bietet der Beachvolleyballplatz die Möglichkeit zur sportlichen Betätigung. Im Gegensatz zu anderen öffentlichen Stränden, wie z.B. am Strand von Jumeirah Beach Residence (JBR), gibt es hier Rettungsschwimmer, Duschen, Umkleieräume und Toiletten.

An den Wochenenden tummeln sich hier neben Touristen auch viele Einheimische und der Park wird zu einem multikulturellen Ort. Durch seine zentrale Lage ist er auch ideal für kurze Besuche und eignet sich insbesondere für Touristen, die ein Stadthotel gebucht haben und nur gelegentlich an einem traumhaften Strand in Dubai entspannen möchten.



**Fazit:** Einer der schönsten Strände Dubais befindet sich direkt vor der Haustür. Er ist ideal für einen erholsamen und entspannten Tag im Grünen und am Strand mit Freunden oder Familie, der sich wie ein Kurzurlaub fernab der Stadt anfühlt.

## RAS AL KHAIMAH



Wer einsame und weitläufige Strände mag, kommt in Ras Al Khaimah auf seine Kosten. Die Küste des nördlichen Emirats wird durch viele Lagunen geprägt. Die Vegetation dieser Lagunen ist durch teils großflächige Mangrovenwälder bestimmt, die eine vielfältige Flora und Fauna beherbergen. Die zahlreichen Strände sind teilweise unberührt. An der nördlichen Spitze der Arabischen Halbinsel liegt das luxuriöse „Hilton Beach Resort & Spa“ mit einem 1,5 km langen Privatstrand. Als klassisches Strandhotel ist es besonders bei Familien beliebt. An jeder Ecke trifft man deutsche Touristen – wie auch in den anderen Urlaubsresorts in Ras Al Khaimah. Gebaut wie eine alte arabische Festung, liegt das „Al Hamra Fort Hotel“ in traumhafter Lage an einem einsamen, zwei Kilometer langen, weißen Sandstrand mit eigener Lagune. Für ein romantisches Abendessen bietet sich das „Le Chalet Bar & Restaurant“ direkt am Strand an. Tagsüber ist es eine beliebte Beach Bar. Auch „The Cove Rotana Hotel“ ist ein typisches Urlaubshotel mit 600 m weißem Sandstrand. Bei Einheimischen und RAK-Expatriates ist der öffentliche Strand neben dem Hilton Beach Resort & Spa sehr beliebt. Besonders am Freitagnachmittag trifft man sich dort zum Baden, Grillen und Jetski-Fahren. Wer jedoch auf Annehmlichkeiten wie Sonnenschirm und Strandliege nicht verzichten möchte, sollte besser eines der Strandresorts aufsuchen. Diese bieten fast alle Tickets ab 150 AED für Tagesgäste an.



**Fazit:** Ras Al Khaimah besticht durch seine weitläufigen Strände mit kristallklarem Wasser. Die Hotels sind nicht dicht an dicht gebaut und im Vergleich zu Dubai relativ preiswert und somit empfehlenswert für einen Familienurlaub.

Charmant, modern und stilvoll – die Mövenpick Hotels Stuttgart Airport und Messe. Ein einzigartiger Standort, zwei außergewöhnliche Hotels, doppelter Genuss und herzlicher Service.

Passionately Swiss.™ **MÖVENPICK**  
Hotels Stuttgart  
Airport & Messe

Mövenpick Hotels Stuttgart Airport & Messe  
Flughafenstraße 50-51, 70629 Stuttgart, Deutschland  
Tel +49 711 55344 0, Fax +49 711 55344 9000  
hotel.stuttgart.airport@moevenpick.com

[www.moevenpick-hotels.com](http://www.moevenpick-hotels.com)

Zwei Hotels  doppelter Genuss.



# Full range.

OE quality for light vans from LuK, INA and FAG.

Service. Power. Partnership.

Schaeffler Group Automotive Aftermarket



**LUK** Drive Train

**INA** Engine

**FAG** Chassis

Light commercial vehicles must meet the highest demands in terms of operational reliability and durability. LuK, INA and FAG make a substantial contribution towards meeting these demands.

We offer repair shops tailor-made service solutions for clutches and dual mass flywheel from LuK, belt drive components from INA and wheel bearings from FAG.

**This three-fold competence in OE manufacturing is available from a single source. Increase your efficiency without compromising on quality.**

**Schaeffler Middle East FZE**  
**P.O. Box 261808**  
**Jebel Ali Free Zone, Southside**  
**Road SE 101, Dubai**  
**United Arab Emirates**  
**Tel: +971 4 8144-500**  
**Fax: +971 4 8144-601**



## FUJAIRAH

Der 90 Kilometer lange Küstenstreifen von Fujairah bietet weiße Strände, die vor der kargen Bergkulisse des Hajjargebirges ein wunderschönes Flair verbreiten. Die Bedingungen an der Ostküste sind für einen Bade- oder Tauchausflug ideal. Das Meer ist meist ruhig, die Wassertemperaturen auch im Winter erträglich und die Tauchgründe liegen nah am Ufer. Neben den öffentlichen Stränden bestechen vor allem die Hotels durch ihre außerordentlichen preiswerten Tagesangebote, um Privatstrand und Poolanlage zu nutzen. Das „Hilton Fujairah Resort“ bietet neben seinem 200 Meter langen Privatstrand eine großzügige Gartenanlage an, wo neben dem Strandrestaurant auch eine Poolbar für Verpflegung sorgt. Die Tageskarten inklusive Sonnenliegen, Auflagen und Badetücher kosten 75 AED für Kinder und 100 AED für Erwachsene. Ebenfalls an der Ostküste liegt das „Le Meridien Al Aqah Beach Resort“, welches Tageskarten für 100 AED anbietet. Am Freitag kann man für 199 AED auch ein Mittagbuffet im „VIEWS“-Restaurant genießen. Im „Royal Beach Hotel & Resort“ kann man ab 50 AED bzw. ab 85 AED einen Tag am Strand inklusive Mittagbuffet erleben.



**Fazit:** Fujairah ist wegen seiner einsamen Strände und günstigen Hotelangebote beliebt. Wer sich zusammen mit Thunfischen, Riffbarschen oder Feuerfischen im Wasser tummeln möchte, findet in Fujairah zahlreiche Tauchschoolen, um die Unterwasserwelt der VAE näher kennenzulernen.

## MUSANDAM/OMAN



Nicht nur die Vereinigten Arabischen Emirate können am Arabischen Golf mit abwechslungsreicher Natur aufwarten. Das Sultanat Oman an der Ostküste der Arabischen Halbinsel begeistert vor allem durch seine wunderschönen Fjorde rund um die Halbinsel Musandam, die sandfarbenen Klippen und das kristallklare Meer mit scheinbar unberührten Sandstränden. Touristen verirren sich hin und wieder in das schöne Fleckchen abseits der Hauptstadt Muskat. Im Vergleich zum touristischen und wirtschaftlich sehr aktiven Dubai lädt der Oman zum naturnahen Entspannen ein. Bereits kurz nach der Grenze zum Oman ändert sich die Natur schlagartig. Die Küstenstraße Richtung Khasab führt vorbei an zahlreichen Sandstränden mit wunderschönen Lagunen abseits von Touristentrubel. Das kristallklare Wasser, umgeben von schroffem Sandgestein, sticht sofort ins Auge. Im Hafenstädtchen Khasab bietet es sich vor allem an, eine Dhow-Tour durch die Fjorde von Musandam zu unternehmen. Die Fahrt auf dem traditionellen Fischerboot führt vorbei an wunderschönen Lagunen, in denen Delphine in freier Wildbahn beobachtet werden können. Etwa 20 Kilometer vor Khasab befindet sich der Traumstrand „Hal Park“, der zum kleinen Fischerdörfchen Al Jadi gehört. Der zirka zwei Kilometer lange und sehr breite Sandstrand liegt an der Al Rams Road (Nr. 2) Richtung Khasab, hinter dem größeren Ort Bukha und beeindruckt mit feinkörnigem Sand, kristallklarem Wasser und idyllischer Natur, die sich auch für Camping optimal eignet. Der Strand wird nicht von vielen Touristen aufgesucht und verspricht so eine entspannte Privatsphäre. Sanitäre Anlagen oder Umkleidekabinen sind am Strand nicht vorhanden. Dafür sorgen jedoch Holzbänke, schattenspendende Sonnenschirme, Bäume und eine kleine gepflasterte Promenade für Wohlbefinden.

**Fazit:** Am Sandstrand von Al Jadi zeigt sich die Natur des Omans in vollem Glanz. Hier den Sonnenuntergang am Wasser zu beobachten, lässt Glücksgefühle erwachen und verspricht Entspannung und Erholung pur. ← [ASB, APF, AS, FZ, STS, TF]





WILLKOMMEN  
IN EINEM  
EINZIGARTIGEN  
AMBIENTE



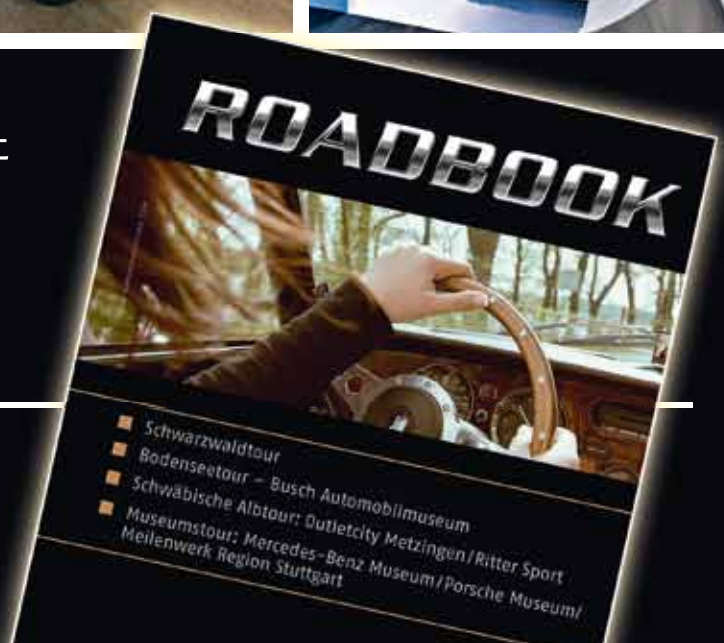
## V8-HOTEL im Meilenwerk Stuttgart

Graf Zeppelin Platz 71034 Böblingen  
Tel: 07031-306988-0 info@v8hotel.de

[www.v8hotel.de](http://www.v8hotel.de)

**Starten Sie von hier aus in die  
Region - auf eigene Faust oder mit  
unserem Wiesmann-Arrangement**

Wir haben für Sie vier roadbookgeführte Touren durch  
Baden-Württemberg zusammengestellt.



LEBENSART

Fotos: Dubai Polo & Equestrian Club

# Höher, schneller, weiter

Als Statussymbol gilt in der arabischen Kultur neben dem Falken und dem Kamel vor allem das Pferd. Das arabische Vollblut symbolisiert besondere Eigenschaften wie Anmut, Ausdauer, Freundschaft und Tapferkeit, weshalb große Anstrengungen unternommen werden, den reinen Charakter der Rasse zu bewahren. Auch in den Emiraten gibt es zahlreiche Anhänger des Pferdesports – allen voran die Regentenfamilie.

### Züchtung von Vollblutarabern

Der Vollblutaraber ist eine rein gezogene Form des Arabischen Pferdes. Erweisen sich sämtliche Abstammungslinien aus der Wüstenzucht der Beduinen auf der Arabischen Halbinsel, wird es als „Asil-Araber“ bezeichnet. „Asil“ (Arabisch für: ursprünglich, rein) ist ein Pferd nur, wenn es in einem arabischen Land geboren und aufgezogener Vollblutaraber ist. Diese Pferde wurden bei der Jagd, bei Rennen und im Krieg eingesetzt. Für die nomadisierenden Beduinen waren sie überlebenswichtig und stellten einen hohen Wert dar. Wichtigste Zuchtstätte des Asil-Arabers ist das Staatsgestüt „El Zahraa“ in Ägypten. Dort wird neben dem Asil-Araber auch der Ägyptische Vollblutaraber gezüchtet. Auf der ganzen Welt sind von den zirka 600.000 Vollblutarabern etwas 1.000 „asil“ gezogen. In Deutschland, wo sich seine Züchter im „Asil Club e. V.“ zusammengeschlossen haben, gibt es 600 Asil-Araber. Vollblutaraber sind eine hochgezüchtete Form und keinesfalls mit dem Asil-Araber zu verwechseln. Bereits seit dem 7. Jahrhundert werden die edlen Tiere auf der Arabischen Halbinsel gezüchtet. Einer Legende nach gelten jene fünf Stuten als Stammutter, die der Prophet Mohammed bei seiner Flucht nach Medina mit sich führte.





# DUBAI GILT ALS METROPOLE DES PFERDESSPORTS IN DER GOLFREGION

## Distanzreiten als Sportart der Elite

Die Vollblutaraber zählen weltweit zu den beliebtesten Pferderassen und dominieren aufgrund ihrer einzigartigen Ausdauer, Härte und Schnelle den Distanzsport. Im Laufe der Geschichte hat sich die Nutzung des Pferdes für die Jagd und Kriege gewandelt und ist zurückgegangen, aber dafür hat sich der Pferdesport etabliert. In den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) gilt das Distanzreiten als eine überaus angesehene und elitäre Sportart. Dazu beigetragen haben vor allem die Mitglieder der Regentenfamilie aus Dubai, die an zahlreichen nationalen und internationalen Turnieren sehr erfolgreich teilgenommen haben und den Sport somit populär machten. Die Leidenschaft für Pferde wurde *SEINER HOHEIT SCHEICH MOHAMMED BIN RASHID AL MAKTOUM* bereits in die Wiege gelegt. Der Regent von Dubai gründete das Nationalteam der VAE und gilt als erfolgreicher Distanzreiter und Pferdezüchter. Zudem besitzt er weltweit die größte Vollblüterzucht und lancierte 1996 mit dem „Dubai World Cup“ das höchstdotierte Pferderennen der Welt. 2010, bei den Weltreiterspielen in Lexington im US-Bundesstaat Kentucky, erlangte das Nationalteam der VAE den ersten Platz im Distanzreiten. Scheich Mohammed erreichte vor seinem Sohn *HAMDAN BIN MOHAMMED AL MAKTOUM* den zweiten Platz in der Einzelwertung. Ebenso engagiert im Pferdesport ist die Ehefrau des Regenten von Dubai, Prinzessin *HAYA BINT AL HUSSEIN*. Die erfolgreiche Springreiterin mit Olympia- und WM-Erfahrung genoss zudem 1997 bis 1999 eine Ausbildung bei einem der weltbesten Springreiter, dem Deutschen *PAUL SCHOCKE-MÖHLE* im westfälischen Münsterland. Krönung ihres Engagements war die Ernennung zur Präsidentin der „Internationalen Reiterlichen Vereinigung“ 2006 und ihre erneute Wiederwahl im November 2010.



## Bauprojekt: Meydan City

Tausende Zuschauer nahmen an der Einweihung des für rund 10 Milliarden Dirham neu gebauten „Meydan Racecourse“ im letzten Jahr teil – darunter natürlich auch Mitglieder der Regentenfamilie Dubais. „Meydan City“ ist ein Multi-Milliarden-Projekt, das im Auftrag von Scheich Mohammed auf mehr als sechs Millionen Quadratmetern entstand. Die gewaltige Konstruktion aus Glas und Stahl wurde über der ehemaligen Nad El Sheba-Rennstrecke errichtet und ist über einen vier Kilometer langen Kanal mit dem Dubai Creek verbunden. Im Mittelpunkt der Anlage steht die 60.000 Zuschauer fassende Haupttribüne, an die sich ein Luxushotel, unvergleichliche Zucht- und Trainingsanlagen sowie verschiedene Haute Cuisine-Restaurants anfügen. Im März letzten Jahres gab „Meydan City Corporation“ Pläne bekannt, denen zufolge ein Joint Venture mit drei weiteren Firmen aus China und Malaysia zur Entwicklung von „Tianjin Horse City“ in der chinesischen Provinz Tianjin eingegangen werden soll. Das Projekt soll über zwei Fünf-Jahres-Perioden realisiert werden. Es umfasst eine Reituniversität zur Ausbildung von 8.000 Reitspezialisten, eine Zuchtstätte zur Züchtung von 1.000 erstklassigen Deckhengsten und ein Futtermittelwerk zur Produktion von qualitativ hochwertigem Pferdefutter. Eine Pferdeklinik, ein Quarantänezentrum, mehrere Fünf- bis Sieben-Sterne-Hotels sowie Gewerbe- und Wohneinrichtungen vervollständigen das Angebot. Innerhalb der Pferdestadt sollen neben Pferderennen auf nationalem und internationalem Niveau auch Auktionen abgehalten werden.

## Pferdesport in den Emiraten

Auch in den VAE gibt es viele Möglichkeiten, dem Pferdesport nachzugehen. *DiscoverME* traf drei deutsche Frauen, die auf unterschiedliche Weise ihr Hobby leben oder zum Beruf gemacht haben. *KATJA SCHWARZ* reitet mehrmals die Woche bei der „Small Horse Corporation“. Die an der „Dubai Bypass Road“ gelegene Farm besticht in ihren Augen vor allem durch die familiäre Atmosphäre. „Mir gefällt vor allem, dass man nach einem Ausritt auch noch bei einem Barbecue gemütlich zusammensitzen kann“, sagt die 32-Jährige. Neben den Pferden gibt es hier auch Hunde, Katzen, Papageien, Falken, Schlangen, Schildkröten, Ziegen und Kamele, die den Besuch vor allem für Kinder zu einem Erlebnis werden lassen. Die vom Emirater *KHALID BIN DHABBOI* geführte Farm bietet neben 1-bis 2-stündigen Wüstenausritten für Einsteiger und Fortgeschrittene auch Overnight-Safaris für erfahrene Reiter an. Neben der Möglichkeit, das eigene Pferd unterzustellen werden auch Anfängerkurse angeboten. Die „Small Horse Corporation“ bietet zudem Kamelreiten durch die Wüste an. Die gebürtige Vogtländerin fügt hinzu: „Wir sind hauptsächlich Hobbyreiter und haben Freude daran, fernab der hektischen Stadt unserem Hobby nachzukommen. Es gibt nichts Schöneres als bei einem Sonnenuntergang durch die Dünen zu reiten.“



Unterricht kann man auch im hauseigenen Reitstall des „Jebel Ali Golf Resort & Spa“ nehmen. Die gelernte Reitlehrerin *NADINE HAASE* bietet hier individuelle Stunden oder Gruppenkurse für alle Altersklassen und Niveaustufen an. „Mir ist es vor allem wichtig, dass meine Schüler eine Bindung zum Tier entwickeln. In arabischen Ländern wird das Pferd oftmals noch als reines ‚Sportgerät‘ angesehen. Ich lege Wert darauf, dass sich vor allem die Kinder mit dem Tier auseinandersetzen, es beobachten und so verstehen, dass sie ihm auch zubilligen, einmal einen schlechten Tag zu haben“. Die 26-Jährige fügt hinzu: „Bei meiner Arbeit mit Reitern verschiedener Nationalitäten bemerke ich den unterschiedlichen Umgang mit dem Pferd. Die westlichen Kinder schmusen mit dem Tier und sind auch daran interessiert, sich außerhalb der Reitstunde mit dem Pferd zu beschäftigen. Einheimische Reiter wollen Action, oftmals muss man diesen Übermut dann bremsen“. Die aus der Pferdehochburg Warendorf an der Ems stammende Nadine beschreibt, dass die Bedingungen der Stallungen in den VAE anders, aber nicht unbedingt schlechter als in Deutschland seien. „Man muss besonders darauf achten, dass die Pferde bei hohen Temperaturen oder starken Belastungen nicht dehydrieren“. Im Reitstall des Jebel Ali Golf Resort & Spa werden Reitstunden für alle Klassen angeboten. Weiterhin kann man einen Ausritt mit Pferdeschwimmen oder eine Wüstentour im Partnerstall „Desert Ranch“ unternehmen.





Therapeutisches Reiten

Bei einer Initiative besonderer Art engagiert sich MANUELA GRUSS. Sie arbeitet bei der Organisation „Riding for the Disabled Association of Dubai (RDAD)“, welche auf dem Gelände von „Desert Palm“ gelegen ist. Unter der Schirmherrschaft von IHRER HOHEIT SCHEICHA HASSA BINT MOHAMMED BIN RASHID AL MAKTOUM wurde die RDAD im Jahre 1998 ins Leben gerufen und bietet therapeutisches Reiten für Kinder an, die unter Erkrankungen wie Autismus, Down-Syndrom oder Kinderlähmung leiden. Manche kleinen Reiter leiden auch unter Entwicklungsstörungen oder Lernbehinderungen. Insgesamt neun Pferde, meistens ehemalige Polopferde, bieten den Kindern des „Dubai Autism Center“, des „Dubai Center of Special Needs“ oder der „Manzil School Sharjah“ eine besondere Art der Therapie. Die ausgebildete Kinderkrankenschwester und Spezialistin für pferdegestützte Therapien und Rehabilitation setzt dabei vor allem auf ein abwechslungsreiches Training für die Kinder bzw. jungen Erwachsenen von vier bis 21 Jahren. „Wöchentlich haben wir eine jeweils andere Aktivität. Zum Beispiel arbeiten wir viel mit den Sinnen wie Hören, Fühlen, Sehen oder Riechen.“ Die 33-Jährige fügt hinzu: „Mit den Übungen sollen die Balance, Koordination und das Erinnerungsvermögen geschult werden.“ Die RDAD ist eine wohltätige Organisation und besonders auf Freiwillige angewiesen. So benötigt jedes Kind mindestens eine Person, die das Pferd führt und – das Kind stützend – nebenher läuft. „Wir freuen uns immer wieder über Jugendliche oder Erwachsene, die uns bei der Arbeit unterstützen. Ohne sie ist die Arbeit des RDAD nicht möglich“, ergänzt die gebürtige Oberallgäuerin. Der beste Lohn aller Anstrengungen der vielen fleißigen Helfer ist das fröhliche Lachen der Kinder. Wie heißt es so schön im Volksmund: Das höchste Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde! ← [TF]



KONTAKTADRESSEN FÜR REITSCHULEN, PFERDESORT & ZUBEHÖR

SMALL HORSE CORPORATION

Dubai Bypass Road, Exit 67, Khaled Bin Dhabboi  
Kontakt: 050 653 69 08  
E-mail: safari\_horse@yahoo.com  
Internet: www.safarihorse.com  
Einstündiger Wüstenritt: 150 AED  
Overnight-Safari mit BBQ: 500 AED  
Einsteigerkurs: 100 AED pro Stunde  
Pferdepension: 1.500 AED pro Monat

DHABIAN EQUESTRIAN CLUB

Ghantoot, Exit 366 auf der Sheikh Zayed Road, Abu Dhabi  
Kontakt: 050 662 09 69  
E-mail: dhabianequestrianclub@gmail.com  
Internet: www.dhabianequestrianclub.com  
Privat- und Gruppenreitstunden, Wüsten- und Strandausritte, Pferdepension

MUSHRIF EQUESTRIAN & POLO CLUB

Uptown Mirdiff, an der Al Khawaneej Road  
Kontakt: 04 257 12 56  
E-mail: mushrif.riding@gmail.com  
Internet: www.mushrifec.com  
Pferdepension: Preise auf Anfrage  
Wüstenausritte : 300 AED / 90 Minuten  
Einführungskurse für Reiter: 450 AED / 4 Reitstunden a 30 min  
Gruppenreitstunden: ab 1.550 AED / 12 Reitstunden a 45 min  
Privatreitstunden: 250 AED / 45 Minuten  
Springreitstunden: 250 AED / 45 Minuten

DESERT RANCH

Al Sahra Desert Resort, Dubailand – Al Ain Road  
Kontakt: 04 367 95 00  
Reitstunden: ab 175 AED / 1 Stunde  
Ausritte bei Sonnenuntergang: ab 200 AED / 1 Stunde  
Pferdepension: ab 1.000 AED / Monat

DESERT PALM EQUESTRIAN CENTER

An der Al Awir und Al Warsan Road, Nähe Dragonmart  
Kontakt: 04 323 88 88  
Internet: www.desertpalm.ae  
Polofelder, Reitstunden, Pferdepension

DUBAI POLO & EQUESTRIAN CLUB

Gegenüber der Arabian Ranches an der Al Qudra Road, in der Nähe von Dubai Studio City  
Kontakt: 04 361 81 11  
E-mail: info@poloclubdubai.com  
Internet: www.poloclubdubai.com  
Stallführungen: ab 40 AED / Kind, 100 AED / Erw.  
Reitstunden: 130 AED / Stunde  
Wüstenausritte: ab 300 AED / Stunde

ABU DHABI EQUESTRIAN CLUB

Al Mushrif, Abu Dhabi  
Kontakt: 02 445 5500  
E-mail: adec@eim.ae  
Internet: www.adec-web.com  
Privatreitstunden: ab 175 AED / Stunde  
Gruppenreitstunden: ab 50 AED / Stunde

GERMAN EQUESTRIAN FOR HORSE & RIDER

Geschäft für Pferdesportzubehör  
Khalifa City A, Abu Dhabi, in der German Veterinary Clinic  
Kontakt: 02 556 20 24  
E-mail: info@germanequest.com  
Internet: www.germanequest.com  
Es gibt jegliches Zubehör, wie z.B. Reithosen, Putzzeug oder hochwertiges Pferdefutter der deutschen Marken Cavallo, Eurostar, Sonnenreiter und Kieffer zu erwerben.



Fotos: Tina Fritzsche, Mushrif Riding, German Equestrian & fotolia



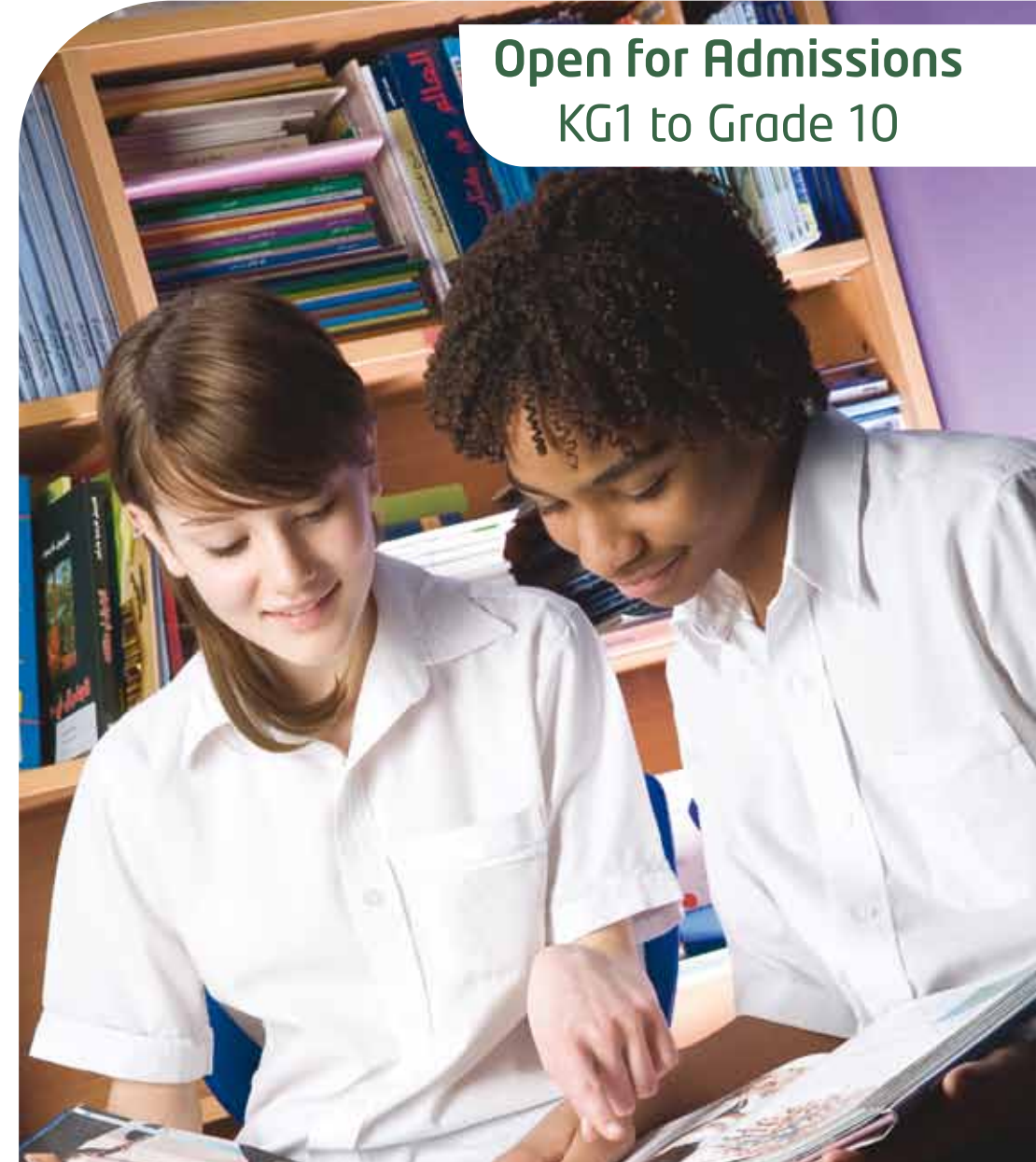
# IN DER STADT

VON MR. BROWN



<p><b>Widder</b></p> <p>21. März - 20. April</p> <p><b>Lust &amp; Liebe</b></p> <p>Stuttgarter Nächte sind lang – und die Nächte werden sowieso immer kürzer. Deshalb: Genießen Sie! Ihre Vorliebe für Fülliges sollten Sie allerdings noch einmal überdenken: Man verhebt sich leicht.</p> <p><b>Beruf &amp; Finanzen</b></p> <p>Trotz aller Anstrengungen – die berühmte Stuttgarter Seriosität kann möglicherweise auf der Strecke bleiben, wenn Sie sich immer weiter verzetteln. Suchen Sie eine Linie und finden Sie Ihren Weg – der Polarstern möge Sie führen.</p> <p><b>Gesundheit &amp; Fitness</b></p> <p>Sie sollten dem Stuttgarter Bundesligaver-ein nicht alles nachmachen: Stellen Sie einen Plan auf, wie Sie wieder richtig auf die Füße kommen. Und dann aber: Dranbleiben, dranbleiben, dranbleiben.</p>	<p><b>Stier</b></p> <p>21. April - 20. Mai</p> <p><b>Lust &amp; Liebe</b></p> <p>Besuchen Sie ab und zu mal das Stuttgarter Nachtleben: Ist das wirklich das, was Sie wollen? Oberflächlichkeiten und sonst gar nichts? Verlassen Sie sich auf Mars, den Starken – dann kommen Sie gut durch.</p> <p><b>Beruf &amp; Finanzen</b></p> <p>Sie bemühen sich doch – allerdings kann es eben schon eine Weile dauern, bis sich Erfolg einstellt. Die Stuttgarter Tüftler waren auch nicht über Nacht erfolgreich: Steter Tropfen höhlt den Stein.</p> <p><b>Gesundheit &amp; Fitness</b></p> <p>Sie sollten mal wieder Stuttgarter Höhen-luft atmen und nicht immer nur die Luft im Talkessel: Raus mit Ihnen und rein in die Natur. Bewegung und kontinuierliche Verbesserung Ihrer Leistungen. Warum begin-nen Sie nicht einfach damit?</p>	<p><b>Zwillinge</b></p> <p>21. Mai - 21. Juni</p> <p><b>Lust &amp; Liebe</b></p> <p>Die Stuttgarter Vertreter des jeweils anderen Geschlechts haben ihre Qualitäten – aber warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute doch ganz nah liegt? Folgen Sie Ihrer Eingebung und denken Sie an einen guten Stern. Das hilft.</p> <p><b>Beruf &amp; Finanzen</b></p> <p>Ihre Stuttgarter Kollegen schätzen Sie – aber es sind eben nicht alle Kollegen, die Sie schätzen. Deswegen vertrauen Sie auf Ihre eigenen Kräfte, und seien Sie unterstützt von Pluto, dem Verlässlichen.</p> <p><b>Gesundheit &amp; Fitness</b></p> <p>Haben Sie eigentlich schon mal über ein neues Hobby nachgedacht: Automobil-sport? Stuttgarter Firmen geben Ihnen da sicherlich gute Inspirationen. Besuchen Sie mal die Museen!</p>	<p><b>Krebs</b></p> <p>22. Juni - 22. Juli</p> <p><b>Lust &amp; Liebe</b></p> <p>Vielleicht wird es doch mal Zeit, dass Sie sich über Ihre Gefühlslage im Klaren wer-den. Die Stuttgarter Halbhöhenlage wird es vermutlich nicht wirklich schaffen, Sie auf Dauer zufriedenzustellen. Hören Sie in sich!</p> <p><b>Beruf &amp; Finanzen</b></p> <p>Lassen Sie sich nicht alles andrehen, was Ihr freundlicher Stuttgarter Bankberater Ihnen empfiehlt: Schnelle Renditen sind immer verdächtig. Achten Sie deshalb auf die Nachhaltigkeit der Empfehlungen, die Sie bekommen.</p> <p><b>Gesundheit &amp; Fitness</b></p> <p>Setzen Sie doch Ihre guten Vorsätze einfach um: Stuttgarter Spezialisten werden Ihnen sicherlich dabei helfen können, die Ursache Ihres Unwohlseins zu ergründen. Begeben Sie sich in die Hände von Fachleuten!</p>
<p><b>Löwe</b></p> <p>23. Juli - 23. August</p> <p><b>Lust &amp; Liebe</b></p> <p>Das momentane Formtief können Sie nun wirklich nicht dem Partner zuschreiben. Vorschlag: Flanieren Sie mit ihm durch die Stuttgarter Wilhelma und genießen Sie die Tier- und Pflanzenwelt. Das bringt Sie auf andere Gedanken.</p> <p><b>Beruf &amp; Finanzen</b></p> <p>Es muss Sie nun wirklich nicht neidisch machen, dass Ihre Kollegin sich einen neuen Wagen der Stuttgarter Luxusschmiede zuge-legt hat. Merkur steht gut – auch Sie bekom-men die Belohnung, die Sie sich verdienen.</p> <p><b>Gesundheit &amp; Fitness</b></p> <p>Wann, wenn nicht jetzt: Stuttgarter Fit-ness-Studios bieten Ihnen günstige Ein-stiegsbedingungen und bringen Sie Ihren sportlichen Zielen näher. Hingehen und aus-probieren – jetzt!</p>	<p><b>Jungfrau</b></p> <p>24. August - 22. September</p> <p><b>Lust &amp; Liebe</b></p> <p>Schauen Sie mal mega-professionell in die Sterne: Das Stuttgarter Planetarium hält alles bereit, was Sie dafür brauchen. Ein Besuch lohnt sich. Achten Sie dabei beson-ders auf den Stand der Venus: Wohin bewegt sie sich?</p> <p><b>Beruf &amp; Finanzen</b></p> <p>Im Großraum Stuttgart gibt es reichlich Job-Alternativen: Schauen Sie sich um. Es ist jetzt Zeit für einen Wechsel. Und auch die neuen Kollegen werden Sie mögen und freuen sich auf Ihr Kommen!</p> <p><b>Gesundheit &amp; Fitness</b></p> <p>Es geht ganz leicht: Steigen Sie um vom Auto auf öffentliche Verkehrsmittel oder, besser noch, aufs Fahrrad – und bei starken Steigungen benutzen Sie die Stuttgarter Straßenbahnen. Bewegung tut immer gut!</p>	<p><b>Waage</b></p> <p>23. September - 23. Oktober</p> <p><b>Lust &amp; Liebe</b></p> <p>Ihre große Liebe arbeitet unter dem großen Stuttgarter Stern – stehen Sie doch einfach dazu und wenden Sie sich nicht länger von ihr ab. Hingabe und Leidenschaft sind die Belohnung für Ihr Engagement.</p> <p><b>Beruf &amp; Finanzen</b></p> <p>Wissen Sie, dass es ein Stuttgarter Modell des Sparens gibt? Immer 10% im Monat auf die Seite schaffen. Das summiert sich im Lauf der Jahre. Beginnen Sie heute damit!</p> <p><b>Gesundheit &amp; Fitness</b></p> <p>Die Stuttgarter Grünanlagen bieten sich doch geradezu an, endlich im Freien aktiv Sport zu betreiben. Nutzen Sie sie einfach – sie liegen doch praktisch vor Ihrer Haus-tür. Die Sterne stehen gut für Ihr Vorhaben.</p>	<p><b>Skorpion</b></p> <p>24. Oktober - 22. November</p> <p><b>Lust &amp; Liebe</b></p> <p>Checken Sie doch einfach mal Ihr Outfit – und dann gehen Sie mit Ihrem Partner in der Stuttgarter Königsstraße einkaufen. Auch mit wenig Geld können Sie viel an sich verändern. Venus rät: Achten Sie dar-auf, dass Sie authentisch bleiben!</p> <p><b>Beruf &amp; Finanzen</b></p> <p>Ein großes Stuttgarter Unternehmen bie-tet Ihnen eine Job-Alternative an, die Sie ernsthaft prüfen sollten. Wägen Sie aber bitte genau ab, was Sie von einem Wechsel haben. Nichts übereilen!</p> <p><b>Gesundheit &amp; Fitness</b></p> <p>Die Stuttgarter Mineralbäder bieten sich geradezu zum Entspannen an – Wellness und Relaxen werden hier geboten, und genau das brauchen Sie jetzt auch. Am bes-ten erstehen Sie gleich eine Zehnerkarte.</p>
<p><b>Schütze</b></p> <p>23. November - 21. Dezember</p> <p><b>Lust und Liebe</b></p> <p>Denken Sie doch mal darüber nach, bei einem großen Stuttgarter Juwelier die Ringe für eine langfristige Bindung zu erstehen. Eigentlich, so meint Saturn, ist jetzt die richtige Zeit dafür. Oder etwa nicht?</p> <p><b>Beruf &amp; Finanzen</b></p> <p>Kleine, aber feine mittelständische Banken sind eine Stuttgarter Spezialität – Sie soll-ten persönliche Beratung suchen, um sich Luft zu verschaffen auf Ihrem Bankkonto. Langfristiges Denken ist angesagt.</p> <p><b>Gesundheit &amp; Fitness</b></p> <p>Stuttgarter Wein ist zwar ein guter Trop-fen, aber sicher nicht die Lösung Ihrer Pro-bleme. Nehmen Sie sich Zeit, sprechen Sie mit Freunden – und dann packen Sie es an. Warum sollten Sie nicht wieder topfit wer-den können?</p>	<p><b>Steinbock</b></p> <p>22. Dezember - 20. Januar</p> <p><b>Lust &amp; Liebe</b></p> <p>Die Stuttgarter Universitäten sind ein Tum-melplatz mit Menschen aus allen Nationen – und vielleicht auch ein Platz, an dem Sie Ihre neue Liebe finden? Schauen Sie sich mal um. Nicht nur die Studenten sind interna-tional!</p> <p><b>Beruf &amp; Finanzen</b></p> <p>Ist Ihr jetziger Job wirklich das, was Sie immer wollten? In mittelständischen Stutt-garter Unternehmen gibt es gerade für Sie gute Aufstiegschancen. Wägen Sie ab – ein Wechsel kann sich immer für Sie lohnen.</p> <p><b>Gesundheit &amp; Fitness</b></p> <p>Kennen Sie das Treppenhaus im Stuttgar-ter Fernsehturm? Ein guter Ort, um Ihre Fitness zu testen. Vergleichen Sie sich aber nicht gleich mit den Läufern von Bestzeiten. Langsam anfangen und dranbleiben!</p>	<p><b>Wassermann</b></p> <p>21. Januar - 19. Februar</p> <p><b>Lust &amp; Liebe</b></p> <p>Gönnen Sie sich und Ihrem Partner mal etwas – Stuttgarter Spitzengastronomie verschafft Ihnen einen genussvollen Abend. Und was danach kommt, entscheiden Sie gemeinsam.</p> <p><b>Beruf &amp; Finanzen</b></p> <p>Sehen Sie sich doch mal die Stuttgarter Weißenhofsiedlung an – mit Innovationen Erfolg haben, das ist eine Botschaft dort. Langgehegte Ideen können Sie jetzt veröf-fentlichen. Es ist alles vorbereitet.</p> <p><b>Gesundheit &amp; Fitness</b></p> <p>Auch Stuttgarter Biere hinterlassen ihre Fol-gen. Sie müssen ja nun nicht gleich den Six-pack trainieren, aber ein bisschen weniger darf es doch schon sein, oder? Neptun stärkt Sie dabei, versuchen Sie es einfach mal!</p>	<p><b>Fische</b></p> <p>20. Februar - 20. März</p> <p><b>Lust &amp; Liebe</b></p> <p>„Ich war noch niemals in New York“ – so der Titel eines aktuellen Musicals, das in Stutt-gart aufgeführt wird. Sehnsucht, Fernweh und der Wunsch, endlich einmal etwas Ver-rücktes zu tun. Motivation für Sie?</p> <p><b>Beruf &amp; Finanzen</b></p> <p>Stuttgart bietet Ihnen viele Chancen – und mit Plutos Hilfe sind sie auch realistisch. Aber Vorsicht: Es kommt auch darauf an, die richtigen zu erkennen. Halten Sie ein-fach die Augen offen!</p> <p><b>Gesundheit &amp; Fitness</b></p> <p>Das Stuttgarter Volksfest schlachtet Sie in diesem Jahr – warum machen Sie sich denn so viel Stress damit? Ganz locker mit Freun-den hingehen und genießen. In Maßen. Das tut gut!</p>

Open for Admissions  
KG1 to Grade 10



At Jumeira Baccalaureate School, we offer a truly international education for children from all over the world. In the Primary School, students follow the International Primary Curriculum (IPC), and from September 2011, in a new secondary school, we will offer the International Baccalaureate's Middle Years Programme (MYP)\*. Together, the IPC and MYP will give your child the best start for a fulfilling, challenging and successful life.

An innovative language programme encompasses French and Arabic, while state-of-the-art facilities, set in a spacious eight-acre site in the heart of Jumeira and our highly qualified faculty will give children every opportunity to excel.

We are now accepting admissions for the 2011/12 academic year, for entry into KG1 to Grade 10.

T: +971 (0)4 344 6931  
E: admissions@jbschool.ae

Jumeira 1, on 53B Street  
PO Box 211829, Dubai  
United Arab Emirates

taaleem



\* Authorised by the  
International Baccalaureate®





فريقنا يحرّك الربيع

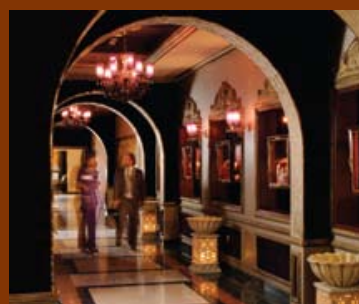
Flourishing The Spring Of Your Life

## Unveil true beauty in regal style



Discover in and out beauty with non-invasive anti aging services.

- Laser hair removal
- Non-surgical face, eyes and body lift
- Tattoo, scar and birthmark removal
- Zerona



Reverse signs of stress and imperfect lifestyle.

- Liposuction and tummy tuck
- Breast Augmentation and lifting
- Face lift
- Hair restoration
- Laser vagina rejuvenation
- Butt Implant



Get that sparkling smile whatever mood you're in.

- Cosmetic surgery
- Invisible braces
- Lumineers and dental implant
- Glam Smile



Relax and reenergize with the best pampering care and service.

- Pre and post surgical rehabilitation center
- Gold mask
- Body detox
- Nutrition specialist

American European Doubleboard Certified Doctors

Get royal treatment with the highest standard in cosmetic and dermatological care.  
Visit American Academy of Cosmetic Surgery Hospital.



Tel: 044237600  
Fax: 044257871  
info@aacsh.com  
www.aacsh.com

PO Box: 505 099,  
Dubai Healthcare City, Dubai



## KOLUMNE

# Ideen sind der Wahrheit voraus – nicht immer, aber immer lustiger!



Foto: Marion Englert

PFARRER JENS HELLER

*Ich muss heute mal was über die Werbung schreiben. Nicht nur deshalb, weil sie zu einem ständigen Alltagsbegleiter geworden ist, sondern weil sie, wenn man mal wirklich darüber nachdenkt, wahnsinnig geschickt ist. Das Geheimnis einer guten Werbung liegt nämlich darin, dass man die Botschaft schon verstanden hat, bevor auf das Produkt hingewiesen wird. Dabei ist es ja schon fast ein alter Hut, wenn in einer Werbung für Margarine erst mal viel nackte Haut zu sehen ist. Das will man haben, bevor man merkt, dass es um Margarine geht. „Sex sells“ eben.*

Doch einen bleibenden Eindruck hat auf mich folgende Werbung gemacht: Ein Kind, das als Darth Vader (der mit der Maske, die sich nach Luftpumpe anhört) verkleidet ist, läuft durchs Haus und versucht mit ganzem Einsatz und fast verzweifelt, die „Macht“ am Hund des Hauses und an der Waschmaschine anzuwenden. Passend zur Musik des Spots läuft dabei die ganze Star-Wars-Trilogie im Kopf ab. Und dann kommt es zum überraschenden Höhepunkt, zur dramatischen Wende: das Mittelklasseauto eines deutschen Herstellers reagiert auf die „Macht“ mit dem Aufleuchten des Fahrlichtes und bringt dem Kind die erlösende Resonanz. Eine wirklich rührende Geschichte und man könnte sich vorstellen, wie dieses Kind, wahrscheinlich ein Junge, seinen Eltern und seinen Freunden aufgeregt davon erzählt. Würde man diese Werbung mal auf ihren Sachgehalt reduzieren, erfahren wir nur, dass das Licht des Autos per Fernbedienung eingeschaltet werden kann. Ist das nicht schrecklich unspektakulär und langweilig? Nie und nimmer könnte man so etwas hervorrufen, was der Werbespot hinterlässt: nämlich die Freude über eine gelungene Kombination von Assoziationen und Eindrücken, die, so die Hoffnung der Werbenden, einfach auf das Produkt oder die Marke übertragen wird. Ein Schelm, wer sich denkt, dass man die gleiche Werbung auch für einen prominenten Hersteller von Taschenlampen machen könnte. Der „Jackpot“ der Werbung ist in Deutschland einem Süßwarenhersteller gelungen. Kennen Sie noch jemanden, der fragt: „Gibst Du mir mal die Nuss-Nougat -Creme?“ Wir alle fragen: „Kann ich mal das N... haben?“ Für die Werbung der Gipfel des

Machbaren, die Krönung sozusagen. Vielleicht fragen Sie sich schon, warum ich so viel über Werbung schreibe, aber hier in Dubai gab es kürzlich etwas sehr Bemerkenswertes zu bestaunen in Sachen Werbung. Da haben es doch zwei christliche Fanatiker geschafft, mit schriftlicher Genehmigung zehn großflächige Plakate anbringen zu lassen, auf denen der Weltuntergang, der „Judgement Day“ am 21. Mai, angekündigt wird. Da habe ich als ebenfalls christlicher Pfarrer in den VAE nicht schlecht gestaunt. Die Polizei hat die Plakate freilich umgehend wieder abgehängt und die Erteilung der Genehmigung wurde als Fehler betrachtet, aber für ordentliche PR hat das allemal gereicht. Wieder so ein Beispiel von kargem Sachinhalt und emotionaler Wirkung. Diese angeblich biblische Geheimbotschaft mit dem Datum ist nur eine von unzähligen solcher Botschaften, aber das verursachende Ehepaar hatte seinen Auftritt. Ich habe solch einen Auftritt unlängst in Kuwait leider verpasst. Dort war ich mit deutschsprachigen Christen in der Wüste, als ein gigantischer Sandsturm aufzog und, bevor er uns erreichte, eine so unglaubliche Kulisse bot, dass uns der Atem stockte. Hätte ich da über den Weltuntergang gepredigt, wäre die Inszenierung der Botschaft nicht besser zu machen gewesen. Aber schon am nächsten Morgen war die Welt wieder in Ordnung und auch am 22. Mai wird das (hoffentlich) so sein. Schließlich wissen wir ja alle, dass die Werbung lügt, nicht wahr?

Pfarrer Jens Heller, Evangelische Gemeinde Deutscher Sprache in den VAE





Das A5 Cabrio ist ein Leckerbissen für Genießer; ein Auto, das man zwar nicht unbedingt braucht, aber welches die Sinne erfreut. Die Zutaten sind einfach und klingen im ersten Moment aufregend, aber nicht spektakulär: 1.984 Liter Hubraum aus vier Zylindern, eine Leistung von 180 PS und ein Drehmoment von 320 Nm. Das Sahnehäubchen aber ist die elegant-sportliche Karosserie, die vier Leuten Platz bietet und die durch ihr Stoffverdeck extrem schnell – in nur 15 Sekunden – die Hüllen fallen lässt.

Für ein Stoffdach haben sich die Audi-Konstrukteure entschieden, um dem eleganten Nachfolger des A4 Cabrios mehr Platz im Kofferraum zu gönnen. Der Freiluft-Audi verfügt bei offener Fahrweise über ein beachtliches Ladevolumen von 320 Litern – geschlossen von 380 Litern. Doch damit nicht genug. Die serienmäßige Durchlade macht auf einer Länge von insgesamt 1,76 Metern Platz für sperriges Transportgut und vergrößert das Laderaumangebot auf bis zu 750 Liter.



Ein langgestreckter schlanker Körper, eine wohlgeformte und dennoch markante Frontpartie und ein knackiges Heck – das Audi A5 Cabriolet ist ein Athlet. Ein Auto, das Eleganz und Sportlichkeit vereint. Und das Beste: „oben ohne“ verliert das Auto nichts von seiner Ästhetik. Die LED-Tagfahrleuchten unterstreichen den sportlich-modernen Look.

Fotos: Marion Englert



# A5 CABRIOLET EIN LECKERBISSEN FÜR GENIESSER

Das A5 Cabrio ist damit ein Sportler mit Alltagstauglichkeit. Einem Ausflug mit der Familie oder Freunden steht also nichts im Wege. Das gut abgestimmte Fahrwerk – nicht zu straff und nicht zu weich – macht sogar die unzähligen Speedhumps in den Emiraten einigermaßen erträglich. So richtig Laune macht das Fahren erst, wenn man den Stadtverkehr hinter sich gelassen hat.

Auf den kurvigen Straßen Richtung Ostküste kann man dem Vehikel freien Lauf lassen. Das Multitronic-Getriebe (CVT) passt gut zur Motorcharakteristik und hält das Aggregat im drehmomentstarken Bereich. Das maximale Drehmoment von 320 Nm beschert dem Fahrzeug einen guten Durchzug. Dabei bleibt es flink, leichtfüßig und komfortabel. Der offene Viersitzer aus Ingolstadt liegt satt auf der Straße. Der 2-Liter-Turbomotor mit seinen 180 PS hat genügend Leistung, um sportlich zu fahren und zügig überholen zu können. Die Lenkung ist exakt und die Bremsen bei Bedarf kräftig zu.

Nicht ganz so überzeugend wie die Technik und die äußere Optik ist der Innenraum. Die Verwendung von zu viel Plastik an der Mittelkonsole und bei Teilen der Türverkleidung stören das Gesamtbild, genau wie der zwar vorhandene, aber doch begrenzte Fußraum für die Passagiere im Fond. Pluspunkte gibt es dagegen für die komfortablen Sitze vorne. Sie geben genügend Seitenhalt, sind aber dennoch bequem.

Audi bietet insgesamt 15 Lackfarben, vier Verdeckfarben und sieben Innenraum-Farbvarianten an, die untereinander je nach Geschmack kombinierbar sind. Serienmäßig gibt es das A5 Cabriolet unter anderem mit vier Airbags und Klimaautomatik.

Alles in allem ist das A5 Cabriolet ein teures Freiluft-Vergnügen. Ein Auto, das Emotionen weckt und nur kleine Schönheitsfehler hat. Neben dem stellenweise billig wirkenden Innenraum könnten die Ingolstädter beispielsweise noch am Motorensound feilen. Offen fahren ohne das satte Brummen eines kraftvollen Aggregats ist wie Cappuccino ohne Milchschaum. Wer auf „oben ohne“ steht, kommt mit dem A5 allerdings günstiger weg als bei der Konkurrenz, wie beispielsweise dem BMW 325i oder dem CLK 230. ← [ME]

Technische Daten	
Motor	Reihen-Vierzylinder mit Abgas-Turboaufladung und Ladeluftkühlung, DOHC
Hubraum	1984 cm³
Leistung	132kW (180 PS)
Max. Drehmoment	320 Nm bei 1500 - 3900 u/min
Fahrleistung	Höchstgeschwindigkeit von 219 km/h Beschleunigung 0 - 100 km/h in 8,9 s
Kraftübertragung	Frontantrieb mit elektronischem Stabilisierungsprogramm ESP, stufenloses Multitronic-Getriebe, Sportprogramm
Fahrwerk	Fünflenker-Vorderachse, Querlenker oben und unten, Rohr-Stabilisator, Einzelradaufhängung hinten, Trapezlenker-Hinterachse mit elastisch gelagertem Achsträger, Stabilisator; innenbelüftete Scheibenbremsen vorn. Reifengröße 225/50 R 17
Karosserie	Viersitziges Cabrio mit zwei Türen, Länge x Breite x Höhe 4625 x 1854 x 1383 mm; Radstand 2751 mm; Leergewicht 1655 kg, zulässiges Gesamtgewicht 2155 kg
Preis	192.000 AED



# Von Detmold nach Dubai

ZWISCHEN KULTURSCHOCK  
UND HEIMATGEFÜHL

„Mit 17 verschiedenen Nationen an der Rezeption geht es hier schon anders zu als in Deutschland. Zu Hause waren wir eine und dieselbe Nation hinterm Tresen und sprachen alle die gleiche Sprache. Das ist im Vergleich zu Dubai schon ein gewaltiger Unterschied. Da werden die Kulturen durcheinander gemixt.“



NICOLE BERNZDEN IST SEIT JANUAR STELLVERTRETENDE EMPFANGSCHEFIN IM NEU ERÖFFNETEN „MÖVENPICK HOTEL“ IN DEIRA

NICOLE BERNZDEN ist seit Anfang Januar stellvertretende Empfangschefin im neu eröffneten „Mövenpick Hotel“ in Deira. Die Eingewöhnungsphase ist langsam vorbei. Schritt für Schritt spielt sich das internationale Team ein und ist stolz auf seinen Standortvorteil: „Die Lage in der Nähe zum Flughafen ist ein großer Pluspunkt für uns. Viele Airline-Crews, aber auch Geschäftsreisende, die sich nur kurze Zeit in Dubai aufhalten, gehören zu unseren Gästen. Außerdem sind wir das erste Fünf-Sterne-Hotel, das in den letzten zehn Jahren im Stadtteil Deira eröffnet wurde. Die umliegenden Hotels sind relativ alt, das ist ein großer Vorteil für uns“. Die einzige Deutschsprachige im Hotel wird oft bei Telefongesprächen anderer Mövenpick-Hotels zu Rate gezogen, wenn Probleme bei deutschen Touristen anstehen. Diese besuchen die Mövenpick-Hotels in Dubai nämlich sehr gerne. Auch im Haus in Deira hat sich bereits die hohe Zahl deutscher Buchungen bemerkbar gemacht.

Am ersten Januar 2011 um 11:11 Uhr fand das „Grand Opening“ des neuen Hotels in Deira statt. Obwohl man eigentlich nicht wirklich von einer spektakulären Eröffnungsfeier sprechen konnte. In kleiner, familiärer Runde, so wie es für die Mövenpick-Hotelkette typisch ist, durchschnitt der General Manager das Band und feierte den Anlass in kleinem Kreis. Gerade diese familiäre Atmosphäre zwischen den Mitarbeitern unter- und miteinander ist Aushängeschild der Schweizer Hotelkette. „Als ich das erste Mal das Hotel in Deira betrat, war es noch eine komplette Baustelle. Trotzdem hatte ich das Gefühl, nach Hause zu kommen. Es war für mich unglaublich schwer, mich in Dubai einzuleben, aber total leicht, mich im Hotel wohl zu fühlen“, erzählt sie weiter. Es ist eben ein typisches Mövenpick-Hotel. Nicht besonders groß, weniger als 300 Zimmer. Da kennen sich die Mitarbeiter untereinander.

Die gebürtige Detmolderin ist bei der Mövenpick-Kette schlichtweg „hängen geblieben“. Nachdem sie in einem kleinen Hotel in der Nähe von Bielefeld ihre Ausbildung zur Hotelfachfrau absolviert hatte, arbeitete sie zwei Jahre im Hyatt Hotel in Köln und ging danach nach Berlin zu Mövenpick. Die Philosophie des Hotels hat sie also im Blut. Obwohl sie von Dubai bisher noch nicht viel gesehen hat durch den ganzen Neueröffnungs-Stress, nutzt sie ihren einzigen freien Tag in der Woche, um in den Einkaufszentren zu flanieren oder sich am Strand zu sonnen. Auch das Auftreten der Einheimischen fasziniert die 31-Jährige: „Die Emirater sind definitiv selbstbewusster als die deutschen Gäste. Da merkt man eben, dass sie sich in ihrem eigenen Land befinden.“ Ihr Ziel, Front Office Managerin zu werden, möchte Nicole Bernzden auf jeden Fall erreichen. „Geplant ist jetzt erst mal ein Jahr hier in Dubai. Was danach kommt, bleibt abzuwarten. Eines steht jedoch fest: Ich möchte bei Mövenpick bleiben.“

Direkt im Herzen der Altstadt Dubais befindet sich das neu eröffnete 5-Sterne-Mövenpick Hotel Deira. Die 216 Zimmer und Suiten im asiatischen Flair machen das Hotel überschaubar und vermitteln ein vertrautes Wohlbefinden. Im hauseigenen Restaurant „Jig Saw“ wird ganztags internationale Küche angeboten: von italienisch marinierten Steaks über fangfrischen Fisch und Meeresfrüchte bis hin zu Spezialitäten aus dem Nahen Osten. Im „Wok In Restaurant“ dreht sich alles um fernöstliche Lebensart. Neben asiatischen Wok- und Nudelgerichten liegt der Schwerpunkt hier auf Spezialitäten aus Indonesien, Vietnam, Taiwan und Malaysia. In der dazugehörigen „Wok In Bar“ kann man bei selbstgemachtem Sushi und leckeren Cocktails den Klängen von angesagten DJs lauschen. Hotelgäste, die sich sportlich betätigen möchten, können über den Dächern Dubais im hauseigenen Pool ihre Bahnen ziehen oder im Wellness-Bereich Körper und Seele in Einklang bringen. Zur Schweizer Hotelkette „Mövenpick Hotel & Resorts“ gehören weltweit 71 Hotels, davon vier in Dubai. ← [APF]

www.moevenpick.com



ÜBER MÖVENPICK DEIRA





Allein die Vorstellung, mich aus knapp 4.000 Metern Höhe aus einem Flugzeug zu werfen, jagte mir höllische Angst ein. Trotzdem reizte es mich, meine Höhenangst zu überwinden und mir auch selbst zu beweisen, dass ich solche Gefahren meistern kann. Also plante ich meinen ersten Fallschirmsprung.

### Erste Vor-Ort-Besichtigung

Als ich Anfang des Jahres in den Emiraten ankam, hörte ich von der Firma „Sky Dive Dubai“, die direkt an der Palm Jumeirah Tandemfallschirmsprünge anbietet. Um mich zu informieren, fuhr ich einige Tage vorher zum Absprungort, um mir von der Firma und dem Ort erste Eindrücke zu verschaffen. Als ich das Gelände betrete, stechen mir zuallererst die Flugzeuge ins Auge, die unter der Woche bis zu 200 und am Wochenende bis zu 60 Tandemspringer aus der Luft abwerfen. Eine knisternde Atmosphäre herrscht direkt am Strand neben dem JBR Walk. Das Adrenalin ist fast mit den Händen zu greifen. Vor dem Büro stehen Tischkicker und ein Billardtisch, an dem einige Jugendliche das Warten auf ihren Sprung verkürzen. Das Büro sieht aus wie eine große Sporthalle. Turnmatten liegen auf dem Boden, überall stehen Ständer mit aufgereihten Fallschirmen herum, die alle verschieden bunt und groß sind. Das Team von Skydive Dubai ist sehr jung. Rund 60 Mitarbeiter sind hier beschäftigt. Die Firma wurde im Februar 2010 hier in Dubai gegründet und wird von *SEINER HOHEIT SCHEICH HAMDAN BIN RASHID AL MAKTOUM* gesponsert, der selbst ab und zu bei Skydive Dubai mit einem Fallschirm aus dem Flugzeug springt. Nachdem ich mir die Sache gut überlegt habe, fasse ich den Entschluss und melde mich für das kommende Wochenende zum Skydiving an. Ich verlasse mit einem beschwingten Gefühl das Gelände.

### Jetzt oder nie

Endlich ist es soweit. Die Nacht zuvor habe ich fast kein Auge zuge-tan. Schreckensmomente, das Gefühl zu fallen, lassen mich mehrmals in der Nacht aus dem Schlaf schrecken. Nichtsdestotrotz bin ich am Morgen topfit, das Adrenalin pocht bereits auf dem Weg zum Gelände heftigst in meinen Adern. Nachdem ich mich angemeldet habe, heißt es erst einmal: warten. Die Windverhältnisse sind am Vormittag nicht optimal. Ist der Wind zu stark, ist der Sprung zu riskant. Immerhin befindet sich die Landwiese direkt am Meer. Die Gefahr abzudriften, ist zu groß.

Langsam füllt sich das Gelände. Die ersten Flugzeuge starten. Dann bin ich an der Reihe. Auf einer Tafel in der Anmeldehalle werden die Tandemgruppen geplant. Als Anfänger springe ich Tandem, was bedeutet, dass ich an einen professionellen Fallschirmspringer – auch Instrukteur genannt – geschnallt bin, der den Fallschirm öffnet und den Absprung und die Landung koordiniert. Jeder Tandemsprung wird zusätzlich von einem eigenen Fotografen gefilmt und fotografiert. Mit federndem Gang kommt mein Instrukteur auf mich zu. Er ist mir auf Anhieb sympathisch. Nachdem wir uns ein bisschen unterhalten haben und er versucht, mir die Angst zu nehmen, bekomme ich den Sicherheitsgurt angelegt. Er erklärt mir genau, wie ich mich beim Absprung und bei der Landung bewegen soll, um einen möglichst reibungslosen Ablauf in der Luft und später auf dem Boden zu garantieren. Ich bin beruhigt, als ich erfahre, dass der Instrukteur jeweils zwei Fallschirme auf dem Rücken trägt. Falls sich der Hauptfallschirm nicht öffnen lässt, gibt es noch eine zweite Schleife für einen Sicherheitsfallschirm. Alle Rucksäcke sind zusätzlich mit kleinen Computerchips ausgestattet, die den Höhenunterschied messen und den Fallschirm ab einer bestimmten Höhe automatisch öffnen, falls dem Instrukteur in der Luft etwas passieren und er außer Gefecht gesetzt werden sollte. Meine Aufgabe während des gesamten Flugs ist eigentlich ziemlich einfach: Beim Absprung stillhalten und den Flug voll und ganz genießen. Alles Weitere übernimmt der Profi hinter mir.

### Freier Fall

Dann ist es endlich soweit. Meine Gruppe wird aufgerufen und wir fahren mit einem kleinen Golf-Caddy zur Startbahn. Noch einmal lacht mich mein Instrukteur an und meint, dass schon alles gut gehen werde. Im Flugzeug sind an den Wänden Holzbänke angebracht, auf denen man sich mit Gurten festschnallen muss. Und dann geht es auch schon los. Innerhalb von 15 Minuten fliegen wir auf 3.500 Meter Höhe. Der Ausblick ist fantastisch. Unter mir sehe ich die Palme, die aufgeschüttete Weltkugel, den Burj Khalifa und das Burj Al Arab. Langsam hört das Flugzeug auf zu steigen und dreht in scheinbar völliger Ruhe große Kreise. Mein Puls rast. Mein Instrukteur drückt mir die Hand und schnallt meine Karabinerhaken an seinen Gurten fest. Die Gurte sitzen fest, meine Flugbrille habe ich aufgezogen und mein Kamera-mann öffnet die Luke. Kalter Wind strömt ins Flugzeug. Der Blick aus der Luke ist beängstigend. Ich sehe unter mir nur Himmel und die schier endlose Weite des Arabischen Golfs. Mein Instrukteur gibt mir **einen kleinen Stoß**. An der Luke angekommen, bekomme ich es mit der Angst zu tun. Ich schnappe nach Luft; der Kamermann, dessen Fotoapparat und Kamera auf seinem Helm befestigt sind, springt elegant aus dem Flugzeug. Mein Gehirn schlägt Alarm, die kalte Luft durchströmt meine Lungen und dann bekomme ich nur noch die An-ordnung, meine Hände über der Brust zu verkreuzen. Ich schaue hinab ins hellblaue Nichts und auf einmal werde ich durch einen sanften Stoß mitsamt Instrukteur aus dem Flugzeug geschubst.



Starke Windböen, tobendes Beben in meinen Ohren – das Gefühl ist unbeschreiblich. Mit über 210 km/h rase ich der Erde entgegen. Ich beginne zu schreien und kann gar nicht mehr aufhören. Nach zehn Se-kunden beruhige ich mich und konzentriere mich auf das Atmen. Ich rase durch die Atmosphäre, der Blick ist sagenhaft. Mein Kamermann schwirrt um uns herum, lacht mir zu, ich beginne mich zu entspannen

und fange an, das laute Schreien in Lachen umzuwandeln. Verständigung ist unmöglich. Der Wind pfeift in meinen Ohren, ich winke dem Kameramann zu und wünsche mir, dass das Gefühl des freien Falls nie mehr aufhört. Nach zirka 45 Sekunden zieht mein Instrukteur hinter mir die Schlaufe und innerhalb einer Sekunde entfaltet sich der blau-gelbe Fallschirm über uns und wir werden in die Höhe gerissen.

Auf einmal ist alles um mich herum still. Die tobenden Wind-massen scheinen sich von einer auf die nächste Sekunde beruhigt zu haben. Ich schwebe über Dubai und kann mein Glück kaum fassen. Langsam kann ich meine Begeisterung in Worten ausdrücken. Mein Instrukteur zeigt mir aus weiter Ferne die tollsten Gebäude und schönsten Strände Dubais. Auf der einen Seite kann ich bis nach Abu Dhabi schauen und auf der anderen die Emirate bis Ras Al Khaimah erblicken. Ich schwebe in vollkommenem Einklang mit der Welt über der Palmeninsel. Langsam erkennt man die Umrisse des Hotels Atlan-tis und in weiter Ferne erkenne ich eine grüne Insel direkt am Wasser, was unser späterer Landepunkt sein wird. Wir drehen uns im Wind, werden Stück für Stück von der Erde angezogen. Der Arabische Golf unter uns wirkt mächtig und erhaben und zieht meinen Blick in seinen Bann.

### Zurück auf der Erde

Nach ungefähr zehn Minuten halten wir Kurs auf die Landefläche. Unten winken uns bereits Freunde vergnügt zu – ich habe ein breites Grinsen im Gesicht und langsam beruhigt sich auch mein Puls. Die Landung funktioniert problemlos. Wie ein Vogel setzen wir auf dem Rasen auf und das Gefühl von festem Boden unter meinen Füßen ist einerseits ungewohnt, andererseits auch extrem beruhigend. Mein In-strukteur schnallt mich ab und klopf mir auf die Schulter – alles gut überstanden. Der Kameramann hat unsere Landung gefilmt, kommt auf mich zugelaufen und befragt mich zum Sprung. Meine Beine zit-tern leicht, das Gefühl nach dem Sprung ist kaum in Worte zu fassen. Der Adrenalin-Schub in meinen Adern ebbt ab und noch einmal drehe ich mich um und schaue in die weite Ferne, in der bereits das nächste Flugzeug klitzeklein am Himmel schwebt. Von dort oben bin ich aus einem Flugzeug gesprungen – ich kann es selbst kaum glauben. ← [APF]

# P Adrenalin pur

DISCOVERME-REDAKTEURIN ANNE SOPHIE PFISTERER  
BESCHREIBT IHREN ERSTEN FALLSCHIRMSPRUNG



# Veranstaltungen

## MAI

- 1. Mai** *Coffee Morning Deutscher Frauenkreis Dubai*  
Magnolia Restaurant, Al Qasr Hotel, 9:30 Uhr  
[www.frauenkreis-dubai.de](http://www.frauenkreis-dubai.de)
- 6. Mai** *Catamaran, Optimist & Laser League*  
Dubai International Marine Club  
[www.dimc.ae](http://www.dimc.ae)
- 5. Mai** *Sean Paul Konzert*  
Chi@The Lodge, Dubai  
Tickets unter: [www.itp.net/tickets](http://www.itp.net/tickets)
- 6. Mai** *Snoop Dogg Konzert*  
Yas Arena, Yas Island, Abu Dhabi,  
Tickets unter: [www.itp.net/tickets](http://www.itp.net/tickets)
- 7. Mai** *Dubai Traditional Dhow Sailing Race (60ft) Traditional Dhow Sailing*  
Dubai International Marine Club  
[www.dimc.ae](http://www.dimc.ae)
- 8. Mai** *Coffee Morning der German Ladies Abu Dhabi*  
Cristal Bar, Millennium Hotel Abu Dhabi, 10 Uhr  
[www.gladies.de](http://www.gladies.de)
- 9. – 11. Mai** *Global Space & Satellite Forum 2011*  
Abu Dhabi National Exhibition Company (ADNEC), Conference Rooms A & B  
[www.gssforum.com](http://www.gssforum.com)
- 12. Mai** *32Fashion May Show 2011*  
The Address Downtown Hotel, Dubai
- 14. Mai** *Dubai Traditional Dhow Sailing 22ft Match Race*  
Dubai International Marine Club  
[www.dimc.ae](http://www.dimc.ae)



- 19. Mai** *Hurts Konzert*  
Irish Village, Dubai, Tickets unter: [www.timeout-dubai.com/nightlife/events/10459-hurts](http://www.timeout-dubai.com/nightlife/events/10459-hurts)
- 20. Mai** *Roxette Konzert*  
Dubai World Trade Center  
[www.roxette.se](http://www.roxette.se)
- 20. Mai** *Catamaran, Optimist & Laser League*  
Dubai International Marine Club  
[www.dimc.ae](http://www.dimc.ae)
- 21. Mai** *Al Gaffal Long Distance Traditional Dhows Race*  
Dubai International Marine Club  
[www.dimc.ae](http://www.dimc.ae)
- 22. Mai** *Joe Cocker Konzert*  
Al Badia Golf Club by InterContinental  
Dubai Festival City, Dubai  
Tickets unter: [www.joecockerdubai.com](http://www.joecockerdubai.com)

## JUNI

- 1. – 4. Juni** *4<sup>th</sup> Dubai International Dance Festival*  
Madinat Jumeirah Theatre  
[www.dubaidancefestival.com](http://www.dubaidancefestival.com)
- 5. Juni** *Coffee Morning Deutscher Frauenkreis Dubai*  
Jahrestag des DFD, 9:30 Uhr  
[www.frauenkreis-dubai.de](http://www.frauenkreis-dubai.de)
- 12. Juni** *Coffee Morning der German Ladies Abu Dhabi*  
Cristal Bar, Millennium Hotel Abu Dhabi, 10 Uhr  
[www.gladies.de](http://www.gladies.de)
- 22. Juni – 31. Juli** *Dubai Summer Surprises*  
Dubai  
[www.dubaievents.ae](http://www.dubaievents.ae)



# We care more!

We love  
**BLUE OASIS**

They work  
**7 days a week**  
from 9 am  
to 9 pm!

You know  
they have **24/7**  
Emergency  
Service

They do  
House Calls  
too.

They are in  
Dubai Investment  
Park :)

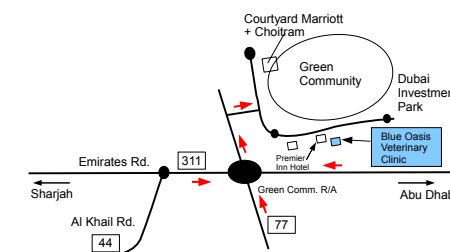
I love  
**Dr.Dieter,  
Dr.Sabine  
& Dr.Wolf**



**BLUE OASIS**  
VETERINARY CLINIC  
HOSPITAL • PET STORE • GROOMING • RELOCATION

**04 - 88 48 58 0**

[www.blueoasispetcare.com](http://www.blueoasispetcare.com)



we are near  
**Green  
Community**



# SUN Blast Organic

100% juice  
Certified organic  
nothing added



**Dubai Mall**  
**04 4340577**

**Greens**  
**04 3617974**

**Masdar City**  
**02 5571406**



## MAI

PHOTOWORLD DUBAI  
2. – 4. Mai  
Dubai World Trade Centre

18<sup>th</sup> ARABIAN TRAVEL MARKET  
EXHIBITION 2011  
2. – 5. Mai  
Dubai International Convention and  
Exhibition Centre

2011 GESS GULF EDUCATION SUPPLIES  
& SOLUTIONS 2011  
3. – 5. Mai  
Airport Expo

INTERIORS UAE  
9. – 11. Mai  
Abu Dhabi National Exhibition Centre

ALUMINIUM DUBAI 2011  
9. – 11. Mai  
Dubai International Convention and  
Exhibition Centre

DUBAI INTERNATIONAL PROPERTY AND  
INVESTMENT EXHIBITION & CONFERENCE  
10. – 12. Mai  
Dubai International Convention and  
Exhibition Centre

PHARMA & BIOTECHNOLOGY MIDDLE EAST  
(Pabme) 2011  
10. – 12. Mai  
Dubai International Convention and  
Exhibition Centre

HARDWARE & TOOLS MIDDLE EAST  
10. – 12. Mai  
Dubai International Convention and  
Exhibition Centre, Halls 6, 7, 8

DIGITAL WORLD MIDDLE EAST 2011  
17. – 18. Mai  
Abu Dhabi National Exhibition Centre

THE OFFICE EXHIBITION 2011  
17. – 19. Mai  
Dubai International Convention and  
Exhibition Centre

THE HOTEL SHOW 2011  
17. – 19. Mai  
Dubai International Convention and  
Exhibition Centre

FACILITIES MANAGEMENT EXPO  
17. – 19. Mai  
Dubai International Convention and  
Exhibition Centre

BEAUTY WORLD MIDDLE EAST AND  
WELLNESS & SPA EXHIBITION 2011  
24. – 26. Mai 2011  
Dubai International Convention and  
Exhibition Centre

VISION-X DUBAI – OPTICAL & OPHTHALMIC  
EXHIBITION AND CONFERENCE  
24. – 26. Mai 2011  
Dubai International Convention and  
Exhibition Centre

## Messen

## JUNI

AIRPORT SHOW DUBAI  
31. Mai – 2. Juni  
Airport Expo Center

THE MIDDLE EAST EVENT SHOW 2011  
1. – 2. Juni  
Dubai International Convention and  
Exhibition Centre

AUTOMECHANIKA MIDDLE EAST 2011  
7. – 9. Juni  
Dubai International Convention and  
Exhibition Centre

HOSPITAL BUILD & UPGRADE AND  
HEALTHSCAPE 2011  
13. – 15. Juni 2011  
Dubai International Convention and  
Exhibition Centre



DEUTSCHSPRACHIGE ÄRZTE & TIERÄRZTE

Praxis / Klinik	Kontakt	Fachgebiet	Telefon
Deutschsprachige Ärzte			
Abu Dhabi			
Al Noor Hospital	Dr. Stephan von Gumpenberg	FA für Orthopaedie	02-626 5265
Al Noor Hospital	Dr. Issam Khoury	FA für Neurochirurgie	050-6413133
Dr. Alissar Khoury Clinic	Dr. Alissar Khoury	FA für Dermatologie	02-627 5275
Gulf Diagnostic Center	Dr. Georg Meyer	FA für Urologie	02-665 8090
Gulf Diagnostic Center	Dr. Babara Dohrn	Anästhisits	02-665 8090
Modern German Dental Clinic	Dr. Kerstin Manni	Fachzahnärztin	02-667 3235
Zayed Military Hospital	Prof. Dr. Stefan Schumacher	Professor der Urologie	02-405 5051
Zayed Military Hospital	Prof. Toni Hau	FA für Viszeral-,Thorax- und Gefäßchirurgie	02-405 5051
Zayed Military Hospital	Prof. Juraj Klacansky	Prof. für HNO-Heilkunde	02-405 5051
Zayed Military Hospital	Dr. Norbert Dreier	FA für Innere Medizin, Onkologie, Hämatologie	02-405 5051
Zayed Military Hospital	Dr. Wolfgang Johannson	FA für Innere Medizin und Rettungsmedizin	02-405 5051
Zayed Military Hospital	Dr. Costas Shamtanis	FA für Neurochirurgie	02-405 5051
Al Ain			
Tawam Hospital	Dr. Christina Sander	FÄ für Dermatologie	03-767 7444
Tawam Hospital	Dr. Olaf Sander	Anästhesist	03-767 7444
Tawam Hospital	Dr. Thomas Berger	FA für Dermatologie und Allergologie	03-767 7444
Dubai			
Abbara Polyclinic	Dr. Ismail Abbara	FA für Urologie, Andrologie und Allgemeinchirurgie	04-268 5333
Abdul Rahman	Dr. Abdul Shihabi	FA für Innere Medizin und Kardiologie	04-352 1444
Advanced Specialties Clinics Jumeirah	Dr. Abdulwahab Abedin	FA für Orthopädie, Sportmedizin (Chron. Schmerzen)	04-394 0941
Advanced Specialties Clinics Jumeirah	Dr. Wasim Al Bahra	FA für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	04-394 3343
Al Abdula Razzak Clinic	Dr. Michael Hess	FA für Orthopädie, spezielle Schmerztherpie	04-398 8055
Al Wasl Clinic	Dr. Isabella Tausz	FÄ für Allgem. Medizin	04-395 5448
Al Wasl Hospital	Dr. Abdul Mostafawi	FA für Allgem.Medizin und Anästhesie, Kinderarzt	04-324 1111
Al Wasl Hospital	Dr. Otto Boeger	Anästhesist	04-216 3666
Al-Ain Medical Center	Dr. Mahmoud Shaaban	FA für Neurochirurgie	04-352 5250
American Hospital	Dr. Harold Vanderschmidt	FA für Allgem. Chirurgie und Unfallchirurgie	04-309 6922
American Hospital	Prof. Dr. Uwe Klima	Professor der Chirugie	04-309 6571
American Hospital	Prof. Dr. Michael Weber	FA für Allgem. Chirurgie und Unfallchirurgie	04-309 6831
American Hospital	Dr. Ihab Ali	FA für Physiotherapie und Rehabilitation	04-309 6592
Belhoul Hospital	Bavaria Optics / Ulrich Koch	Augenoptiker	04-345 1919
Belhoul European Hospital	Dr. Bahar Celen	FÄ für Psychiatrie	04-345 4000
Blue Dental Clinic	Dr. Stefan Klingenberg	Zahnarzt	04-394 4233
British Medical Consulting Centre	Dr. Hans Laslop	Zahnarzt	04-344 2633
CEDARS J. A. International Hospital	Dr. Ali Hassan	FA für Chirurgie	04-881 4000
CEDARS J. A. International Hospital	Prof. Dr. Günther Kieninger	FA für Chirurgie	04-881 4000
Clinic for Cosmetic Dentistry	Dr. Denise	Zahnarzt, FA für Kieferorthopädie	04-429 8400
Clinic for Cosmetic Dentistry	Tareg Al-Shurbaji	Zahnarzt	04-429 8400
Dental Art Clinic	Dr. Cedric Coucke Zahnarzt	FA für Implantate	04-395 2524
Dental Art Clinic	Dr. Sherri Majidi	Zahnärztin	04-395 2524
Dental Art Clinic	Dr. Sophie de Cort Zahnärztin	FÄ für Wurzelkanalbehandlungen	04-395 2524
Dr. AkeI's General Medical Clinic	Dr. Charlotte Zöller	FÄ für Allgem. Medizin und Akupunktur	04-349 4880
Dr. Leilah Soudah Clinic	Dr. Leilah Soudah	FÄ für Gynäkologie und Geburtshilfe	04-395 5591
Dr. Nicolas & Asp	Dr. Christa Krämer	FA für Allgemeinmedizin	04-360 9977
Dubai Herbal & Treatment Centre	Dr. Maria Alonso	Traditionelle Chinesische Medizin (MD)	04-335 1200
Dubai Homeopathy Health Centre	Daniela Kratz	Ergotherapeutin	04-395 3333
Dubai Homeopathy Health Centre	Annett Becker	Logopädin / Sprachtherapeutin	04-395 3333
Dubai Homeopathy Health Centre	Dr. Javed Abubakar Hingora	Homöopathie	04-395 3333
Dubai Sky Clinic	Dr. Maximilian Riewer	Zahnarzt	04-355 8808
Dubai Sky Clinic	Dr. Thomas Schneider	Zahnarzt	04-355 8808
Dubai Sky Clinic	Dr. Marlies Christel Homann	allgemein. Zahnheilkunde	04-355 8808
Dubai Sky Clinic	Dr. Monika Rasch	Zahnarzt	04-355 8808
Dr. Abdul Rahman Shihabi Clinic	Dr. Abdul Rahman Shihabi	FA für innere Krankheiten und Radiologie	04-352 1444
Emirates Hospital	Dr. Marwan Khazin	FA für Orthopädie	04-349 6666
Fetal Medicine & Genetic Center	Dr. Afshin Pour Mirza	FA für Gynäkologie und Geburtshilfe, Pränatale Diagnostik	04-360 4040
Freiburg Medical Laboratory	Dr. Michaela Jaksch	FÄ für Laboratoriumsmedizin	04-396 2227
General Medical Centre	Dr. Jens Kempf	FA für Kinder- und Jugendmedizin	04-349 5959
German Cent. Neurology & Psychiatry	Dr. med A. Brosig	Facharzt für Neurologie und Psychiatrie	04-429 8578
German Cent. Neurology & Psychiatry	Dr. med. D. Feike	FA für Neurologie und Psychiatrie	04-429 8578
German Clinic Gynecology & Obstetrics	Dr. med. M. Jaber	Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe	050-778 1460
German Clinic Gynecology & Obstetrics	Dr. Andreas Kopp	Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe	050-778 1460
German Clinic Gynecology & Obstetrics	Dr. Kathrin Föhe	FA für Kinderheilkunde	04-429 8578
German Dental Clinic	Dr. Abdolreza Nasouti	Zahnarzt und Zahnfleischspezialist	04-332 4499
German Dental Clinic	Dr. Geert de Zutter	FA für Kieferorthopädie	04-332 4499
German Dental Clinic	Dr. Michael Sostmann	FA für Kieferorthopädie	04-332 4499
German Dental Oasis	Dr. Hans van der Elst	Klinik Direktor - Spezialist Implantologie & Ästhetik	04-363 5367
German Dental Oasis	Dr. Peter Weiss	Ästhetik	04-363 5367
German Heart Centre Bremen	Dr. Klaus Kallmayer	FA für Innere Medizin und Kardiologie	04-362 4797

DEUTSCHSPRACHIGE ÄRZTE & TIERÄRZTE

Praxis / Klinik	Kontakt	Fachgebiet	Telefon
German Heart Centre Bremen	Dr. Helmut Lange	FA für Innere Medizin und Kardiologie	04-362 4797
German Heart Centre Bremen	Dr. Beate Wild	FA für Innere Medizin und Kardiologie	04-362 4797
German Medical Center FZ-LLC	Dr. Achim Lueth	FA für Orthopädie, Wirbelsäulen- und Bandscheibenerkrankungen	04-362 2929
German Medical Center FZ-LLC	Dr. Ashraf Kamel	FA für Urologie, Andrologie und Sterilität	04-362 2929
German Medical Center FZ-LLC	Dr. Diethart Bayer	FA für Chirurgie, Proktologie, Phlebologie	04-362 2929
German Medical Center FZ-LLC	Dr. Elena Rajda	FA für Neurologie und Psychiatrie	04-362 2929
German Medical Center FZ-LLC	Dr. Gerd Graebner	FA für Orthopädie, Wirbelsäulen- u.Bandscheibenerkrankungen	04-362 2929
German Medical Center FZ-LLC	Dr. Hanspeter Augustin	FA für Innere Medizin, Kardiologie	04-362 2929
German Medical Center FZ-LLC	Dr. Martin Petsch	FA für Urologie und Andrologie	04-362 2929
German Medical Center FZ-LLC	Dr. Wael Sammur	FA für Gynäkologie und Geburtshilfe	04-362 2929
German Medical Center FZ-LLC	Priv.-Doz. Dr. G. Zimmermann	FA für Unfallchirurgie und Orthopädie	04-362 2929
German Medical Center FZ-LLC	Prof. J. Altwein	FA für Urologie, Andrologie und Sterilität	04-362 2929
German Medical Center FZ-LLC	Prof. L. Mettler	FA für Gynäkologie und Geburtshilfe	04-362 2929
German Medical Center FZ-LLC	Darya Homayounfar	Heilpraktiker	04-362 2929
German Medical Center FZ-LLC	K. Eisinger	Physiotherapeutin	04-362 2929
German Medical Center Dubai	Dr. Jörg Martin Zahnarzt	FA für Implantologie	04-344 9700
Health Bay Policlinic	Dr. Suzanne Salihi	FA für Geburtshilfe und Gynäkologie	04-348 7140
Health Bay Policlinic	Dr. Michael Klein, M.D.	FA für Innere Medizin, Hepatologie Gastroenterologie und Endoskopie	04-348 7141
Health Bay Policlinic	Dr. Ursula Rolef	FÄ für Innere Medizin und Gastroenterologie, Endoskopie	04-348 7142
Health Bay Policlinic	Dr. Juliane Reuter	FÄ für Dermatologie, Allergologie, Ästhetische Medizin und Lasermedizin	04-348 7143
Health Call	Dr. Margesigarib	Allgemeinarzt	04-363 5343
International Modern Hospital	Dr. Andrea Christiane Farhat	FÄ für Gynäkologie und Geburtshilfe	04-398 8888
International Modern Hospital	Dr. Pegah Ceric-Dehdari	FÄ für Dermatologie	050-139 8775
Isis – The French Pediatric Clinic	Dr. Thomas Troester	FA für Kinder- und Jugendmedizin	04-429 8450
Isis – The French Pediatric Clinic	Dr. Kathrin Fohi	Pediatration	04-429 8450
Laser Eye Care	Dr. Bertram Meyer	Augenspezialist / Lasik	04-362 2955
Laser Eye Care	Dr. Christian Kleczka	Augenspezialist	04-362 2955
MedCare Hospital LLC	Dr. Herwig Friedmann	FA für Traumatologie und Orthopädische Chirurgie	04-407 9100
MedGate Center	Dr. Mazen Abou-Chaaban	FA für Kinderheilkunde, Spezialgebiet Kinder-Nieren-Erkrankungen	04-395 2575
New Dubai Hospital	Dr. Abdul Madani	FÄ für Innere Medizin	04-271 4444
New Dubai Hospital	Dr. Adnan Bahra	FA für Anästhesie	04-271 4444
New Dubai Hospital	Dr. Hussein Abdul Rahman	FA für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	04-271 4444
New Dubai Hospital	Dr. Mhd. Mouawadh	FA für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	04-271 4444
New Dubai Hospital	Dr. Rolf Hartung	FA für Chirurgie	04-271 4444
Nicolas & Asp Dental Clinic	Dr. Tanja Nakovics	FA für Kieferorthopädie	04-394 7777
Nicolas & Asp Dental Clinic	Dr. Thomas Peters	Zahnarzt	04-394 7777
Nicolas & Asp Dental Clinic	Dr. Pigan Barferez	Zahnarzt	04-394 7777
Prof. Al Samarrai Medical Centre	Prof. Al Samarrai	FA für Urologie, Andrologie und Infertilität	04-423 3669
Rashid Hospital	Dr. Mansour Nadhari	FA für Anästhesie	04-337 1111
Rashid Hospital	Dr. Luis Virreira	FA für Gefäßchirurgie	04-219 2690
Rashid Hospital	Dr. Michael Potulski	FA für Orthopädie	04-219 1047
Scandinavian Dental Clinic	Dr. Eivind Linge	Zahnarzt	04-349 3202
Swiss Academy Acupuncture	Prof. Dr. Sandi Suwanda	Akupunktur / Chinesische Medizin (MD)	04-363 5358
Swiss Academy Acupuncture	Dr. Luitgard Held	FA fuer Allgemeinmedizin / Akupunktur	04-363 5358
Swiss Academy Acupuncture	Lucia Siegel	Physiotherapeutin	04-363 5358
Swiss Dental Clinic	Dr. Marco Fedele	Zahnarzt	04-332 1444
Talass Dental Center	Dr. Ghada Gabriel	Zahnärztin	04-349 2220
The City Hospital	Dr. Annett Al-Hamadi	FÄ für Chirurgie	04-435 9999
Towerclinic Dentists Clinic	Dr. Günther Neumann, Zahnarzt	FA für Kieferorthopädie	04-330 0220
Welcare Hospital	Dr. Ulrich Honemeyer	FA für Gynäkologie und Geburtshilfe	04-282 7788
Sharjah			
Dr. Zafer Barakat Clinic	Dr. Zafer Barakat	FA für Innere Medizin	06-556 1125
German Medical Clinic	Dr. Christian Heidenreich	FA für Innere Medizin	06-575 0280
German Medical Clinic	Sabine Heidenreich	Physiotherapeutin	06-575 0280
German Medical Clinic	Dr. Barbara Jahns	FÄ für Gynäkologie und Geburtshilfe	06-575 0280
German Medical Clinic	Dr. Winni Skupin	Zahnärztin	06-575 0280
German Medical Clinic	Dr. Kurt Lemberger	FA für Allgemeinmedizin	06-575 0280
Marijeh Medical Center	Dr. Susan Jose	FÄ für Gynäkologie und Geburtshilfe	06-569 1400
Deutschsprachige Tierärzte			
Abu Dhabi			
German Veterinary Clinic	Dr. Katrin Jahn	Tierärztin / Anästhesistin	02-556 2024
Dubai			
Blue Oasis Veterinary Clinic	Dr. Dieter Mallaczek	Tierarzt und Radiologe	04-884 8580
Blue Oasis Veterinary Clinic	Dr. Wolf Olfner	Tierarzt	04-884 8580
Blue Oasis Veterinary Clinic	Dr. Sabine Schadler	Tierärztin	04-884 8580
Central Veterinary Research Laboratory	Priv. Doz. Dr. Dr. habil U. Wernery	Wissenschaftlicher Direktor	04-337 5165
Central Veterinary Research Laboratory	Dr. Jörg Kinne	FTA für Pathologie	04-337 5165
Central Veterinary Research Laboratory	Prof. Dr. Ralf Schuster	FTA für Parasitologie	04-337 5165
Energetic Panacea	Hilke Meyer-Reumann	Tierheilpraktikerin	04-344 7812
Pet Connection Veterinary Clinic, Al Barsha	Dr. Doreen Succow	FÄ für Heim- und Kleintiere	04-447 5307





# DiscoverME Abonnement

Sehr geehrte Damen und Herren,

DiscoverME bedankt sich herzlich für Ihr Interesse und Vertrauen.

Möchten Sie **DiscoverME** ab sofort regelmäßig lesen? Dann haben wir eine bequeme Lösung für Sie: Füllen Sie einfach den unteren Abschnitt aus und schicken Sie diesen per Fax an +971 (0)4 8 81 49 90 oder gescannt per E-Mail an [info@discover-middleeast.com](mailto:info@discover-middleeast.com).

Beste Wünsche!  
**DiscoverME**

Der Preis für ein Jahresabonnement und die Lieferung nach **Deutschland** beträgt AED 350,00 für sechs (6) Ausgaben.

Hiermir abonniere ich das Magazin **DiscoverME** beginnend mit der nächstmöglichen Ausgabe von AED 350,00 für 12 Monate (sechs Ausgaben). Bitte ankreuzen!

☐☐

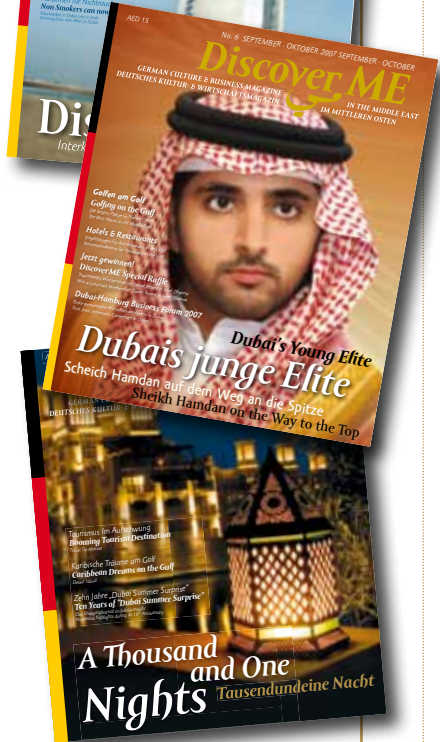
Der Preis für ein Jahresabonnement und die Lieferung zu einer P.O. Box in den **VAE** beträgt AED 150,00 für sechs (6) Ausgaben.

Hiermir abonniere ich das Magazin **DiscoverME** beginnend mit der nächstmöglichen Ausgabe von AED 150,00 für 12 Monate (sechs Ausgaben). Bitte ankreuzen!

Der Betrag ist innerhalb von 14 Tagen zu zahlen. Bei Überweisungen vermerken Sie bitte „**DiscoverME Magazine**“ als Verwendungszweck. Es gilt folgende Bankverbindung:

Name des Kontos: **DiscoverME Magazine**  
Bank: **Habib Bank AG Zurich**  
Sitz: **Al Fahidi St. Branch, Bur Dubai, UAE**  
A/c No.: **02-01-04-20311-105-285076**  
Swift Code: **HBZUAEADXXX**  
Währung: **UAE Dirham Account**

Vorname:	
Familienname:	
P.O.Box / Straße:	
Ort:	
Land:	
Handynummer:	
E-Mail:	
Datum:	
Unterschrift:	



Vertriebsstellen Vereinigte Arabische Emirate: AJMAN – AJMAN-NK Mall, AL AIN, ABELA, RAOUAT AL REEF, BOOKPLUS STORE, AL AIN PALACE HOTEL | RAS AL KHAIMAH – SPINNEYS RAS AL KHAIMAH | SHARJAH – SPINNEYS KING FAIZAL, JASHANMAL BOOKSTORE SAHARA CENTRE | ABU DHABI – EMIRATES PALACE BOOKSHOP, BEACH ROTANA SOUVENIR SHOP, AUH CO.OP. SOCIETY AUH MALL, LIMAR BOOKSHOP, ABU DHABI CO-OP BUTEEN, CARREFOUR AIRPORT ROAD, BOOKS GALLERY, CARREFOUR MARINA MALL, LE MERIDEN BOOK SHOP, SHANGRI HOTEL, ALBERT ABELA SUPERSTORE, ALL PRINTS, SPINNEYS KHALIDIA, MILAN GIFTS, LULU CENTRE AL WAHDA MALL, LULU CENTRE KHALIDIYA MALL, AL ATIAL NOVELTY STORE INTOCO, SHOP & SHOP ABU DHABI MALL

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

# Abu Dhabi

### AUSKUNFT

Abu Dhabi Water and Electricity Authority.....	02 6 94 33 33
Abu Dhabi Municipality.....	02 6 78 88 88
Abu Dhabi Airport Hotel.....	02 5 75 73 77
Int'l Telephone Enquiries.....	1 51
Int'l Telephone Assistance.....	1 00

### AUTOVERMIETUNG

Abu Dhabi Rent a Car.....	02 6 44 37 70
Avis Rent a Car Abu Dhabi.....	02 5 75 71 80
Budget Rent a Car.....	02 6 33 42 00
Diamond Lease.....	02 6 22 20 28
Europcar Abu Dhabi.....	02 6 26 14 41
Hertz Rent a Car.....	02 6 72 00 60
Thrifty Abu Dhabi.....	02 5 75 74 00
United Car Rentals.....	02 6 42 22 03

### BOOT & YACHT

Abu Dhabi International	
Marine Sports Club.....	02 6 81 55 66
The Schuja Yacht.....	02 6 95 05 39
Golden Boats.....	02 6 66 91 19

### BOTSCHAFT

Ägypten.....	02 4 44 56 56
Afghanistan.....	02 6 65 55 60
Algerien.....	02 4 44 89 49
Argentinien.....	02 4 43 68 38
Australien.....	02 6 34 61 00
Bahrain.....	02 6 65 75 00
Bangladesh.....	02 4 46 51 00
Belgien.....	02 6 31 94 49
Bosnien-Herzegovina.....	02 6 44 41 64
Brasilien.....	02 6 32 06 06
Brunei Darussalam.....	02 4 48 69 99
China.....	02 4 43 42 76
Deutschland.....	02 6 44 66 93
England.....	02 6 10 11 00
Eritrea.....	02 6 33 18 38
Finnland.....	02 6 32 89 27
Frankreich.....	02 4 43 51 00
Griechenland.....	02 4 49 25 50
Indien.....	02 4 49 27 00
Indonesien.....	02 4 45 44 48
Iran.....	02 4 44 76 18
Irak.....	02 6 65 51 52

Italien.....	02 4 43 56 22
Japan.....	02 4 43 56 96
Jemen.....	02 4 44 84 57
Jordanien.....	02 4 44 71 00
Kanada.....	02 4 07 13 00
Katar.....	02 4 49 33 00
Kenia.....	02 6 66 63 00
Korea.....	02 4 43 53 37
Kuwait.....	02 4 44 68 88
Libanon.....	02 4 49 21 00
Libyan Arab Jamahiriya.....	02 4 45 00 30
Marocco.....	02 4 43 39 63
Malaysia.....	02 4 48 27 75
Mauretanien.....	02 4 46 27 24
Niederlande.....	02 6 32 19 20
Norwegen.....	02 6 21 12 21
Oman.....	02 4 46 33 33
Österreich.....	02 6 76 66 11
Pakistan.....	02 4 44 78 00
Palestina.....	02 4 43 40 48
Philippinen.....	02 6 34 56 64
Polen.....	02 4 46 52 00
Romänien.....	02 4 45 99 19
Russland.....	02 6 72 17 97
Saudi Arabien.....	02 4 44 57 00
Schweden.....	02 6 21 01 62
Schweiz.....	02 6 27 46 36
Slowakei.....	02 6 32 16 74
Somalien.....	02 6 66 97 00
Spanien.....	02 6 26 95 44
Sri Lanka.....	02 3 98 62 79
Süd Afrika.....	02 6 33 75 65
Sudan.....	02 4 44 66 99
Syrien.....	02 4 44 87 68
Thailand.....	02 6 42 17 72
Tschechische Republik.....	02 6 78 28 00
Türkei.....	02 6 65 54 66
Tunesien.....	02 6 81 13 31
Ukraine.....	02 6 32 75 86
Ungarn.....	02 6 66 01 07
Vereinigte Staaten von Amerika.....	02 4 14 22 00

### FLUGGESELLSCHAFT

British Airways.....	80 00 4 41 33 22
Gulf Air.....	02 8 00 22 00
Kuwait Airways.....	02 6 31 32 00
Luftbansa German Airlines.....	02 6 39 46 40
Uzbekistan Airways.....	02 6 22 69 57
Etihad Airlines.....	02 5 05 80 00

Oman Air.....	02 6 22 11 40
Singapore Airlines.....	02 6 22 11 10
Royal Jordanian.....	02 6 22 53 35

### GOLF

Abu Dhabi Golf and Equestrian Club.....	02 4 45 96 00
Al Ghazal Golf Club.....	02 5 75 80 40
Hilton Al Ain Golf Club02 5.....	58 89 90

### HOTEL

Aloft Abu Dhabi.....	02 6 54 50 00
Al Raha Beach Hotel Abu Dhabi.....	02 5 08 05 55
Al Maha Arjaan by Rotana.....	02 6 10 66 66
Beach Rotana Hotel & Towers.....	02 6 44 30 00
Christal Hotel.....	02 6 52 00 00
Crowne Plaza Abu Dhabi.....	02 2 10 00 00
Crown PlazaYas Island.....	02 6 56 30 00
Danat Jebel Dhanna Resort.....	02 8 01 22 22
Desert Island by Anantara.....	02 8 01 54 00
Dhafra Beach Hotel.....	02 8 77 16 00
Emirates Palace Hotel.....	02 6 90 90 00
Fairmont Bab al Bahr.....	02 6 54 33 33
Grand Millenium Al Wahda AD.....	02 6 27 76 02
Hilton International Abu Dhabi.....	02 6 81 19 00
Holiday Inn Abu Dhabi.....	02 6 57 48 88
InterContinental Abu Dhabi.....	02 6 66 68 88
Khalidiya Palace Rayhaan by Rotana.....	02 6 97 90 00
Le Meridien Abu Dhabi.....	02 6 44 66 66
Le Royal Meridien Abu Dhabi.....	02 6 74 20 20
Millennium Hotel.....	02 6 26 27 00
Novotel Abu Dhabi.....	02 6 33 35 55
One to One – The Village.....	02 4 95 20 00
Oryx Hotel.....	02 6 81 00 01
Park Rotana Abu Dhabi.....	02 6 57 33 33
Qasr Al Sarab by Anantara.....	02 8 86 20 88
Radisson Blu Hotel Yas Island.....	02 6 56 20 00
Rocco Forte Hotel Abu Dhabi.....	02 6 17 00 00
Sands Hotel.....	02 6 15 66 66
Shangri-La Abu Dhabi.....	02 6 33 53 35
Sheraton Khalidiya Hotel AD.....	02 6 66 62 20
Sheraton Abu Dhabi Hotel & Resort.....	02 6 77 33 33
Staybridge Suites Yas Island.....	02 6 56 33 33
The Yas Hotel.....	02 6 56 00 00
Tilal Liwa Hotel.....	02 8 94 61 11
Traders Hotel Qaryat Al Beri AD.....	02 5 10 88 88
Yas Island Rotana.....	02 6 56 40 00







KINO

Cinestar.....	02 6 81 84 84
Century Cinema.....	02 6 45 89 88
Cinestar Gold Class .....	02 6 81 84 84
Eldorado .....	02 6 76 55 55
Grand.....	02 6 33 30 00
Grand Al Mariah .....	02 6 78 50 00
National Cinema.....	02 6 71 17 00

KRANKENHAUS

Emirates Hospital .....	02 4 46 64 22
NMC Hospital .....	02 6 33 22 55
National Hospital.....	02 6 71 10 00
Al Salama Hospital.....	02 6 71 12 20
Al Noor Hospital.....	02 6 26 52 65
Franco-Emirien Hospital.....	02 6 26 57 22
Ahalia Hospital.....	02 6 26 26 66
Dar Al Shifaa Hospital.....	02 6 41 69 99
Al Manara International Hospital .....	02 6 21 88 88
New National Medical Centre.....	02 5 52 01 00
Ibn Nafees Medical Centre .....	02 6 32 42 00
Al Hosn Medical Centre.....	02 6 21 51 59
ME Specialised Medical Centre .....	02 4 46 74 46
German General Hospital .....	02 6 58 13 15

KUNSTAUSSTELLUNG

Art Paris .....	02 6 90 90 00
Ghaf Art Gallery.....	02 6 65 53 32
Qibab Gallery.....	02 6 65 53 32
Hemisphere Design Studio & Gallery .....	02 6 76 86 14
Abu Dhabi International	
Fine Art and Antiques Fair .....	02 4 44 60 11

KURIER

Aramex.....	800 40 02
DHL .....	800 40 04
EmPost .....	800 58 58
FedEx .....	800 40 50
TNT.....	800 43 33
UPS.....	800 47 74

MUSEUM

Al Ain Oasis .....	03 7 63 01 55
Al Ain Museum.....	03 7 64 15 95

NOTFALL

Police/Ambulance.....	9 98 / 9 99
Traffic Enquiries.....	800 33 33
Abu Dhabi Police General Depart. ....	02 4 46 24 62

REGIERUNG

Abu Dhabi Chamber of	
Commerce Industry .....	02 6 21 40 00
Abu Dhabi Authority for	
Culture and Heritage .....	02 6 21 53 00
General Residency and	
Naturalisation Department .....	02 4 44 73 33

REITEN

Abu Dhabi Golf and	
Equestrian Club.....	02 4 45 96 00

REISEVERANSTALTER

Abdul Jalil Travel Agency.....	02 6 22 52 25
Abu Dhabi Travel Bureau.....	02 6 33 87 00
Advanced Travel & Tourism .....	02 6 34 79 00
Al Toofan Travel & Tours.....	02 6 31 35 15
Arabian Adventures .....	02 6 91 17 11
Desert Rose Tourism.....	02 4 46 63 46
Emirates Holidays.....	02 6 91 17 22
Net Tours .....	02 6 79 46 56
Offroad Emirates .....	02 6 33 32 32
Salem Travel Agency .....	02 6 21 80 00
Sunshine Tours .....	02 4 44 99 14
Thomas Cook Al Rostamani .....	02 6 72 75 00

RESTAURANTS

Arabisch	
Arabesque (InterContinental Al Ain) .....	03 7 68 66 86
Asiatisch	
Teatro (Park Rotana Hotel) .....	02 6 57 33 33
Deutsch	
Brauhaus (Beach Rotana).....	02 6 97 90 00
Indisch	
Ushna (Souq Qaryat Al Beri) .....	02 5 58 17 69
International / Europäisch	
L’Opera Brasserie (Le Royal Meridien) ...	02 6 74 20 20
Italienisch	
Casa Verde (Abu Dhabi Golf Club) .....	02 5 58 89 90
Steakhouse	
Blue Grill (Yas Island Rotana) .....	02 6 56 40 00

SCHULEN

Deutsche Int’l Schule Abu Dhabi .....	02 6 66 86 68
---------------------------------------	---------------

TAXI

NTC Taxi .....	02 6 22 33 00
----------------	---------------

AUSKUNFT

Directory Enquiries.....	1 81
Int’l Telephone Enquiries .....	1 51
Int’l Telephone Assistance .....	1 00

AUTOVERMIETUNG

Autolease.....	04 2 82 65 65
Avis .....	04 2 95 71 21
Budget .....	04 2 24 51 92
Diamondlease .....	04 8 81 46 45
Europcar .....	04 33 9 44 33
Fast-Rent-a-Car .....	04 3 32 89 88
Hertz.....	04 2 82 44 22
Holiday Autos .....	04 3 93 32 23
Park Lane .....	04 3 43 12 22
Thrifty .....	04 3 37 07 43

BOOT & YACHT

Al Boom Tourist Village.....	04 3 24 30 00
Al Mansour Dhow .....	04 2 05 70 33
Al Minsaf .....	04 3 37 19 19
Arabian Adventures .....	04 3 03 48 88
Creek Cruises .....	04 3 93 98 60
Creekside Leisure.....	04 3 36 84 06
Danat Dubai .....	04 3 51 11 17
Dusail LLC .....	04 3 96 23 53
Leisure Marine Charters .....	04 3 55 17 03
The Image.....	04 2 82 27 83
Summertime Marine.....	04 3 29 52 11
Voyagers Extreme .....	04 3 45 45 04
Yacht Solutions .....	04 3 48 68 38

FLUGGESELLSCHAFT

Air Berlin .....	04 3 96 69 69
DNATA Airport Ops.....	04 2 16 46 70
Dubai Int’l Airport.....	04 2 24 55 55
Flight Enquiries.....	04 2 16 66 66
Aeroflot .....	04 2 22 22 45
Air Arabia .....	04 5 08 88 88
Air France.....	04 2 94 59 91
Air Hong Kong .....	04 2 86 99 27
Air India.....	04 2 27 67 87
Air Seychelles .....	04 2 95 15 11
Alitalia .....	04 2 24 22 56
British Airways.....	04 3 07 55 55
Cathay Pacific .....	04 2 95 04 00
Continental.....	04 3 51 95 19
Czech Airlines.....	04 2 95 04 00
Egypt Air .....	04 2 24 85 55

Emirates.....	04 2 14 44 44
Etihad Airways.....	04 5 05 80 00
Gulf Air.....	04 2 71 32 22
Indian Airlines.....	04 2 27 67 87
KLM.....	04 3 19 37 77
Korean Air .....	04 3 37 70 03
Luftansa .....	04 3 43 21 21
Malaysian.....	04 3 97 02 50
Oman Air.....	04 3 51 80 80
PIA .....	04 2 22 21 54
Qantas Airlines .....	04 2 03 37 92
Qatar Airways .....	04 2 29 22 29
Singapore Airlines.....	04 2 23 23 00
South African .....	04 3 97 07 66
Swiss.....	04 2 94 50 51
Thai Airways.....	04 2 68 17 02

GO-KART

Dubai Autodrome .....	04 3 67 87 00
Emirates Kart Centre .....	04 2 82 71 11

GOLF

Arabian Ranches Golf Club.....	04 3 66 30 00
Dubai Creek Golf & Yacht Club .....	04 2 95 60 00
Dubai Golf.....	04 3 90 39 31
Emirates Golf Club.....	04 3 80 22 22
Four Seasons Golf Club .....	04 6 01 01 01
Hatta Fort Hotel (Mini Golf).....	04 8 52 32 11
Hyatt Regency Dubai Golf Park	
(Mini Golf) .....	04 2 09 67 41
Jebel Ali Golf Resort & Spa .....	04 8 04 80 58
The Montgomerie, Dubai.....	04 3 90 56 00

HOTEL

Amwaj Rotana .....	04 4 28 20 00
Arabian Courtyard Hotel & Spa.....	04 3 51 91 11
Arabian Park .....	04 3 24 59 99
Arabian Ranches .....	04 3 66 30 00
Arjaan by Rotana Dubai Media City.....	04 4 36 00 00
Armani Hotel & Resort.....	04 8 88 38 88
Ascot Hotel .....	04 3 52 09 00
Atlantis The Palm Jumeirah .....	04 4 26 00 00
Avari Dubai Hotel .....	04 2 95 66 66
Avenue Hotel.....	04 2 97 08 08
Al Bustan Rotana Hotel.....	04 2 82 00 00
Al Khakeej Palace Hotel .....	04 2 23 10 00
Al Maha Resort .....	04 8 32 99 00
Al Manzil Hotel.....	04 4 28 58 88
Al Murooj Rotana Hotel & Suites .....	04 3 21 11 11

Al Jawhara Gardens .....	04 2 10 77 77
Bab Al Shams Desert Resort & Spa .....	04 8 09 61 00
Bonnington Jumeirah Lake Towers.....	04 3 56 00 00
Burj Al Arab .....	04 3 01 77 77
Burjuman Rotana Suites.....	04 3 52 44 44
Byblos Dubai Hotel .....	04 4 48 80 00
Capitol Hotel Dubai.....	04 3 46 01 11
Carlton Tower Hotel.....	04 2 22 71 11
City Seasons Hotel Apartments.....	04 2 95 55 83
Copthorne Hotel Dubai .....	04 2 95 05 00
Coral Boutique Hotel Apartments .....	04 3 40 90 40
Coral Boutique Villas.....	04 3 41 22 22
Coral Deira.....	04 2 24 85 87
Coral Oriental Hotel.....	04 2 28 19 99
Corp Executive Hotel.....	04 3 41 74 74
Courtyard by Marriott.....	04 8 85 22 22
Crown Plaza Dubai .....	04 3 31 11 11
Crown Plaza Dubai Festival City .....	04 7 01 22 22
Dhow Palace.....	04 3 59 99 92
Dubai Marine Beach Resort & Spa .....	04 3 46 11 11
Dubai Marrott Harbour Hotel & Suites..	04 3 19 40 00
Dusit Princess City Centre Dubai.....	04 2 09 50 00
Dusit Thani Dubai.....	04 3 43 33 33
Elite Concept Suites .....	04 3 43 53 70
Emirates Concorde Hotel & Residence.....	04 2 23 00 03
Emirates Marina Hotel & Residence.....	04 3 03 42 35
Excelsior Creek Hotel .....	04 3 57 29 99
Flora Grand Hotel.....	04 2 23 33 44
Four Points by Sheraton Bur Dubai.....	04 3 03 34 85
Four Points by Sheraton – SZR Dubai.....	04 3 23 03 33
Four Points by Sheraton Downtown D.....	04 3 54 33 33
Fujairah Rotana Resort & Spa .....	04 2 44 98 88
Gold Swiss-Bel Hotel.....	04 3 01 98 88
Golden Tulip Al Barsha .....	04 3 41 77 50
Grand Hyatt Dubai.....	04 3 17 12 34
Grand Millenium Dubai.....	04 4 29 99 99
Grosvenor House Dubai.....	04 3 99 88 88
Habtoor Grand Resort & Spa.....	04 3 99 50 00
Hall Mark Hotel.....	04 2 22 19 99
Hatta Fort Hotel.....	04 8 52 32 11
Hawthorn Hotel Deira .....	04 2 97 08 08
Hilton Dubai Creek .....	04 2 27 11 11
Hilton Dubai Jumeirah .....	04 3 99 11 11
Holiday Inn Al Barsha .....	04 3 23 43 33
Hyatt Regency Dubai .....	04 2 09 12 34
IBIS World Trade Centre .....	04 3 32 44 44
Intercontinental Dubai Festival City.....	04 7 01 11 11
Jebel Ali Golf Resort & Spa .....	04 8 83 60 00
Jumeirah Bab Al Shams .....	04 8 32 66 99

Jumeirah Beach Hotel .....	04 3 48 00 00
Jumeirah Emirates Towers.....	04 3 30 00 00
Jumeirah Rotana Hotel.....	04 3 45 58 88
Jumeirah Zabeel Saray.....	04 4 53 00 00
JW Marriott Hotel Dubai .....	04 2 62 44 44
Kempinski Hotel Mall of the Emirates...	04 3 41 00 00
Landmark Hotel Riqqa .....	04 2 94 66 77
Le Meridien Al Aqah Beach Resort .....	04 2 24 90 00
Le Meridien Dubai .....	04 2 82 40 40
Le Meridien Mina Seyahi	
Beach Resort & Marina.....	04 3 99 33 33
Lotus Boutique Hotel.....	04 2 73 55 55
Lotus Hotel .....	04 2 27 88 88
Le Royal Meridien Beach Resort & Spa ..	04 3 99 55 55
Madinat Jumeirah (Mina A'salam, Al Qasr,	
Malakiya Villas and Dar Al Masyaf) .....	04 3 66 88 88
Marco Polo Hotel .....	04 2 72 00 00
Majestic Hotel .....	04 3 59 88 88
Media One Hotel.....	04 4 27 10 00
Media Rotana Hotel Al Barsha .....	04 4 35 00 00
Metropolitan Hotel Deira .....	04 2 95 91 71
Metropolitan Hotel Dubai .....	04 3 43 00 00
Metropolitan Palace Hotel .....	04 2 37 00 00
Millennium Airport Hotel .....	04 2 82 34 64
Moscow Hotel .....	04 2 28 82 22
Mövenpick Hotel Bur Dubai.....	04 3 36 60 00
Mövenpick Ibn Battuta Gate Hotel .....	04 4 44 00 00
Mövenpick Jumeirah Beach Hotel .....	04 4 49 88 88
Novotel Deira City Centre .....	04 7 02 80 00
Novotel World Trade Centre .....	04 3 32 00 00
Nuran Al Majara Residences.....	04 4 22 34 44
Nuran Greens Residence .....	04 3 61 48 48
Oasis Beach Hotel .....	04 3 99 44 44
One & Only The Palm.....	04 3 99 99 99
Park Hyatt Dubai.....	04 6 02 12 34
Pullman Mall of the Emirates.....	04 3 77 20 00
Qamarden Hotel .....	04 4 28 68 88
Radisson Blu Hotel, Dubai Deira Creek ..	04 2 22 71 71
Radisson Blu Hotel, Dubai Media City ..	04 3 66 91 11
Raffles Dubai.....	04 3 24 88 88
Ramada Chelsea Hotel .....	04 5 10 90 00
Ramada Continental Dubai .....	04 2 66 26 66
Ramada Hotel Bur Dubai .....	04 3 51 99 99
Ramee Royal Hotel .....	04 3 34 40 88
Regent Palace Hotel .....	04 3 96 38 88
Renaissance Dubai Hotel .....	04 2 62 55 55
Riviera Hotel.....	04 3 96 38 88
Rosa Rayhaan Hotel by Rotana.....	04 3 23 01 11
Royal Ascot .....	04 3 52 09 00





# Dubai

Ryldes Plaza Hotel.....	04 3 98 22 22
Sadaf Delmon Hotel.....	04 2 28 02 22
Samaya Hotel Deira.....	04 7 03 33 33
Sea View Hotel.....	04 35 55 80 80
Shangri-La Hotel Dubai.....	04 3 43 88 88
Sheraton Deira Hotel & Towers.....	04 2 68 88 88
Sheraton Dubai Creek	
Hotel & Towers.....	04 2 28 11 11
Sheraton Jumeirah Beach	
Resort & Towers.....	04 3 99 55 33
Sofitel City Centre Hotel & Residence.....	04 2 95 55 33
Taj Palace Hotel.....	04 2 23 22 22
The Address Downtown Dubai.....	04 4 36 88 88
The Address Dubai Mall.....	04 4 38 88 88
The Address Dubai Marina.....	04 4 36 77 77
The Address Montgomerie Dubai.....	04 3 90 56 00
The Fairmont Dubai.....	04 3 32 55 55
The Country Club Hotel.....	04 3 98 88 10
The Meydan Hotel.....	04 3 81 33 33
The Monarch Hotel.....	04 50 18 88
The One&Only Royal Mirage.....	04 3 99 99 99
The Palace – The Old Town.....	04 4 28 78 88
The Ritz Carlton.....	04 3 99 40 00
The Westin Dubai Mina Seyahi B R.....	04 3 99 41 41
Towers Rotana Hotel.....	04 3 43 80 00
Traders Hotel.....	04 2 65 98 88
World Trade Centre Residence.....	04 5 11 00 00

## KINO

Century Cinema (Mercato Mall).....	04 3 49 87 65
CineStar (City Centre Mall).....	04 2 94 90 00
CineStar (Mall of the Emirates).....	04 3 41 42 22
Galleria (Hyatt Regency Dubai).....	04 2 73 76 76
Grand Cinecity (Al Gburair City).....	04 2 28 98 99
Grand Cineplex (near Wafi).....	04 3 24 20 00
Grand Megaplex (Ibn Battuta).....	04 3 66 98 98
Lamcy Cinema.....	04 3 36 88 08
Metroplex.....	04 3 43 83 83

## KONSULAT

Ägypten.....	04 3 97 11 22
Australien.....	04 3 21 24 44
Bangladesh.....	04 2 72 69 66
Belgien.....	04 3 52 87 00
China.....	04 3 98 43 57
Dänemark.....	04 2 22 76 99
Deutschland.....	04 3 97 23 33
England.....	04 3 09 44 44
Finnland.....	04 2 82 33 38

Frankreich.....	04 3 32 90 40
Indien.....	04 3 97 12 22
Iran.....	04 3 44 47 17
Italien.....	04 3 31 41 67
Japan.....	04 3 31 91 91
Jemen.....	04 3 97 01 31
Jordanien.....	04 3 97 05 00
Kanada.....	04 3 14 55 55
Katar.....	04 3 98 28 88
Kazakhstan.....	04 2 24 24 62
Kuwait.....	04 3 97 80 00
Libanon.....	04 3 97 74 50
Malaysia.....	04 3 35 55 28
Neuseeland.....	04 3 31 75 00
Niederlande.....	04 3 52 87 00
Norwegen.....	04 3 31 75 00
Oman.....	04 3 97 10 00
Pakistan.....	04 3 97 04 12
Panama.....	04 2 26 33 66
Russland.....	04 2 23 12 72
Saudi Arabien.....	04 2 66 33 83
Schweden.....	04 3 45 77 16
Schweiz.....	04 3 29 09 99
Singapore.....	04 2 22 97 89
Süd Afrika.....	04 3 97 52 22
Sri Lanka.....	04 3 98 65 35
Syrien.....	04 2 66 33 54
Thailand.....	04 3 49 28 63
Türkei.....	04 3 31 47 88
USA.....	04 3 11 60 00
Uzbekistan.....	04 3 94 74 00
Vietnam.....	04 3 98 89 24
Zypern.....	04 2 28 24 11

## KUNSTAUSSTELLUNG

Art Space.....	04 3 32 55 23
Five Green.....	04 3 36 41 00
Green Art Gallery.....	04 3 44 98 88
Majilis Gallery.....	04 3 53 62 33
The Jam Jar.....	04 3 34 87 06
The Third Line.....	04 3 94 31 94
Total Arts.....	04 2 28 28 88
XVA Gallery.....	04 3 53 53 83

## KURIER

Aramex.....	800 40 02
DHL.....	800 40 04
EmPost.....	800 58 58
FedEx.....	800 40 50

Memo Expenses.....	04 2 11 81 11
TNT.....	800 43 33
UPS.....	800 47 74

## KRANKENHAUS

Al Amal Hospital.....	04 3 44 40 10
Al Baraha Hospital.....	04 2 71 00 00
Al Maktoum Hospital.....	04 2 22 12 11
Al Wasl Hospital.....	04 3 24 11 11
American Hospital Dubai.....	04 3 36 77 77
Belhoul European.....	04 3 45 40 00
Cedars Jebel Ali International Hosp. ....	04 8 81 40 00
Dubai Hospital.....	04 2 71 44 44
Emirates Hospital.....	04 3 49 66 66
International Private Hospital.....	04 2 21 24 84
Iranian Hospital.....	04 3 44 02 50
Rashid Hospital.....	04 3 37 11 11
Welcare Hospital.....	04 2 82 77 88

## MUSEUM

Al Ahamadiya School & Heritage House..	04 2 26 02 86
Dubai Museum.....	04 3 53 18 62
Heritage & Diving Village.....	04 3 93 71 51
Majilis Al Ghorfat.....	04 3 94 63 43
Sheikh Mohammed Centre for Cultural Understanding.....	04 3 53 66 66
Sheikh Saeed's House.....	04 3 93 71 39

## NOTFALL

Police/Ambulance.....	9 99
Fire.....	9 97
Police (non emergency).....	04 2 29 22 22

## REISEVERANSTALTER

Al Futtaim Travel.....	04 2 28 54 70
Alpha Tours.....	04 2 94 98 88
Arabian Adventures.....	04 3 43 99 66
Arabian Desert Tours.....	04 2 68 28 80
Bird Watching.....	04 3 47 22 77
Blue Banana.....	04 3 61 64 22
Desert Rangers.....	04 3 40 24 08
East Adventure Tours.....	04 3 55 56 77
Gulf Dunes.....	04 2 71 45 06
Hefi Dubai.....	04 2 24 40 33
Lama Tours.....	04 3 34 43 30
Mountain Extreme.....	050 4 50 54 26
Net Tours.....	04 2 66 86 61
Oasis Travels.....	04 3 96 69 69
Off Road Adventures.....	04 3 43 22 88

Orient Tours.....	04 2 82 82 38
Planet Tours.....	04 2 82 21 99
Royal Tours.....	04 3 52 82 24
Sun Tours.....	04 2 83 08 89
Travco.....	04 3 43 24 44
Travelogue Tourism.....	04 3 55 06 60

## REITEN

Club Joumana at Jebel Ali Golf R&S.....	04 8 04 80 58
Dubai Equestrian Centre.....	04 3 36 13 94
Dubai Polo & Equestrian Club.....	04 3 61 81 11
Emirates Riding School.....	04 3 36 13 94
Dubai Racing Club.....	04 3 32 22 77
Ghantoot Polo Club.....	02 5 62 90 55
Jebel Ali Equestrian Club.....	04 8 84 54 85
Mushrif Equestrian Club.....	04 2 57 12 56
Zabeel Stables.....	04 3 36 63 21

## RESTAURANTS

Arabisch.....	
Al Qasr (Dubai Marine Beach R&S).....	04 3 66 67 30
Asiatisch.....	
Zuma (Sheikh Zayed Road, DIFC).....	04 4 25 56 60
Zyng (Ibn Battuta Mall).....	04 3 66 98 08
Deutsch.....	
Der Keller (Jumeirah Beach Hotel).....	04 3 48 00 00
Indisch.....	
Mumtaz Mahal (Arab. Courtyard H&S).....	04 3 51 91 11
International / Europäisch.....	
Five Dining (Jumeirah Rotana).....	04 3 45 58 88
Belgisch.....	
Belgian Beer Cafe (Crowne Plaza).....	04 7 01 22 22
Französisch.....	
Margeaux (Souk Al Bahar).....	04 4 39 75 55
Italienisch.....	
Oregano, Emaar Business Park, Greens..	04 3 60 77 00
Pink Mall, Mirdiff.....	04 2 88 34 20
Office Park, Dubai Media City.....	04 4 34 30 10
The Galleries, Downtown Jebel Ali.....	04 8 84 88 85
Bice (Hilton Dubai Jumeirah).....	04 3 99 11 11
Bussola (The Westin Dubai Mina)	
Seyahi Beach Resort & Marina).....	04 3 99 33 33
Marzano (Al Manzil Hotel).....	04 4 20 11 36
Steakhouse.....	
Grand Grill (Habtoor Grand).....	04 3 99 42 21
Manhattan Grill (Grand Hyatt).....	04 3 17 22 22
The Butcher Shop & Grill.....	
(Marina Walk).....	04 4 28 13 75

# Dubai

## SCHIESSEN

Hatta Fort Hotel.....	04 8 52 32 11
Jebel Ali Shooting Club & Centre Excell..	04 8 83 65 55

## SCHULEN

Deutsche Internationale Schule Dubai ..	04 3 38 60 06
---	---------------

## STADTRUNDFAHRT

The Big Bus Company.....	04 3 24 41 87
Wonder Bus Tour.....	04 3 59 56 56

## TAXI

Cars Taxi.....	04 2 69 33 44
Dubai Transport Corporation.....	04 2 08 08 08
Gulf Radio Taxi.....	04 2 23 66 66
Metro Taxi.....	04 2 67 32 22
National Taxi.....	04 3 39 00 02

## WASSERPAK

Dreamland Aqua Park.....	04 7 68 18 88
Splashland.....	04 3 24 12 22
Wild Wadi.....	04 3 48 44 44

## WASSERSPORT

DMC.....	04 3 99 22 78
Dubai Offshore Sailing Club.....	04 3 94 16 69
Jebel Ali Sailing Club.....	04 3 99 54 44
Lama Desert Tours.....	04 3 34 43 30
Nautica 1992.....	050 4 36 24 15
Dubai Watersports Association.....	04 3 24 10 31

## SHARJAH

## AUTOVERMIETUNG

Autolease.....	06 5 73 53 33
Avis.....	06 5 59 59 25
Budget.....	06 5 72 76 00
Europcar.....	06 5 56 96 00
Hertz Rent A Car.....	06 5 32 01 13
Speed Rent A Car.....	06 5 33 32 22
Thrifty Car Rental.....	06 5 74 04 99

## FLUGGESELLSCHAFT

Air Arabia.....	06 5 58 00 00
Air India.....	06 5 61 49 44
China Southern Airlines.....	06 5 74 73 88
Egypt Air.....	06 5 73 53 51
Saudi Arabian Airlines.....	06 5 68 17 71

## FLUGHAFEN

Sharjah International Airport.....	06 5 58 11 11
Flugauskunft.....	06 55 8 10 00

## GOLF

Sharjah Wanderers Golf Club.....	06 5 58 62 39
----------------------------------	---------------

## HOTEL

Sharjah Beach Hotel.....	06 5 28 13 11
Coral Beach Resort.....	06 5 22 99 99
Ewan Hotel.....	06 5 28 01 11
Golden Beach Motel.....	06 5 28 13 31
Lou Lou'A Beach Resort.....	06 5 28 50 00
Marhaba Resort.....	06 5 28 55 33
Radisson SAS Resort.....	06 5 65 77 77
Sharjah Carlton Hotel.....	06 5 28 37 11
Sharjah Grand Hotel.....	06 5 28 55 57
Sharjah Premiere Hotel & Resort.....	06 5 28 27 77
Al Sharq Hotel.....	06 5 62 00 00
City Hotel.....	06 5 61 56 00
Federal Hotel.....	06 5 71 41 06
Holiday Inn Sharjah.....	06 5 59 99 00
Hotel Holiday International.....	06 5 73 66 66
Marbella Resort.....	06 5 74 11 11
Millenium Hotel Sharjah.....	06 5 56 66 66
Nova Park Hotel.....	06 5 72 80 00
Prime Tower Hotel.....	06 5 59 00 00
Sahara Hotel.....	06 5 63 55 55
Sharjah Plaza Hotel.....	06 5 61 70 00
Sharjah Rotana Hotel.....	06 5 63 77 77

## KINO

Al Hamra Cinema.....	06 5 23 95 33
Century Cinema.....	06 5 31 65 00
Concorde Cinema.....	06 5 62 39 56
Grand Buheira.....	06 5 56 33 30
Grand Mega Mall.....	06 5 75 18 88
Metro Cinema.....	06 2 85 58 33
Sharjah Cinema.....	06 5 22 22 41

## KRANKENHAUS

Al Qassemi Hospital.....	06 5 38 64 44
Kuwaiti Hospital.....	06 5 24 21 11
Al Zahra Private Hospital.....	06 5 61 99 99
Central Private Hospital.....	06 5 63 99 00
Zulekha Private Hospital.....	06 5 65 88 66





# Sharjah

KUNSTAUSSTELLUNG

Sharjah Art Galleries, Sharjah Biennial.06 5 68 50 50

KURIER

Aramex.....800 40 02  
DHL .....800 40 04  
EmPost.....800 58 58  
TNT.....800 43 33  
UPS.....800 47 74

MUSEUM

Al Mahatah Museum.....06 5 73 30 79  
Arabias Wildlife Centre.....06 5 31 19 99  
Archeological Museum .....06 5 66 54 66  
Childrens Farm.....06 5 31 11 27  
Elsah School Museum.....06 5 68 41 14  
Islamic Museum.....06 5 68 33 34  
Maritime Museum.....06 5 68 30 30  
Natural History Museum .....06 5 31 14 11  
Science Museum .....06 5 66 87 77  
Sharjah Art Museum .....06 5 68 82 22  
Sharjah Heritage Museum.....06 5 68 00 06  
Sharjah Museum for Arabic  
Calligraphy & Ornamentation.....06 5 69 50 50

NOTFALL

Ambulance.....9 98 / 9 99  
Anjad Traffic Emergency.....06 5 63 44 44  
Police.....9 99

REISEVERANSTALTER

Al Faisal Travel & Tourism Agency.....06 5 68 33 33  
Al Kablidiah Tours.....06 5 28 60 57  
Al Rais Travel & Shipping .....06 5 72 44 21  
Arabian Link Tours.....06 5 72 66 66  
DNATA .....06 5 69 23 00  
Marcopolo Holidays .....06 5 62 66 01  
Orient Tours .....06 8 00 67 89  
Orient Travel & Touring Agency.....06 5 68 38 38  
Planet Travel Tours.....06 5 58 14 01  
Sharaf Travels.....06 5 69 40 00  
Sharjah Airport Travel Agency .....06 5 61 88 88  
Sky Gulf Horizon Tourism.....06 5 61 51 15  
SNTTA Emirates Tours.....06 5 68 44 11  
Sunshine Travel & Tourism .....06 5 32 49 39  
Tropical International Tours.....06 5 74 59 59

REITEN

Sharjah Equestrian Club.....06 5 31 11 55

RESTAURANTS

Arabisch  
Shababeek Lebanese Restaurant .....06 5 54 04 44  
Chinesisch  
China Garden (Radisson SAS Sharjah) ...06 5 65 77 77  
Indisch  
Maharajah Restaurant.....06 5 28 01 11  
International / Europäisch  
La Croisette.....06 5 28 55 57  
Italienisch  
Al Dente .....06 6 5 22 99 99  
Steakhouse  
Rainbow Steakhouse .....06 5 72 35 05

SCHIESSEN

Sharjah Shooting Club.....06 5 48 77 77

STADTRUNDFAHRT

Orient Tours .....06 5 68 23 23  
SNTA .....06 5 68 44 11  
SATA .....06 5 61 88 88

SCHULEN

Deutsche Schule Sharjah.....06 5 67 60 14

TAXI

Advantage Taxi.....06 5 33 66 22  
Airport Taxi.....06 5 08 11 34  
Citi Taxi.....06 5 33 44 44  
Delta Taxi.....06 5 59 85 98  
Emirates Taxi.....06 5 39 66 66  
Union Taxis .....06 5 32 53 33

WIRTSCHAFT

Hamriyah Free Zone.....06 5 26 33 33  
Saif Zone.....06 5 57 00 00  
Civil Aviation Club.....06 5 58 11 58  
Sharjah Municipality.....06 5 62 33 33



## IMPRESSUM

GESCHÄFTSFÜHRUNG  
ANNE-SUSANN BECKER  
ANNE@DISCOVER-MIDDLEEAST.COM

REDAKTION  
ANNE-SUSANN BECKER [ASB]  
MARION ENGLERT [ME]  
TINA FRITZSCHE [TF]  
ANNE-SOPHIE PEISTERER [APP]  
ALEXA SIERSDORFER [AS]  
STEPHANIE STOLLE [STS]  
FLORIAN ZIMMERMANN [FZ]  
INFO@DISCOVER-MIDDLEEAST.COM

LEKTORAT  
GABRIELE HARB  
GABI@DISCOVER-MIDDLEEAST.COM

LAYOUT / GESTALTUNG  
HENDRIK WEBER  
WEBSTER DESIGN ATELIER: CONTACT@WDA.DE

WERBUNG / MARKETING  
TINA FRITZSCHE  
TINA@DISCOVER-MIDDLEEAST.COM

FOTOGRAFIE

MARION ENGLERT  
HENDRIK WEBER  
FOTOLIA

WEB DESIGN  
CREATIVO FZ LLC  
INFO@CREATIVOUE.COM

DRUCKEREI  
RECORDER PRINTING & PUBLISHING

DiscoverME PUBLICATIONS  
P.O. BOX 7277  
DUBAI - UAE  
PHONE + 971 4 397 89 55  
FAX + 971 4 396 64 31  
INFO@DISCOVER-MIDDLEEAST.COM  
WWW.DISCOVER-MIDDLEEAST.COM



Although every effort is made to ensure the accuracy of information in **DiscoverME**, the publisher cannot be held responsible for mistakes or omissions. All articles are copyright protected and cannot be used in any form without written permission from the publisher. **DiscoverME** cannot be held responsible for the misplacement of any publication material that has been sent to us. DiscoverME reserves the right to publish or not to publish any material.

Der Herausgeber schließt jegliche Haftung für Fehler oder Ungenauigkeiten aller Art aus. Alle veröffentlichten Beiträge sind Eigentum von **DiscoverME** und dürfen nicht ohne schriftliche Erlaubnis des Eigentümers weiterverwendet werden. Für un- aufgefördert eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen.

STUTTGART



# Klinikum Stuttgart: Medizinische Versorgung Erster Klasse

## Vorsorge ist die bessere Medizin

Das deutsche Gesundheitssystem hält international eine Spitzenposition – und das Klinikum Stuttgart ist eines von Deutschlands größten und modernsten Krankenhäusern. Über 50 Kliniken und Institute an vier Standorten bieten alle Fachdisziplinen und ein breites medizinisches Angebot. Als Krankenhaus der medizinischen Maximalversorgung arbeiten im Klinikum Stuttgart ausgewiesene Spezialisten Hand in Hand und interdisziplinär zusammen. Jährlich behandeln die rund 6.400 hoch qualifizierten Mitarbeiter aus dem ärztlichen und dem Pflegedienst im Klinikum Stuttgart 80.000 Patienten stationär, hinzu kommen rund 420.000 ambulante Patienten.

Sie haben die Wahl: Die Ärzte des Klinikums Stuttgart bieten Ihnen unterschiedliche Check-up-Pakete an. Nutzen Sie die präzise Diagnostik und das breitgefächerte Know-how unserer medizinischen Spezialisten.

## Check-up Premium

Der Rundum-Check für Ihre Gesundheit

- Untersuchung Ganzkörperstatus • Venöse Blutentnahme • Sonographie Schilddrüse • Sonographie von bis zu drei weiteren Organen • Duplexsonographie der hirnversorgenden Gefäße • EKG • Neurologische Untersuchung • Rektale Untersuchung • Erörterung der Auswirkung einer Krankheit • Ausführlicher Arztbrief • Beratung mit ausführlichem Abschlussgespräch • Erstellung eines umfassenden Blutbildes mit 21 Analyse-Parametern • Blutsenkung • Röntgenuntersuchung

## Check-up Premium plus

Magen, Darm und Herz im Fokus  
Inklusive der Leistungen Check-up Premium

- Gastroskopie, gegebenenfalls mit intravenöser Kurznarkose • Rachenanalogie für schmerzfreie Untersuchung • Oxymetrische Untersuchung – Bestimmung der Sauerstoffsättigung des Bluts • Oesophago-Gastro-Duodenoskopie – Untersuchung von Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm • Coloskopie – Untersuchung des Darms • Hohe Coloskopie • Proktoskopie • Fachspezifische Untersuchung • Sonographie von bis zu drei weiteren Organen • Zweidimensionale Doppler-Echokardiographie • EKG mit Ergometrie • Großer Lungenfunktionstest

## Check-up Deluxe

Hightech für exakte Einblicke  
Inklusive der Leistungen Check-up Premium und der Leistungen Check-up Premium plus

- Computertomographie Thorax • Computertomographie Abdomen • Gegebenenfalls unter Verwendung von Kontrastmittel

**Klinikum Stuttgart** • International Unit  
Kriegsbergstraße 60 • D-70174 Stuttgart • Germany  
Telefon: +49 / 711 / 2 78 40 20 60  
www.klinikum-stuttgart.de • international-unit@klinikum-stuttgart.de



Klinikum Stuttgart



